

# GEMEINDE

# BOTE DER



Gemeinde  
**Steinach**

Dezember 2021



*Frohe Weihnachten,  
ein gutes und gesundes Neues Jahr!*



# Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



## Ärzte:

**Dr. med. Susanne Gluth-Sigl** (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)  
Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019  
Sprechzeiten: Mo - Fr 7:45 - 11:45 Uhr, Mo u. Di 16 - 18 Uhr  
Do 17 - 19 Uhr, aufgrund der Hygienevorschriften nur nach Terminvereinbarung

**Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner** (Internist, Reisemedizin), **Eva Schlögl** (Internistin) – Hausärztl. Versorgung.  
Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750  
Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr  
Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

## Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)  
Öffnungszeiten: Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

## Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054  
(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Hehl  
Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr:

Steinach: 1. Kommandant Tobias Schweiger,  
August-Schmieder-Str. 41a, 94377 Steinach,  
Tel. 01512 5311254  
Münster:  
1. Kommandant Robert Schneider  
Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,  
Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

## Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55  
Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11  
(Bei Fragen zu Erdgas und Gasleitungsplänen)  
www.bayernwerk-netz.de

## Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach  
Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9  
www.gemeinde-steinach.de  
E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de  
Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr  
Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr  
Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick  
Telefon Gemeinde 09428/942033, mobil: 0170/8347429
2. Bürgermeister: Martin Haberl, mobil 0176-21229581
3. Bürgermeister: Stefan Heller, mobil 0175-1638715

## Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,  
Tel. 09428/7000, Fax 7006, Schulleiter: Sebastian Mayer  
E-Mail: info@grundschule-steinach.de  
www.grundschule-steinach.de

## Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackenbach  
Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org  
Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,  
Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel  
Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,  
Tel. 09966/910270  
Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg und Hörabach

## KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, 94377 Steinach, Tel. 0171-8350 087

## Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leitung: Gabi Berger  
Tel. 09428/94201-10

## Kläranlage - Störung Pumpstation

Tel. 01738634919

## Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,  
Tel. 09428/949488. Termine nach Vereinbarung.  
www.sprachtherapie-steinach.de

## Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

## Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach  
Tel. 09428/903974

## Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/9490-20 Bauer GmbH,  
Tel. 09428/9404-50 Fa. Vökl, Tel. 09428/260960

## Pfarramt: (katholisch)

**Steinach:** Hafnerstraße 3, 94377 Steinach,  
Tel. 0 94 28 / 2 46, Fax 0 94 28 / 4 84

e-mail: steinach@bistum-regensburg.de  
Öffnungszeiten: Di. u. Mi. 9:00 - 11:00 Uhr  
Pfarrer Christof Hagedorn

**Münster:** Tassilostr. 8, Münster, Tel. 0 94 28 / 9 49 33 14

Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr,  
Pfarrer Pater Emilian Senguo

## Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

## Physiotherapie, Lymphdrainage und Massage:

Hammerschick  
Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7360  
Termine nach Vereinbarung

## Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

## Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach  
Tel. 09428/902066, Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,  
Sa 6.45-15.00 Uhr

## Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach  
Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching,  
Energetische Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,  
Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

## Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau  
Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

## Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt  
Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588  
Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,  
Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth, Tel.  
09428/9493314 od. an die Mesnerin Fr. Kiermeier, Tel. 09428/1036  
Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,  
Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

## Wasserversorgung:

Wasserzweckverband Straubing-Land  
Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0  
Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,  
www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

## Wertstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach  
Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (Winterzeit: 14.30-17.00 Uhr),  
Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

## Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,  
Tel. 09428/8533  
Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,  
Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

## Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,  
94315 Straubing, Tel. 09421/99020  
Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

## Notruf

Feuerwehr:	112
Rechtungsdienst:	112
Polizei:	110

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:**  
**116 117 und 01805 - 191212**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es tut mir leid, dass ich mich gezwungen fühle, folgende Worte an Sie zu richten, denn aufgrund der durch Corona verursachten vierten Welle sehe ich weitere Zurückhaltungen für unangebracht.

Wenn ich auf das Jahr 2021 zurückblicke, dann empfinde ich nicht Corona, die ständig wechselnden Maßnahmen oder den Lockdown, als das Belastendste der letzten Monate, sondern das Fortschreiten der Spaltung unserer Gesellschaft.

Zuerst der Protest wegen der notwendigen Maßnahmen, die zum Schutze aller eingeführt wurden. Man kann darüber streiten, ob sie übertrieben waren und sind, aber zu wenig oder keine Maßnahmen wären unverantwortlich – ja sträflich!

Nachdem ein Impfstoff gefunden wurde, entfachte dies die nächsten Proteste.

In beiden Fällen fühlten sich die Kritiker in ihren Grundrechten beschnitten.

Unsere Grundrechte – wer im Grundgesetz nachliest, der findet sehr viele Grundrechte und Rechte, die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland besitzen.

Wer im Grundgesetz nach Pflichten sucht – nun der wird weit weniger fündig. Da ist die Steuerpflicht, die Schulpflicht, die Meldepflicht und die Ausweispflicht und das war's auch schon. Alles Weitere ist mit keinem echten Zwang verbunden.

Wie ich schon beim Volkstrauertag in der Kirche sagte:

Der erste Weltkrieg forderte weltweit 20 Millionen Tote – Soldaten und Zivilisten, sowie 21 Millionen Verletzte, die zum Teil für den Rest ihres Lebens darunter zu leiden hatten – von den psychischen Folgen ganz zu schweigen.

Die Spanische Grippe, die sich



gegen Ende des Ersten Weltkrieges bis 1920 von den USA aus, kriegsbedingt durch die Truppen, über Frankreich, Spanien fast über den gesamten Erdball verbreitete, forderte über 50 Millionen Todesopfer.

Wäre damals ein Impfstoff entwickelt worden, wer hätte dagegen protestiert? Wer wäre deswegen auf die Straße gegangen?

Man vermutet, dass sich über 500 Millionen Menschen mit dem Influenzavirus ansteckten, dessen Erkrankung in 10 % aller Fälle tödlich endete.

Da scheint ja unser Coronavirus geradezu lächerlich, bei dem die Todesfälle doch überschaubar sind und Schutzmaßnahmen und Impfungen Unannehmlichkeiten bedeuten.

Wo doch mein Körper mir gehört und ich entscheide, welche Gifte ich ihm zuführe, wie zum Beispiel durch Zigaretten, Alkohol und ungesunde Ernährung.

Unser Gesundheitssystem wird mich schon auffangen.

Wir leben in einem privilegierten Land, das es sich leistet, über Leben und Tod zu streiten und in einer Welt, die es sich anmaßt nur an sich zu denken – Eigennutz und

Anspruchsdenken – die derzeitigen Schlüsselwörter unserer heutigen Gesellschaft.

Wo bleibt die **Solidarität**?

Wie weit wäre die Menschheit ohne sie gekommen?

Wie lange wird die Menschheit ohne sie auskommen?

Ein jeder hat das Recht sich nicht impfen zu lassen, aber ein jeder hätte auch die Pflicht über die Folgen seines Nicht-geimpft-seins nachzudenken.

Auch ich war am Anfang skeptisch, weil der Impfstoff doch eigentlich viel zu wenig erprobt ist.

Nun sehen wir mittlerweile, dass es lohnt, sich impfen zu lassen, denn die Folgen einer Ansteckung sind weit weniger tragisch, als für Ungeimpfte.

Im Hinblick auf die Katastrophen des 20. Jahrhunderts, haben wir hier einen anderen, ernst zu nehmenden Angriff auf unsere Gesellschaft, der Leib und Leben bedroht. Bei dieser ersten Feuerprobe des 21. Jahrhunderts, die nur mit Einigkeit zu bewältigen ist, hat sich die Politik und haben wir uns nicht gerade mit Ruhm bekleckert.

Lassen wir es nicht zu, dass dieses unsichtbare Ding uns spaltet.

Wir können nicht in getrennten



Welten leben – es gibt nur diese eine Welt – und diese Welt hat nur eine Zukunft, wenn wir an einem Strang ziehen.

Heute heißt die Herausforderung Corona, morgen kommt die nächste Herausforderung mit einem anderen Namen.

Lasst uns zur Besinnung kommen, lasst uns bei den Händen nehmen und lasst uns diese Gefahr, die uns wirklich alle angeht, gemeinsam überwinden und meistern.

Weihnachten steht vor der Tür – das Fest des Friedens.

Es gibt so vieles, was ich Ihnen und uns wünsche – das Wichtigste na-

türlich, dass Sie/wir alle gesund bleiben.

Bis endlich wieder Normalität in unser Leben einkehrt, wünsche ich uns die nötige Geduld und Zuversicht um nach vorne schauen zu können.

Es wird dann nicht jeder zurückblicken und aufatmen können, dass nun alles einigermaßen unbeschadet vorbei ist.

Es gibt genügend, die durch Corona gelitten und verloren haben – es gibt aber auch genügend, die nicht erst auf Corona warten mussten um Schicksalsschläge zu erleiden.

Wichtig ist, dass wir aus dem, was uns das Leben gibt, das Beste machen und nie aufgeben – und dies geht eben nur durch Zusammenhalt und Liebe.

*„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht, egal wie es ausgeht.“*

(Václav Havel)

Ihre  
Christine Hammerschick  
Erste Bürgermeisterin

wir  
Liebe  
Frieden  
Einigkeit  
Zuversicht  
Gesundheit  
Achtsamkeit  
Solidarität  
Gemeinsamkeit  
W  
I  
R

Alles, was wir zum Wohle unserer gemeinsamen Zukunft beitragen können, sollten wir auch versuchen zu tun.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen  
das Beste für das Jahr 2022**

Steinach, im Dezember 2021

Christine Hammerschick  
1. Bürgermeisterin

# Altbürgermeistertitel und Ehrennadel in Gold verliehen

## Ehrenabend für Karl Mühlbauer

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Steinach am 7. Mai 2020 beschloss der neu gewählte Gemeinderat einstimmig, dass Karl Mühlbauer der Ehrentitel „Altbürgermeister“ verliehen wird. Im angemessenen Rahmen wurden nun die Feierlichkeit nachgeholt und Altbürgermeister Karl Mühlbauer die Urkunde überreicht und mit der Ehrennadel der Gemeinde Steinach in Gold ausgezeichnet.

Am Freitag, 8. Oktober 2021 holte die Gemeinde Steinach die Verabschiedung im Gasthaus Schmid in Wolferszell von Bürgermeister Karl Mühlbauer, die wegen der Coronabeschränkungen nicht möglich war, nach. Eine große Anzahl an geladenen Gästen verfolgte die Ausführungen vom Bürgermeisterin Christine Hammerschick zum politischen Werdegang von Karl Mühlbauer. Begonnen in der Jungen Union, 1983 Gründungsmitglied der Christlichen Wählergemeinschaft, 1984 Wahl in den Gemeinderat und 1995 Wahl zum ersten Bürgermeister. 2020 bei den Kommunalwahlen stellte sich Mühlbauer nicht



*Bürgermeisterin Christine Hammerschick zeichnet Altbürgermeister Karl Mühlbauer mit der Ehrennadel der Gemeinde Steinach in Gold aus. Mühlbauer ist erst der zweite Gemeindebürger, der diese Auszeichnung erhält.*

mehr zur Wahl. In diesen 25 Bürgermeisterjahren war er auch stellvertretender Vorsitzender des Schulverbandes Parkstetten. Beim Wasserzweckverband Buchberggruppe war er ab 1996 stellvertretender Vorsitzender und ab 2008 deren Vorsitzender. Zusätzlich war Mühlbauer Vorsitzender des Geschäftsstellenzweckverbandes der Wasserversorgungsverbände und hat federführend den Zusammenschluss der vier Wasserzweck-

verbände zum gemeinsamen Wasserzweckverband Straubing-Land (ab Mai 2020) vorbereitet.

## Spagat zwischen Beruf und Ehrenamt

Bürgermeisterin Christine Hammerschick führte weiter aus, dass Karl Mühlbauer in seinen 25 Bürgermeisterjahren in vielen weiteren Verbänden für die Gemeinde Steinach tätig war und er den Spagat zwischen einem





Bürgermeisterin Christine Hammerschick dankte seiner Ehefrau Elisabeth Mühlbauer und Tochter Anna-Lena, die viele Stunden auf ihren Ehemann und Vater verzichten mussten für die Unterstützung.

verantwortungsvollen Beruf als Geschäftsführer in der Kreishandwerkerschaft und seinem Amt als ehrenamtlicher Bürgermeister schaffen musste. An dieser Stelle dankte Bürgermeisterin Christine Hammerschick seiner Ehefrau Elisabeth Mühlbauer und Tochter Anna-Lena die viele Stunden auf ihren Ehemann und Vater verzichten mussten für die Unterstützung. Viel wurde in der Amtszeit von Karl Mühlbauer in Angriff genommen, gebaut,

saniert, erweitert, renoviert und geschaffen. Ins Leben gerufen hat Karl Mühlbauer 1996 den Gemeindeboten und dieses Informationsblatt auch heute noch mitprägt. Im Gemeinderat hat Karl Mühlbauer eine Atmosphäre des guten Miteinander geschaffen. Die kürzliche Verleihung der Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung habe er sich mehr als verdient.



Bürgermeisterin Christine Hammerschick (rechts) und Geschäftsstellenleiterin Ursula Heller gratulieren Karl Mühlbauer mit einer Urkunde zur Ernennung zum Altbürgermeister

### Der Bürgermeister als „Triathlet“

Nachdem die erste Bürgermeisterin Christine Hammerschick die wichtigsten Stationen im Leben des Politikers Karl Mühlbauer schilderte, widmete sich die Geschäftsstellenleiterin Ursula Heller dem Leben des Betriebswirtes und des Bürgermeisters Karl Mühlbauer als „Chef der Gemeindeverwaltung“. Ursula Heller streifte seine Schulzeit, Studienzeit und beruflichen Werdegang bis zum Abschluss als Betriebswirt. Über zwei Jahrzehnte war Karl Mühlbauer als Geschäftsführer in der Kreishandwerkerschaft Ansprechpartner für die Handwerksbetriebe in der Region. Ein Bürgermeister müsse, hinsichtlich seiner Aufgaben, ein Triathlet sein, so Heller. Als Organ der Gemeinde fungiert er als Willensbildungs- und Vollzugsorgan und er ist der Vertreter nach Außen. Eine weitere Aufgabe ist die Tätigkeit als Vorsitzender des Gemeinderates und der Ausschüsse. In der dritten Funktion als Leiter der Verwaltung sorgte Mühlbauer für den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung und die sachgerechte Aufgabenerfüllung.

Für die Ortsvereine sprach der Vorsitzende des ASV Steinach Hans Fellingner. Vereine tragen kleine und große Wünsche an den Bürgermeister heran. Mühlbauer war immer bemüht diese Wünsche zu erfüllen ohne das Ziel des Sparens aus den Augen zu verlieren. Anhand der Realisierung des Baus der Sporthalle zeigte Fellingner auf, wie ein Wunsch der Vereine zu einem gelungenen Projekt wurde. Fellingner dankte Altbürgermeister Karl Mühlbauer für das stets offene Ohr und die Unterstützung.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick überreichte Karl Mühlbauer die Urkunde zur Ernennung zum Altbürgermeister und zeichnete ihn mit der Ehrennadel der

Gemeinde Steinach in Gold aus. Die Ehrennadel in Gold wurde bisher nur an den Bischöflich Geistlichen Rat Ludwig Dotzler vergeben. An Ehefrau Elisabeth Mühlbauer und Tochter Anna-Lena überreichte Hammerschick je einen Blumenstrauß.

### Off gehört: „Weil i di grad trifft“

Die Schlussworte hatte Altbürgermeister Karl Mühlbauer der das Amt des Bürgermeisters eines der schönsten im politischen Bereich der gemeindlichen Selbstverwaltung nannte. Bei Begegnungen mit Bürgern bei Veranstaltungen sei man Nah vor Ort und man erfahre vieles. „Weil i di grad trifft“, sei hier ein oft gehörter Satz. In den 25 ereignisreichen, arbeitsintensiven, turbulenten Jahren bestand im Gemeinderat stets ein gutes Klima, eine gute Zusammenarbeit, ein Miteinander ohne Parteipolitik. Die Gemeinde wie eine Firma zu führen, stand für Altbürgermeister Karl Mühlbauer immer im Vordergrund mit der Frage: Würde ich im eigenen Betrieb so handeln? Für Mühlbauer stand die stetige Erhöhung der



*Hans Fellingner von ASV Steinach dankte im Namen der Ortsvereine für die Unterstützung. Eine große Anzahl an geladenen Gästen verfolgte die Urkundenüberreichung und Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold von Altbürgermeister Karl Mühlbauer*

Finanzkraft im Vordergrund, aber nicht um jeden Preis. Das Erreichbare hing am Ende von vielen Faktoren ab: Finanzierbarkeit, Investoren, Erwerb von Grundstücken, Genehmigungsfähigkeit, bürokratische Hindernisse. Altbürgermeister Karl Mühlbauer dank-

te allen Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof, allen Mitarbeitern der gemeindlichen Einrichtungen für die loyale Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch allen Ehrenamtlichen in der Gemeinde, ob Feuerwehr, Bücherei, Gemeindeborenteam, heimatgeschichtliches Archiv, 60plus, Ferienprogramm sowie bei allen Vereinen und Organisationen die zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde beitragen. Die Gäste spendete dem nun Altbürgermeister Karl Mühlbauer langanhaltenden Applaus, als er am Ende seiner Worte dem neuen Gemeinderat für die Entscheidungen und Arbeit im Gremium stets eine glückliche Hand zum Wohle der Gemeinde Steinach wünschte.

Mit einem Film von Detlev Schneider, der das Leben und die Bürgermeistertätigkeit von Karl Mühlbauer aufzeigte endete der offizielle Teil des Ehrenabends.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

## Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Höninger, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: [hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de)

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de), Kindertagespflege



## Aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 16.09.2021

Nach einer Sitzungspause im August befasste sich der Gemeinderat Steinach mit einer umfangreichen Tagesordnung. Insbesondere Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren und Bauanträge waren die Themen der Gemeinderatssitzung vom 16. September 2021, zu welcher erstmals digital geladen und ein digitales Sitzungsverfahren eingesetzt wurde.

Nach der Genehmigung der letzten Niederschrift wurden die eingegangenen Stellungnahmen zur Einbeziehungssatzung Münster West II behandelt. Auf einer Teilfläche der Flurnummer 426, Gemarkung Münster soll eine Teilfläche mit einer Größe von circa 3.080 Quadratmetern in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Münster zum Zweck der Errichtung einer landwirtschaftlich genutzten Lager- und Unterstellhalle mit einbezogen werden.

Im Zeitraum vom 25. Juni 2021 bis

zum 26. Juli 2021 wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sind zwei Stellungnahmen eingegangen. Insbesondere wurde in den Stellungnahmen auf die zu erwartende Lärm-, Staub und Geruchsbelästigung hingewiesen, welche für die Anlieger nicht hinnehmbar wäre. Zum einen gehen von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen aufgrund von großvolumigen Motoren starke Lärmemissionen aus und zum anderen wird durch den Zu- und Abfahrtsverkehr zur landwirtschaftlichen Halle mit einem erhöhten Lärmaufkommen gerechnet. Der Hinweis, der im Satzungsentwurf hinsichtlich der Belange der Landwirtschaft mit aufgenommen wurde ist zudem nicht akzeptabel und rechtswidrig. Auch ist der geplante Baukörper hinsichtlich seiner Ausmaße überdimensioniert und fügt sich nicht in

das Ortsbild ein. Des Weiteren wurde die Einwendung erhoben, dass der Satzungsentwurf nicht mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar ist und dass es sich um eine „Gefälligkeitsplanung“ handelt. Zudem fehlt es der Einbeziehungssatzung an einer rechtlichen Grundlage. In der Abwägung der Stellungnahme widerlegte der Gemeinderat, dass es sich um eine Gefälligkeitsplanung handeln würde. Vielmehr handelt es sich um eine Ergänzungssatzung zur rechtskräftigen Einbeziehungssatzung Münster West, die unmittelbar an den räumlichen Geltungsbereich angrenzt. Für eine Ergänzungssatzung wird nicht die Erforderlichkeit, sondern nur die Vereinbarkeit mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung verlangt. Zur Einwendung, dass der Baukörper überdimensioniert ist, wurde festgestellt, dass sich im näheren Umfeld mehrere Hallenbauten befinden. Auch wurde das Maß der baulichen Nutzung an die Gegebenheiten

## INHALTSVERZEICHNIS:

Jahresrückblick der Bürgermeisterin	Seite 3	Hilfe für Senioren	Seite 67
Ehrung für Altbürgermeister Mühlbauer	Seite 5	Vhs-Programm	Seite 68
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 8	zurückg'schaut	Seite 69
Wir gratulieren Altbürgermeister Mühlbauer	Seite 13	Aus der Pfarrei Münster	Seite 70
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 15	Heimat (neu erleben)	Seite 72
Neue Vors. bei ILE nord23	Seite 18	Stefan Hellers Gartenratgeber	Seite 76
Bürgerversammlung	Seite 20	Berichte der Raiffeisenbank	Seite 78
Auswertung Stadtradeln	Seite 22	Neuwahlen beim vdK	Seite 82
Büchereiartikel	Seite 23	Berichte KuSK Steinach	Seite 84
Berichte aus der Grundschule	Seite 32	Volkstrauertag in Münster	Seite 86
Artikel Kinderhaus St. Ursula	Seite 38	JHV bei EC Steinach-Münster	Seite 87
Betriebe und Dienstleistungen:		Schlichtverein halbiert Kulturangebot	Seite 88
Nutzfahrzeuge Fendl	Seite 46	Akkordeongruppe umrahmt Gottesdienst	Seite 89
Tintenklecks:		KLJB Steinach wieder aktiv	Seite 90
Johannes Wagner aus Münster	Seite 48	Angebot der Selbstvermarkter	Seite 91
Artikel der FFW Steinach	Seite 50	Gym.angebot beim ASV Steinach	Seite 92
Artikel 60plus	Seite 56	Neue Schützenkönigin	Seite 94
Aus dem Schmieder'schen Gästebuch	Seite 60	Veranstaltungskalender	Seite 95
Beitrag vom Heimatarchiv - Rotham	Seite 62	Winter/Weihnacht in der Gemeinde	Seite 96





im näheren Umfeld angepasst. Hinsichtlich der Ermittlung und der abwägenden Bewertung der zu erwartenden Lärmemissionen ist eine sachverständige Ermittlung zu veranlassen.

Zur Einbeziehungssatzung Münster-Nord wurde ebenso im Zeitraum vom 25. Juni 2021 bis zum 26. Juli 2021 die Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Für die Errichtung einer Unterstellhalle auf dem Grundstück Flurnummer 67, Gemarkung Münster, soll eine Teilfläche von ca. 2.665 Quadratmetern am Nordrand von Münster einbezogen werden. Zum Satzungsentwurf sind keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen. Aufgrund der vorliegenden Stellungnahme der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nur einzelne redaktionelle Änderungen in den Festsetzungen durch Text zu ergänzen. Eine weitere Auslegung des Satzungsentwurfes ist nicht mehr durchzuführen. Der Gemeinderat nahm die Hinweise der Behörden und Fachstellen zur Kenntnis.

Auf dem Grundstück Flurnummer 843, Gemarkung Steinach soll ein Sondergebiet „Nahversorgungsmarkt Steinach“ ausgewiesen werden. Der Gemeinderat Steinach fasste hierzu bereits im Jahr 2016 den Aufstellungsbeschluss. Da sich hinsichtlich der geplanten Bebauung des Grundstückes sowie der geplanten Anordnung der Baukörper seit dem Jahr 2016 Änderungen ergeben haben, wurde dem Gemeinderat eine Planungsskizze zur Bebauung vorgestellt und der Aufstellungsbeschluss für das Sondergebiet „Nahversorgung Steinach“ neu gefasst. Geplant sind die Errichtung eines Lebensmittelmarktes sowie eines Gesundheits- und Geschäftshauses.

Zu den Bauanträgen Errichtung eines Balkons an einem Bestands-

gebäude in Münster, Flurnummer 284/7 sowie zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Carport Balkon, Geräteraum und Stahlbetonstützmauer in Münster, Flurnummer 712, erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen. Nachdem für das Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Rotham II/1 die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis beantragt wurde, wurde festgestellt, dass das Becken erweitert werden muss. Zum Bauantrag Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Rotham II/1 erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen. Der Gemeinderat erteilte weiter die Befreiungen von den Festsetzungen der Bebauungspläne Gewerbegebiet Steinach zur Überschreitung der Baugrenzen zu Gunsten der Herstellung eines Erweiterungsbaus auf dem Grundstück Flurnummer 1648 Gemarkung Steinach und von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Kellerberg-West II zur Erstellung eines Erweiterungsbaus auf dem Grundstück Flurnummer 536/105, Gemarkung Steinach. Weitere Befreiungen wurden für die Überschreitung der maximal zulässigen Wandhöhe zur Errichtung einer Doppelgarage in Münster, Flurnummer 151/9, Gemarkung Münster (Baugebiet Schloßstraße) sowie zur Errichtung einer Dachterrasse in Steinach Flurnummer 286/18, Gemarkung Steinach mit der Dachform „Flachdach“ (Baugebiet Steinach-Ost) erteilt. Auch wurden die Gemeinderatsmitglieder informiert, welche Bauanträge an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden.

Der Allgemeine Sportverein Steinach rüstet die bestehende Sportplatzbeleuchtung des Schulsportplatzes auf LED-Technik um. Nachdem der Gemeinderat Steinach den Antrag des ASV Steinach auf die Einräumung eines vertraglichen Nutzungsrechtes am Schulsportplatz ablehnte und der Verein daher Fördermittel des BLSV ent-

behren muss, fasste das Gremium den Beschluss, dass für den Ausfall der Fördergelder ein Zuschuss in Höhe von € 3.465,00 gewährt wird.

Zum Antrag auf die Verlängerung des Kiesabbaus sowie der Rekultivierungsmaßnahmen auf den Grundstücken Flurnummern 249 bis 255, jeweils Gemarkung Münster erteilte der Gemeinderat Steinach das Einvernehmen. Entsprechend dem Antrag sollen die Fristen für den Kiesabbau bis zum 31.12.2026 und für die Rekultivierungsmaßnahmen bis zum 31.12.2031 verlängert werden.

Zur Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 03. Oktober 2021 wurde nach der Durchführung eines Anhörungsverfahrens eine Verordnung erlassen. So können die Gewerbetreibenden in den Gemeindeteilen Steinach, Rotham (einschließlich der Gewerbegebiete Rotham II/1 und Rotham II/2), Wolferszell und Agendorf am 03. Oktober 2021 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr ihre Verkaufsstellen offenhalten.

Die Gemeinderatsmitglieder wurden im weiteren Verlauf darüber informiert, dass die geplanten Maßnahmen am Steinachbach sowohl durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf als auch durch das Landratsamt als „Gewässerbauvorhaben“ einstuft wurden. Erst nach der Genehmigung des Antrages auf eine wasserrechtliche Erlaubnis, liegt die „Baureife“ für die Umsetzung vor. Die Ausschreibung des Geh- und Radwegebaus zwischen Steinach und Rotham verbunden mit den Maßnahmen am Steinachbach kann erst nach Vorliegen des Genehmigungsbescheides durchgeführt werden. Zur Sanierung der Kellerbergstraße teilte die erste Bürgermeisterin den Gemeinderatsmitgliedern mit, dass die Zustandsbewertung nach der Befahrung des Kanals in der Kellerbergstraße vorliegt. Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung des



Gemeinderates vorgestellt. Es steht jedoch fest, dass keine gravierenden Mängel vorliegen, welche die Durchführung von Tiefbauarbeiten erfordern würden. Auch für die Herstellung der Glasfaserinfrastruktur wurde die Ausführungsplanung erstellt. Die Ausschreibungsunterlagen zur Sanierung der Kellerbergstraße werden durch das beauftragte Ingenieurbüro aktuell zusammengestellt. Für den Winterdienst der Gemeinde Steinach wurde ein neues Schüttgutsilo mit einem Volumen von 75 Kubikmetern angeschafft. Das Silo wurde am 09. September 2021 aufgestellt. Auch wurden die Gemeinderatsmitglieder informiert, dass die Aufdach-Photovoltaikanlage am Rathaus Steinach am 15. September 2021 in Betrieb genommen wurde. Die energetische Sanierung des Rathausdaches ist somit abgeschlossen.

**Sitzung vom 21.10.2021 Luffilter für die Grundschule werden angeschafft  
Glasfaserleitung für Sporthalle und Rathaus**

Viele Bauanträge waren am Donnerstag, 21. Oktober 2021 bei der Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses zu behandeln. Weiterhin waren Beschlüsse zu Bauleitplanungen zu fassen und hin-

sichtlich des Vorkaufsrechtes der Gemeinde von Grundstücken wurde diskutiert. Neu gefasst wurden die Richtlinien für die Sportlerehrung und ehrenamtlich tätigen Personen. Für die Grundschule werden Luftfilter angeschafft.

Der Gemeinderat fasste den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Schlossstraße. Hier werden fünf Wohnparzellen geschaffen. Diese sind aber nicht im Eigentum der Gemeinde, sondern befinden sich im Privatbesitz. Ebenso wurde der Flächennutzungs- und Landschaftsplan entsprechend geändert und der Gemeinderat fasste die entsprechenden Feststellungsbeschlüsse.

Die Gemeinde nahm diese Planung zum Anlass, sich über den Erwerb von Baulandgrundstücken Gedanken zu machen. Der geplante Erlass einer Vorkaufssatzung wurde nicht beschlossen, da das neue Baulandmobilisierungsgesetz das kommunale Vorkaufsrecht hierfür aufweitet. Den Gemeinden werden für Problemimmobilien und brachliegende Grundstücke Vorkaufsrechte eingeräumt. Als Eigentümer können sie so Einfluss auf die Bebauung der Grundstücke mit bezahlbarem Wohnraum nehmen. Kommunen können zudem Grundstücke in Zu-

kunft leichter zum Verkehrswert erwerben.

Der Gemeinderat wurde über die Stellungnahme des Landratsamtes Straubing-Bogen zur Voranfrage Sondergebiet SO Nahversorgung Steinach informiert. Entscheidend wird die Anordnung der Gebäude sein. Einzuhalten ist auch die Anbauverbotszone von 15 Metern zur Kreisstraße. Ob ein Kreisverkehr, Ampel oder zwei Linksabbiegespuren notwendig werden, wird durch das Landratsamt geklärt.

Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches der bestehenden Einbeziehungssatzung Münster-Hatzenberg vor. Hierzu fand vor der Sitzung ein Ortstermin statt um sich von den örtlichen Gegebenheiten ein besseres Bild zu schaffen. Beantwortet wurde die Erweiterung für drei Wohngebäude. Dem konnte sich der Gemeinderat nicht anschließen und fasste den Aufstellungsbeschluss, vorbehaltlich der Änderung, dass nur zwei statt drei Wohnhäuser eingeplant werden. Der Antragsteller hat die Kosten zu übernehmen und ein qualifiziertes Planungsbüro zu beauftragen.

**Zahlreiche Bauanträge**

Ein Bauantrag zum Neubau eines

Das Gemeindeboten-Team war auch dieses Jahr wieder bemüht, vier interessante Ausgaben für Sie zusammenzustellen.

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!*



Von links: Gerhard Heini, Renate Hofer, Altbürgermeister Karl Mühlbauer, Lydia Ebenbeck, Hans Agsteiner, Martin Waubke, Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Hans Landstorfer, Claudia Heigl, 3. Bürgermeister Stefan Heller, Irmil Penzkofer, 2. Bürgermeister Martin Haberl



Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten mit PKW-Fertigaragen in Münster, Wiedenhof wurde bereits mehrfach im Gemeinderat diskutiert. Die geforderten Stellplätze wurden nun nachgewiesen und die Grundflächenzahl eingehalten. Die Wandhöhe wird noch überschritten. Das Grundstück liegt nach Auskunft des Landratsamtes in einem wassersensiblen Bereich. Aus diesem Grund wurde auch die geplante Außenbereichssatzung nicht abgeändert, da hierzu hydraulische Berechnungen notwendig wurden, die nicht abschätzbare Kosten verursacht hätten. Der Gemeinderat erteilte hierzu das Einvernehmen mit der Maßgabe, dass auf die Gemeinde keine Kosten zukommen und durch die Nähe zur Autobahn keine Forderungen abgeleitet werden können.

Nicht einstimmig wurde zu dem Bauantrag zur Errichtung einer Dachterrasse mit Übergang zum Wohnhaus in Steinach, BG Steinach-Ost das Einvernehmen erteilt. Dieses Bauvorhaben ist bereits errichtet und soll nun nachträglich genehmigt werden.

Einstimmig wurde das Einvernehmen zum Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garage in Rotham erteilt.

An die bestehende Druckerei im GE Rotham soll einer Lagerhalle an die bestehende Produktionshalle angebaut werden. Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachform und Überschreitung der Baugrenze. Der Gemeinderat erteilte das Einverständnis.

### **Lüftungsanlagen für Grundschule**

Der Gemeinderat beschloss die Klassen- und Betreuungsräume an der Grundschule Steinach mit Lüftungsanlagen auszustatten. Dazu werden elf dezentrale Geräte angeschafft. Die Kosten von 136.000 Euro werden mit 109.000 Euro bezu-

schusst. Nach dem Einbau wird die zentrale Belüftungsanlage außer Betrieb genommen.

Der Wunsch der Schulleitung, Telefone in den Klassenzimmern und in der Mittagsbetreuung zu installieren, wurde seitens der Verwaltung bereits in die Wege geleitet um zu prüfen, wie dies zu realisieren ist.

Ein weiteres Thema im Gemeinderat war die Installation von Panikschlössern in der Grundschule. Weiterhin wurde die Installation eines Defibrillators diskutiert. Hier wurde auch ein Standort am Sportzentrum angedacht. Da noch Fördermöglichkeiten zu klären sind, wurde eine Entscheidung nicht gefällt.

Der Leiter des Bauamtes Tobias Drexler erläuterte und zeigte Pläne und Bilder der Kanalbefahrung in der Kellerbergstraße. Seitens des Ingenieurbüros wurde ein Sanierungskonzept erstellt. Im ersten Sanierungsabschnitt in der Kellerbergstraße bis zur Raiffeisenstraße sollen die Straßensinkkästen an den Regenwasserkanal angeschlossen werden. Zu überlegen ist auch ob ein weiterer Regenwasserkanal für seitlich liegende Grundstücke erstellt werden soll und diese ihr Regenwasser dann hier einleiten, um den Mischwasserkanal zu entlasten.

Vorgestellt wurde dem Gemeinderat der neue Geschäftsverteilungsplan der Verwaltung in Rathaus. Geändert wurden die Richtlinien zur Ehrung von ehrenamtlich tätigen Personen und Sportlern.

Keine Änderung erfährt der Beschluss vom 16. September 2021 hinsichtlich der Zuwendung an den ASV Steinach zur Errichtung einer neuen Flutlichtanlage. Diese wird bei einer Umstellung auf LED seitens des BLSV gefördert. Hierzu ist jedoch ein 25-jähriges Nutzungsrecht des Sportplatzes nachzuweisen, was die Gemeinde nicht erteilt. Um den Zuschussausfall auszugleichen hat

der Gemeinderat im September den entsprechenden Beschluss zur Förderung mit 3.465 Euro gefasst. Der ASV stellte einen erneuten Antrag, da die Berechnung nicht richtig sei. Der Gemeinderat konnte aus dem neuen Antrag jedoch nicht erkennen, wie hoch die Zuwendungen seitens des BLSV seien. Somit bleibt die bisherige Beschlusslage bestehen.

Hinsichtlich des Breitbandausbaues der Sporthalle und Rathaus liegt ein Förderbescheid in Höhe von 76.325 Euro vor. Die Baukosten für die Verlegung einer Glasfaserleitung von der August-Schmieder-Straße liegen bei 110.074 Euro.

Informiert wurde der Gemeinderat hinsichtlich der Ergebnisse der Verkehrsschau mit der Polizei. In der Parkstettener Straße, die als Kreisstraße durch Münster verläuft, wird die Geschwindigkeit in der Kurve des ehemaligen Gasthauses nicht auf 30 Stundenkilometer herabgesetzt.

Keine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 Stundenkilometer wird es beim Ortsteil Wiedenhof auf der Kreisstraße im Bereich der Abzweigung nach Münster geben.

Die Kirchenverwaltung Münster hat der Gemeinde mitgeteilt, dass in der Kirche St. Martin, die als Leichenhaus genutzt wird und in der Baulast der Gemeinde steht im Innenbereich Schäden am Altar und Wänden aufgetreten sind. Ein Ortstermin fand bereits mit dem Denkmalschutz und Architekt statt. Es wird ein Schadgutachten erstellt.

### **Sitzung vom 25.11.2021 Kanal wird billiger, Grab teurer- Neue Kanalbeitrags- und Friedhofssatzung – Planung Bauschuttdeponie vorgestellt**

In der Gemeinderatssitzung, die am Donnerstag, 25. November 2021 um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des



Rathauses stattfand, beschloss der Gemeinderat die Grabgebühren zu erhöhen. Gesenkt wurde indes die Zähler-Grundgebühr für die Kanalgebühren. Der Gemeinderat beschloss auch 2021 eine Jugendförderung für die Sportvereine in Höhe von 25 Euro pro Jugendlichen zu gewähren.

Zu Beginn der Sitzung wurde dem Gemeinderat die Planung zur Errichtung und Betrieb einer DK I Deponie in Hoerabach durch die Betreiberfirma und dem Planungsbüro vorgestellt. In Hoerabach wurde von 1973 bis 1984 Granit abgebaut. 1984 bis 1990 betrieb der ZAW Straubing eine Bauschuttdeponie. Seit 1990 wurde das Gelände als Schießanlage genutzt. Der Betrieb der Schießanlage wurde eingestellt. 2022 soll mit dem Rückbau der Schießanlage begonnen werden. Gleichzeitig soll das Planfeststellungsverfahren anlaufen. Gemäß Abfallablagerechtsverordnung bezieht sich die Deponieklasse 1 auf eine „Deponie für Abfälle, die einen sehr geringen organischen Anteil enthalten und bei denen eine sehr geringe Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch stattfindet.“ 20 000 Kubikmeter Deponat sollen pro Jahr abgelagert werden. Dies entspricht im Durchschnitt zehn Anlieferungen durch Lastkraftwagen pro Tag, die ausschließlich von der Bundesstraße B20 kommend über die Kreis- und Staatsstraßen anfahren sollen. Die Betriebsdauer der Deponie auf 25 Jahre ausgelegt. Zunächst muss für die Altdeponie eine Basisabdichtung hergestellt werden, bevor weiteres Deponat abgelagert werden kann. Eine Oberflächenabdichtung schließt die Alt-Deponie ab. Fragen der Gemeinderäte zum Verkehr, Altmaterial, Verantwortlichkeit und Überwachung wurden durch die Betreiberfirma und durch den Planer beantwortet.

Der Gemeinderat fasste den Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung in Agendorf. Dabei

soll ein 700 Quadratmeter großes Grundstück in dem Zusammenhang bebauten Ortsteil Agendorf eingegliedert werden. Der Antragsteller hat die Kosten der Planung zu tragen.

Der Gemeinderat beschloss einen Nachtragshaushalt, der im Verwaltungshaushalt nun in Einnahmen und Ausgaben mit 5 849 400 Euro und im Vermögenshaushalt mit 4 225 200 Euro abschließt. Notwendig wurde der Nachtragshaushalt durch die Erhöhung des gesetzlichen Betriebskostenanteils für das Kinderhaus, den Unterhalt der Fahrzeuge für den Bauhof, den Unterhalt der Kläranlage sowie für die Abwasserbeseitigung, der Kreisumlage, des Ansatzes der Gewerbesteuererinnahmen und für Investitionen im Bereich Feuerwehrwesen.

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zum Neubau eines Milchviehstalles in Agendorf für 144 Stück Vieh.

### Senkung und Gebührenerhöhung

Bei der Würdigung des Haushaltes der Gemeinde wurde durch das Landratsamt bei der Kalkulation der Kanalgebühren eine Überdeckung festgestellt. Da Kanalgebühren kostendeckend zu kalkulieren sind, wurde eine neue Kalkulation der Einleitungsgebühren veranlasst.

Der Gemeinderat beschloss die Einleitungsgebühr pro Kubikmeter Abwasser bei 2,20 Euro zu belassen und die Zähler-Grundgebühren zu senken. Dadurch ergibt sich für die Mehrheit der Anschlußnehmer eine Senkung der Grundgebühr von 50 Euro auf 10 Euro pro Jahr.

Neu beschlossen wurde eine Satzung über die Benutzung des gemeindlichen Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen. Grundlage war die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages, die für den Steinacher Friedhof angepasst wurde. Die Erweiterung von Grabstätten wie Urnen- und Erdurnengräber oder anonyme Grabstätten machten eine neue Satzung und eine neue Kalkulation notwendig. Die Erhöhung der Grabgebühren begründete Bürgermeisterin Christine Hammerschick mit den Investitionen am Friedhof sowie die Neukalkulation der Personalkosten und Gerätschaften für den Friedhof. So steigt die Jahresgebühr für ein Einzelgrab von 17 Euro auf 38 Euro, für ein Doppelgrab von 34 Euro auf 76 Euro. Ein Urnengrab erhöht sich von 26 Euro auf 40 Euro. Die neuen Erdurnengräber kosten 87 Euro pro Jahr.

### 30 km/h für Falkenfesler Straße

Ein Antragsteller hat für die Falkenfesler Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h



Neu angelegt und bepflanzt wurde die Erdurnenanlage im Steinacher Friedhof.

beantragt. Eine Geschwindigkeitsmessung ergab, dass die Straße durchschnittlich mit 33 km/h befahren wird. Die Polizei hält eine Beschränkung für möglich. Dem Gemeinderat lagen noch zwei weitere Vorschläge des Antragstellers vor. Ein Vorschlag, sämtliche Straßen nördlich der Parkstettener Straße in eine Zone 30 umzuwandeln, wurde kontrovers diskutiert. Man einigte sich in der Falkenfelder Straße, ab der Kreuzung Tassilostraße eine Zone 30 zu errichten und damit die

angrenzenden Zone 30 der Berg-hofstraße zu erweitern. Mit aufgenommen in die neue Zone 30 wird auch der Bereich der Tassilostraße, auf dem bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h gilt

Der Gemeinderat gewährt den Ortsvereinen mit Jugendarbeit auch 2021 eine Förderung von 25 Euro pro Jugendlichen. Insgesamt werden 8 225 Euro an die Vereine ASV Steinach (176 Jugendliche), Wilde Wespen (86), Tennisclub (49)

und Vorwaldschützen (18) ausbezahlt. Der Jugendbeauftragte Patric Biermann informierte die Gemeinderäte, dass kürzlich die KLJB Steinach neu gegründet wurde. Die Vorstandschaft besteht aus 1. Vorsitzenden Tim Kieninger, 2. Vorsitzende Julia Heisinger, 3. Vorsitzende Franziska Fischer, Kassiererinnen Anna Wieser und Schriftführerin Antonia Berndt. Die Gruppenstunden finden immer am Donnerstag um 19 Uhr in der Alten Schule statt.

Text/Foto: Gerhard Heini

## Altbürgermeister Karl Mühlbauer wurde 70

### Engagement für Bürger, Vereine und Ehrenamt

Karl Mühlbauer, Altbürgermeister der Gemeinde Steinach feierte am Dienstag, 30. November 2021 seinen 70. Geburtstag. Bürgermeisterin Christine Hammerschick gratulierte im Namen der Gemeinde Steinach und überbrachte auch als Vorsitzende der Christlichen Wählergemeinschaft die besten Glückwünsche und ein Präsent.

Von 1995 bis 2020 hatte Karl Mühlbauer das Amt des ersten Bürgermeisters inne. Bei fünf Bürgermeisterwahlen 1995, 1996, 2002, 2008, 2014 wurde Karl Mühlbauer für die Christliche Wählergemeinschaft zum Bürgermeister der Gemeinde Steinach gewählt. Seine politische Tätigkeit begann in der Jungen Union sowohl auf Orts- als auch auf Kreisebene. 1984, im Alter von 32 Jahren, wurde er für die Christliche Wählergemeinschaft in den Gemeinderat gewählt.

Karl Mühlbauer wurde am 30.11.1951 in Berghof geboren, ist verheiratet und wohnt mit Frau und Tochter in Wolfsberg. Beruflich war Karl Mühlbauer Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft und vertrat hier die Interessen des Handwerks.

Mühlbauers Engagement galt im-



Bürgermeisterin Christine Hammerschick (rechts) gratulierte Altbürgermeister Karl Mühlbauer (2.v.r.) zum 70. Geburtstag. Auch die Ortsvereine und die Pfarrei schlossen sich den Glückwünschen an. Hans Vogl und Heinz Dahlke vom VdK, Centa Leibl für die Pfarrei und Hans Fellinger vom ASV Steinach v.l.

mer den Bürgerinnen und Bürgern, dass sie in der Gemeinde gerne leben und sich wohlfühlen sollen. Neben der Errichtung einer neuen Grundschule zu Beginn seiner Amtszeit war der Bau der Doppelsporthalle im Hochbau das größte Projekt von Karl Mühlbauer. Zahlreiche Wohnbaugebiete wurden ausgewiesen und für Gewerbetreibende Flächen zur Ansiedlung zur Verfügung gestellt. Viel wurde in der Amtszeit von Karl Mühlbauer in Angriff genommen, gebaut, saniert, erweitert, renoviert und geschaffen. Die Verleihung der Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung im Juni dieses Jahres zeigte seine Einstellung zur Bürgernähe.

Mühlbauer wusste als Bürgermeister die ehrenamtliche Vereinstätigkeit zu schätzen. Er war selbst langjähriger Schützenmeister bei den Vorwaldschützen und bei vielen Vereinen ist er immer noch Mitglied. Die Vereine aus dem Gemeindegebiet übermittelten, über den ganzen Tag verteilt, ihre herzliche Glückwünsche. Das Ehrenamt lag Altbürgermeister Karl Mühlbauer schon immer am Herzen. In seiner aktiven Bürgermeisterzeit entstand der Gemeindebote, die ehrenamtlich geführte Bücherei, das Heimatarchiv mit ehrenamtlichen Mitgliedern und die Seniorenrunde 60plus.

Text/Foto: Gerhard Heini



## 70 Jahre – Altbürgermeister Karl Mühlbauer

Unser ehemaliger Bürgermeister und nunmehriger Altbürgermeister Karl Mühlbauer konnte am Dienstag, den 30. November seinen 70. Geburtstag feiern. Die bemerkenswerte Persönlichkeit schaffte langjährig den schwierigen Spagat zwischen Beruf, Ehrenamt und Familie. Die Belastung war enorm. Als Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, als Bürgermeister der aufstrebenden Vorwaldgemeinde Steinach, verbunden mit den dazugehörigen Ausschüssen, Zweckverbänden, Institutionen, als Ehemann und treusorgender Familienvater, mit all dem war Mühlbauers Leben voll ausgefüllt. Das ist nur möglich mit einer guten Gesundheit, Zielstrebigkeit und bewundernswertem Engagement um das Gemeinwohl der Kommune; denn es sind enorme Arbeitsstunden und häufig sehr schwierige Aufgaben, die es zu lösen galt und die zu bewältigen waren. Erholbare Freizeitstunden sind in so einem Fall eher knapp bemessen. Und das Ganze ist auch nur möglich mit einer verständnisvollen Ehefrau, die selber im Vereins- und Gemeindeleben engagiert ist und viel Verständnis aufbringt für die Riesenbelastung ihres Ehemannes.

Die Darstellung der zahlreichen Aktivitäten von Karl Mühlbauer in seiner kommunalpolitischen Zeit würde sich zu einem abendfüllenden Vortrag ausweiten. Seine Verdienste um das Wohl der Gemeinde Steinach als 1. Bürgermeister wurden bereits in bemerkenswerten Reden und Ansprachen im Rahmen verschiedener Veranstaltungen entsprechend gewürdigt. Berichte in der Tageszeitung und im Steinacher Gemeindeboten künden eindrucksvoll davon. Aber auf ei-



nige bemerkenswerte gemeindliche Angelegenheiten, die den Bürgermeister Karl Mühlbauer auszeichnen, sei an dieser Stelle schlaglichtartig hingewiesen.

Da ist Mühlbauers großes Engagement zur positiven und maßvollen Weiterentwicklung der Gemeinde Steinach: neue Wohngebiete zur Ansiedlung von Bauwilligen, insbesondere für Steinacher Bürgerinnen und Bürger und ihre Angehörigen, Schaffung von Gewerbe- und Industrieland und damit von Arbeitsplätzen und höherem Steueraufkommen, laufende Instandhaltung von gemeindlichen Einrichtungen, insbesondere des Straßennetzes, auch und besonders in den eingemeindeten Ortschaften Münster und Agendorf. Als Beispiele seien hier auch genannt der Erwerb des Dorfwirtschaftshauses Münster als Begegnungsstätte sowie die Gestaltung des Dorfplatzes in Agendorf mit Gemeinschaftshaus und Dorfkapelle. Geordnete Gemeindefinanzen lagen Mühlbauer besonders am Herzen. Vielfach von Politikern und anderen Kommunen bestaunt und geachtet: der Bau der neuen Doppelsporthalle ohne jegliche Schuldenaufnahme. Völlig schuldenfrei konnte Mühlbauer die Ge-

meinde Steinach übergeben, heutzutage eine große Seltenheit.

Besonders erwähnenswert sind die Gemeinderatssitzungen, die Mühlbauer akribisch mit der Verwaltung vorbereitet hat sowie das hervorragende konstruktive Besprechungsklima um welches die Gemeinde Steinach vielfach von anderen Kommunen beneidet wurde. Der Bürgermeister musste sich nicht mit einer Glocke Gehör und Respekt verschaffen, seine Autorität genügte für den positiven Ablauf einer geordneten Sitzung, in der naturgemäß auch schwierige und schwierigste Themen behandelt und zu einem positiven Abschluss gebracht werden mussten. Das stets offene Ohr für die Fragen und Probleme der GemeindebürgerInnen, oft bis in späte Nachtstunden, war sprichwörtlich. Ebenso sein Engagement für die örtlichen Vereine, voran natürlich für die Freiwilligen Feuerwehren.

So kann Karl Mühlbauer beruhigt auf eine Gemeinde zurückblicken, die ihm den Dank ausspricht für sein großartiges Engagement zugunsten der Bürgerinnen und Bürger, die hier gerne leben und sich wohlfühlen. Diesem Dank schließt sich das Redaktionsteam des Steinacher Gemeindeboten an und gratuliert ihm zu seinem 70. Geburtstag sehr herzlich, wünscht ihm alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Mögen unserem lieben Karl noch viele Jahre in bester Gesundheit und großer Lebensfreude im Kreise seiner Lieben vergönnt sein.

Hans Agsteiner  
langjähriger Stellvertreter im Amte  
und Weggefährte

## Gemeinde aktuell

### VDK-Beratungstermine

Persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing werden wieder angeboten. Wegen der anhaltenden Corona-Krise können diese jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

**Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60**

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gemeindeboten stand noch nicht fest, ab wann die Außensprechstage in den Gemeinden wieder angeboten werden.

### Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Hörgerät	12.09.2021	Steinach, Friedhof
Einzelner Schlüssel	27.09.2021	Münster, Hatzenberg
Ring	29.09.2021	Steinach, Nähe Kinderhaus

### Deutsche Rentenversicherung

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 15 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Über das kostenfreie Servicetelefon 0800 1000 480 15 werden grundsätzlich erst

einmal alle Anliegen am Telefon besprochen und möglichst abschließend geklärt.

### Gewerbebeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben

#### Einzelhandel mit Beregnungs- und Bewässerungssystemen im landw. Bereich und Baumschulen

Rothamer Str. 1, Steinach, Tel. 09428-9494577  
Maier Ulrich

#### Verkauf von Keramik

Domkapitelstr. 16, Steinach, Tel. 0179-7354004  
Eibl-Eibesfeldt Anna

#### Nähen von Kinder- und Babykleidung

Dr.-König-Pl. 1A, Steinach  
Lehner Vanessa

#### Vermittlung von Baufinanzierungen und Bausparer

Domkapitelstr. 2, Steinach, Tel. 0151/40064958  
Schafhauser Rudolf



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

**Freitag 24. Dez.**

**Freitag, 21. Jan.**

**Freitag, 18. Febr.**

**Freitag, 18. März**

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

#### Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter [www.zaw-sr.de](http://www.zaw-sr.de) finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



[WWW.HILFETELEFON.DE](http://WWW.HILFETELEFON.DE)



# Mehr Service für Sie durch Digitalisierung

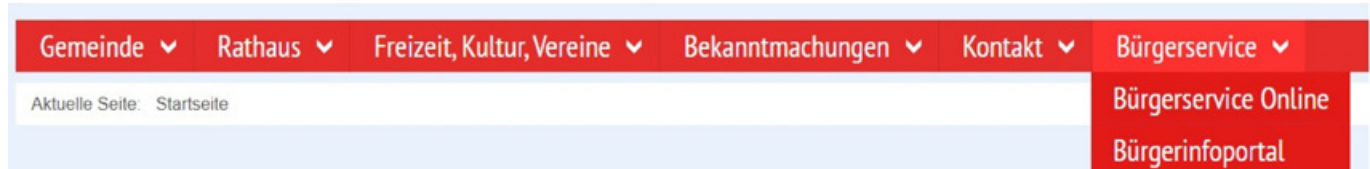
## → Informationen → Auskunft → Anträge → Bauanträge

### Bürgerinfoportal

Im eigens für die Gemeinde Steinach geführten Bürgerinfoportal ([www.gemeinde-steinach.de](http://www.gemeinde-steinach.de)) kann jeder Bürger

ohne Registrierung auf die vergangenen sowie die zukünftige Gemeinderatssitzung zugreifen und bekommt die Information,

welche Tagesordnungspunkte an diesen Tagen im öffentlichen Teil behandelt wurden/werden.



### Bürgerservice Online

Mit dem Bürgerservice Online Portal ([www.gemeinde-steinach.de](http://www.gemeinde-steinach.de)) geht die Gemeinde Steinach einen weiteren Schritt in Richtung der digitalen Antragseinreichung. Dadurch ist der Bürger nicht mehr an die Öffnungszeiten des Rathauses gebunden. Auf dieser Seite finden Sie bereits eine Vielzahl der gängigen Formulare, die Sie bequem von zu Hause aus bearbeiten können.

Speziell im Hinblick auf die aktuellen Corona-Zahlen ist dies sicherlich eine gute Alternative. Diesen Service können Sie nutzen, indem Sie die online-Formulare der Gemeinde Steinach aufrufen. Durch die Registrierung bei der BayernID kann man seine persönlichen Daten hinlegen lassen, um diese nicht jedes Mal aufs Neue eintippen zu müssen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf <https://bayernid.freistaat.bayern/de/bayern/freistaat>

### Digitales Bauamt – Digitaler Bauantrag

Zug um Zug hält auch im Bauantragswesen die Digitalisierung Einzug. Seit dem 01.08.2021 bietet das Landratsamt Straubing-Bogen Bauherren und Bauvorlageberechtigten die Möglichkeit, ihren Bauantrag digital einzureichen. Hierfür ist

ebenfalls eine Identifizierung bei der BayernID notwendig, um sich für diese Art der Antragseinreichung freischalten zu lassen.

### Heißt dies nun, dass eine Einreichung in Papierform nicht mehr möglich ist?

Nein, es gibt keine Verpflichtung die Unterlagen digital einzureichen. Sie können den Antrag, je nach Art des Antrags (s. folgende Tabelle), entweder bei der Gemeinde oder im Landratsamt Straubing-Bogen einreichen. Sollten Sie jedoch einen Bauantrag über das Landratsamt

einreichen, ist eine Ausfertigung ausreichend und nicht, wie bis vor kurzem noch, in 3-facher Ausfertigung.

Eine Übersicht, welche Anträge bei welcher Stelle einzureichen sind, finden Sie in der folgenden Tabelle. Im Zweifelsfall gibt Ihnen aber auch hierzu ein Mitarbeiter des Landratsamts von der Bauverwaltung Auskunft, Tel. 09421/973-0. Gerne steht Ihnen auch das Bauamt unserer Gemeinde, Herr Tobias Drexler, Tel. 09428/94203 4 mit Rat und Tat zur Seite.

Antragsart	Digital über BayernPortal einzureichen bei	Papier einzureichen bei	Einreicher
Bauantrag	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Antrag auf Vorbescheid	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Antrag auf Teilbaugenehmigung	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Änderungsanträge	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Isolierte Abweichungen aufgrund der BayBO erlassenen Vorschriften, Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans, einer sonstigen städtebaulichen Satzung oder von Regelungen der BauNVO	Landratsamt	Gemeinde	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Isolierte Abweichung von der BayBO	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Verlängerung einer Baugenehmigung, Teilbaugenehmigung oder eines Vorbescheids	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Genehmigungsfreisteller	Landratsamt	Gemeinde	Entwurfsverfasser
Baubeginnsanzeige	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Anzeige der Nutzungsaufnahme	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Anzeige der Beseitigung	Landratsamt	Gemeinde	Bauherr, Vertreter des Bauherrn, bei nicht freistehenden Gebäuden der Tragwerksplaner
Kriterienkatalog (Art. 62 a Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 BayBO i.V.m. Anlage 2 BauVorIV)	Landratsamt	Landratsamt	Tragwerksplaner, der Standsicherheitsnachweis erstellt
Abgrabungsantrag	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans	Landratsamt	Gemeinde	Entwurfsverfasser
Teilabgrabungsgenehmigung	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Abgrabungs-Vorbescheid	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Beginnsanzeige Abgrabung	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn



# Informationen rund um den Winterdienst

Alljährlich bekommt die Gemeinde Steinach beim ersten Schneefall viele Anfragen und Beschwerden zum Winterdienst im Gemeindebereich.

**Warum wird in meiner Straße nicht geräumt?**

**Wie häufig und zu welcher Tages- und Nachtzeit wird geräumt?**

**Welche Pflichten haben die Anlieger?**

Der gemeindliche Winterdienst räumt und streut bei Schneefall oder bei der Gefahr von Straßenglätte. Damit der Berufsverkehr im Gemeindebereich nicht eingeschränkt wird, sind die Kollegen vom Winterdienst ab 03. Uhr morgens im Einsatz. Die Straßen werden hierbei in einem verkehrssicheren Zustand gehalten.

**Der gemeindliche Winterdienst bzw. das Räumen und Bestreuen der Straßen ersetzt jedoch nicht ein vorausschauendes und angemessenes Fahrverhalten entsprechend den winterlichen Bedingungen!**

Die Fahrer der Räum- und Streufahrzeuge räumen die Gemeindestraßen nach einem ausgearbeiteten Räum- und Streuplan. Damit die Straßen in diesen Plan mit aufgenommen werden, bzw. dass gewisse Straßen für den Räum- und Streudienst vorgezogen werden, müssen mehrere Tatbestandsmerkmale erfüllt sein. So muss es sich um einen verkehrswichtigen und gleichzeitig besonders gefährlichen Straßenabschnitt handeln.

**Bei Schneefall und Eisglätte ist es jedoch nicht möglich, gleichzeitig und überall zu räumen und zu streuen. Vor allem Blitzeis und extreme Schneefälle können den Winterdienst erschweren.**

**Auch die Gemeindebürger müssen zur Schaufel greifen.**



Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, Gehwege von Schnee und Eis zu befreien oder diese „befreien zu lassen“. Eigentümer müssen von Montag bis Samstag (werktags) in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr Gehwege frei von Schnee halten und bei Glätte streuen oder das Eis beseitigen. Sofern kein Gehweg vorhanden ist, muss ein ausreichend breiter Streifen für Fußgänger am Rand der Straße gesichert werden.

**Wir alle nutzen Straßen und Gehwege. Unsere Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst sind gewiss sehr unterschiedlich.** Trotzdem versucht die Gemeinde möglichst vielen gerecht zu werden. Deshalb weisen wir darauf hin, dass **Beleidigungen und Beschimpfungen gegenüber unseren Mitarbeitern zu unterlassen sind.**

**Parken Sie Ihr Fahrzeug bitte auf Privatgrund.** Andere Bürgerinnen und Bürger werden es Ihnen danken. Durch das Parken entlang der Straße wird der Winterdienst behindert. Die Fahrer sind bei Be-

hinderungen durch parkende Fahrzeuge nicht verpflichtet den betroffenen Straßenabschnitt zu räumen.

Außerdem müssen Sie damit rechnen, dass nach dem Passieren des Räumfahrzeuges Ihr Fahrzeug von Schneemassen eingebaut ist.

Die Gemeindeverwaltung Steinach hofft auf Ihr Verständnis und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen sorgenfreien Winter.

Ursula Heller  
Geschäftsleiterin

**Aktueller Busfahrplan kann abgeholt werden**

Der neue Busfahrplan herausgegeben vom Landratsamt Straubing-Bogen, liegt in der Gemeindeverwaltung für Sie zum Mitnehmen auf. Der Plan ist ab Dez. 2021 für ein Jahr gültig und beinhaltet alle Fahrpläne der Regionalbusse und -bahnen des Landkreises, Tarife und Informationen hierzu.



## Neue Vorsitzende bei ILE nord23

Am 17. September 2021 fand die Teilnehmerversammlung der ILE nord23 im Gasthaus Schmid in Wolferszell statt.

Der Vorsitzende Wolfgang Zirngibl dankte für die Arbeit, die seit 2009 geleistet wurde, und für die Bereitschaft, diese Interessensgemeinschaft weiterzuführen. Landrat Josef Laumer erinnerte daran, dass Wolfgang Zirngibl die ILE nord23 ins Leben gerufen habe und in vielen Dörfern mit Fördermitteln einiges geschaffen werden konnte. Da die bisherigen Vorsitzenden nicht mehr zur Wahl standen, wählten die Teilnehmer Matthias Wallner, Bürgermeister der Gemeinde Neukirchen zum Vorsitzenden und Steinachs Bürgermeisterin Christine Hammerschick zur Stellvertreterin.

Wenn Menschen gute Ideen haben, sollen sie gemeinsam versuchen, diese umzusetzen und die vorhandenen Potenziale auszuschöpfen. Im Rahmen einer integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) werden Ideen aus Kommunen, Verwaltung, Vereinen, Verbänden, aus der Landwirtschaft, dem Tourismus, der Wirtschaft und vielen anderen Bereichen in einem kreativen Prozess zusammengeführt. So auch in der kommunalen Arbeitsgemeinschaft ILE nord23, der 23 Gemeinden aus dem Landkreis angehören.

Mario Fischer, Netzwerkmanager vom IT- und Bildungszentrum Oberschneiding stellte den zum Teil neuen Bürgermeistern die Möglichkeit der Erstellung einer geförderten App vor. Bereits vor den Kommunalwahlen war die Erstellung einer App für die Gemeinden angedacht worden. Die Gemeinde-App steht für behördliche und gesellschaftliche Inhalte. Hier finden Vereine, gemeinschaftliche Einrichtungen und die Gemeindeverwaltung



*Bürgermeister der Gemeinde Neukirchen Matthias Wallner und Bürgermeisterin der Gemeinde Steinach Christine Hammerschick führen in Zukunft den Vorsitz der ILE nord23.*

*Ihr Dank galt Wolfgang Zirngibl, der seit der Gründung 2009 die Geschicke der Interessensgemeinschaft leitete.*

eine gemeinsame digitale Plattform.

Mit der Beteiligung an der Windkraftanlage Schiederhof wollte die ILE nord23 ein Zeichen setzen. Dies konnte jedoch nicht verwirklicht werden, so Wolfgang Zirngibl.

Demnächst wird ein Praxishandbuch für Bauhöfe ausgehändigt, das im Rahmen des Blühpaktes Bayern erstellt wurde. Kreisfachberater Gartenbau, Harald Götz vom Landratsamt stellte das Werk vor. Das Praxis-Handbuch unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauhöfen mit Informationen und Tipps bei der ökologischen Pflege und Neugestaltung von hochwertigen Lebensräumen in Siedlungsbereichen. Von der ökologischen Grünflächenpflege profitieren nicht nur Insekten oder Vögel, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger einer Kommune.

Nochmals beantragt werden soll die Förderung des Vitalitäts-Checks. Mit dem Vitalitäts-Check werden die Innenentwicklungspotenziale in

Gemeinden ermittelt und aufbereitet. Ziel ist, die Dörfer nicht am Rand, sondern im Kern zu entwickeln und damit Flächen zu sparen. Vorhandene Gebäude- und Flächenpotenziale sollen für Wohnen- und Gewerbebezwecke sowie Einrichtungen der Grundversorgung und des Gemeinschaftslebens revitalisiert werden. Einige Gemeinden haben dieses Analyseinstrument zur Innenentwicklung für Dörfer und Gemeinden bereits im Einsatz.

Mit dem Regionalbudget, ein Förderprogramm von Kleinmaßnahmen, konnten dieses Jahr 15 Projekte von zwölf Kommunen gefördert werden. Karlheinz Dommer, Landimpuls Gesellschaft für regionale Entwicklung zeigte anhand einer Folie die Projekte auf. Das Spektrum der Förderung reichte von der Dorfgestaltung, Spielplätzen, Ruheoasen an Schulen, Mehrgenerationen-Fitnesspfad bis hin zur Flutlichtanlage. Die Teilnehmerversammlung beschloss für 2022 wieder einen Antrag zu stellen.

Josefine Hilmer, Geschäftsführung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. und LAG-Managerin - LEADER-LAG Geschäftsführung berichtete über die Projekte die im Landkreis umgesetzt wurden. Leader boomt im Landkreis, so Hilmer und gab einen Einblick über den Stand der 15 Projekte im Landkreis. Mit dem Leader-Projekt „Blütenzauber“ haben viele Gemeinden aus brachliegenden Flächen mit

einer heimischen Wildblumensaat neue Lebensräume geschaffen. In der ILE nord23 wurde ein Radkonzept erarbeitet, welches zum Teil auf vorliegende Radtourenvorschläge aufbaut. Die umgesetzten Maßnahmen wurden in die Neuauflagen der Radkarte des Landkreises Straubing-Bogen eingearbeitet. Das Streckennetz wurde kürzlich ausgedeutet. Demnächst an den Start gehen wird die mobile Rettungsapp.

Karlheinz Dommer von Landimpuls informierte die Teilnehmer, dass dieses Jahr noch das Konzept von ILE nord23 überarbeitet werden muss um weiterhin Förderungen zu erhalten. Das bestehende Konzept sei zehn Jahre alt und es sind neue Ziele und Schwerpunkte zu setzen. Dies soll in einer zweitägigen Klausurtagung entstehen.

Text/Foto: Gerhard Heini

## Kiermeier's Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke, Geschenke und Geschenkkörbe, reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen. Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Ihre Familie Kiermeier*

Innere Passauerstraße 16 · 94315 Straubing  
Telefon 0 94 21 / 129 39 · Fax 0 94 21 / 13 40  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 -18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr

# ELEKTROTECHNIK FOIDL

Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten  
Installation und Sat-Technik

 **0170 460 85 71**  
Andreas Foidl • A.-Schmieder-Str. 33 • Steinach

MEISTERBETRIEB

 ZURICH®

# Wir wünschen frohe Weihnachten



... und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr

**Geschäftsstelle**  
Waas & Baumann GmbH & Co. KG  
Erlenstraße 4  
94356 Kirchroth  
Telefon 09428 8710  
waas-baumann@zuerich.de





# Sanierungsmaßnahmen lassen Rücklagen schrumpfen

– Bürgerversammlung abgehalten –

Am Freitag, 19. November 2021 fand in der Turnhalle die Bürgerversammlung der Gemeinde Steinach statt. Bürgermeisterin Christine Hammerschick berichtete von den Investitionen 2021 und gab einen Ausblick auf die Vorhaben 2022. Die Bürger konnten den Bericht anhand einer Power Point Präsentation mit Bildern und Zahlen mitverfolgen. Die Gemeinde ist seit 2018 schuldenfrei, was, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, wenn alle notwendigen Investitionen und Sanierungen durchgeführt werden sollen, nicht so bleiben wird. An Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Flächen) erwartet man 2021 Einnahmen von rund 50 000 Euro. Die Grundsteuer B (bebaubare Flächen) bringt der Gemeinde Steinach Einnahmen von 345 000 Euro im Jahr. Die Gewerbesteuererinnahmen werden 2021 rund 1 Million Euro betragen. Dem steht die Kreisumlage von 1,663 Millionen Euro gegenüber. Die allgemeine Rücklage ist bedingt durch Sanierungsmaßnahmen auf 97 000 Euro gesunken.

In den letzten 40 Jahren ist die Einwohnerzahl von 1 848 auf 3 199 Einwohnern gestiegen. 37 Geburten und 23 Sterbefälle waren 2021 zu verzeichnen. Der Gemeinderat tagte 2021 bisher in dreizehn Sitzungen. 45 Bauanträge wurden bei der Gemeinde Steinach eingereicht.

Da dem Gemeinderat seit der letzten Kommunalwahl 16 Gemeinderäte angehören, wurde dieses Jahr der Sitzungssaal neu möbliert und die Medientechnik erneuert. Für den Gemeinderat wurden Notebooks und die entsprechende Sitzungssoftware



angeschafft. Die Kosten beliefen sich auf 76 852 Euro. Für die Verwaltung im Rathaus wurde die Anzahl der Bildschirme erhöht und Laptops, auch für Homeoffice, installiert. 8 360 Euro wurden hierfür ausgegeben. Das neue Geoinformationssystem kostete 4 550 Euro.

Am Rathaus wurde mit Sanierungsmaßnahmen begonnen. Der Dachstuhl wurde energetisch saniert und eine PV-Anlage montiert. Die Kosten beliefen sich auf 196 841 Euro, wobei es für die Dachsanierung eine staatliche Förderung von 29 400 Euro gab. Eine Küche wurde neu angeschafft und in zwei Büroräumen wurde der Boden erneuert.

161 Kinder werden derzeit im Kinderhaus St. Ursula betreut. Diese teilen sich in vier Kindergartengruppen mit 100 Kindern, eine Waldkindergartengruppe mit 21 Kindern und drei Krippengruppen mit 40 Kindern auf. Der gesetzliche Personalkostenanteil lag 2021 (Stand November 2021) bei 373 141 Euro. 22 200 Euro investierte die Gemeinde in die Außenstelle Schlichtstraße 1.

Der Spielplatz in Wolferszell wurde rundumerneuert. Neue Spielgeräte, wie ein Spielturm und eine Hangrutsche wurden aufgebaut und die Umzäunung erneuert. Die Kosten beliefen sich auf 26 333 Euro. Hierzu erhielt die Gemeinde aus dem Regionalbudget ILE nord23 eine Förderung von 9 893 Euro.

Einen großen Ausgabeposten stellen die Schulen dar. Die laufenden Kosten für die Grundschule betragen 124 402 Euro und für die Mittelschule in Parkstetten beträgt der Verwaltungskostenanteil Schulumlage 148 650 Euro. Die Schülerbeförderung und die Ausgaben zur Schülerunfallversicherung belaufen sich auf 60 730 Euro.

In der Grundschule wurden Tablets für Schüler und Lehrerlaptops angeschafft. Geplant ist die Ausstattung der Klassenzimmer und Betreuungsräumen mit elf stationären Raumlüftungsanlagen. Den Anschaffungskosten von 139 200 Euro steht eine staatliche Förderung von 111 478 Euro gegenüber. Bei der Mittelschule in Parkstetten lag die

Investitionsumlage bei 55 600 Euro.

Die Schülerzahlen bewegen sich in den letzten drei Jahren auf dem gleichen Niveau. Derzeit besuchen 111 Schüler die Grundschule. 33 Schüler nehmen die Mittagsbetreuung in Anspruch, wobei 21 Schüler auch die Mittagsverpflegung in Anspruch nehmen.

Am 23. März 2021 wurde der Ausleihbetrieb in der Bücherei wieder aufgenommen. 11 529 Medien stehen in der Bücherei zur Ausleihe bereit.

Für die Ortsfeuerwehren wurden ein Wasserschlammsauger, Lungenautomat angeschafft sowie die Sirene in Agendorf erneuert. Für den Anbau an das Feuerwehrhaus gab die Gemeinde einen Zuschuss von 11 000 Euro. Der Bauhof erhielt 2021 zwei neue Fahrzeuge und Büromöbel. Ein neues Salzsilo wurde aufgestellt und das bestehende demontiert. 132 163 Euro gab die Gemeinde für den Bauhof aus. Die Kosten der Straßensanierungsmaßnahmen in diesem Jahr beliefen sich auf 83 210 Euro. 35 214 Euro gab die Gemeinde für die Bepflanzung der Wohnbaugebiete Oberes Dorf II und Schlossstraße in Münster aus. Derzeit verfügt die Gemeinde über keine Wohnbaugrundstücke. Für den Erwerb von Tauschflächen investierte die Gemeinde Steinach 1 006 730



Die Bürger konnten den Bericht von Bürgermeisterin Christine Hammerschick anhand einer Power Point Präsentation mit Bildern und Zahlen mitverfolgen

Euro. Im Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd fielen für die Investitionen Straßenbau, Kanalbau, Löschwasserzisternen und Ingenieurleistungen Schlusszahlungen in Höhe von 394 972 Euro an.

In Münster wurde die Inschrift des Kriegerdenkmales für 5 500 Euro erneuert.

48 200 Euro gab die Gemeinde für den Friedhof in Steinach aus. Darin enthalten ist die Erweiterung der Urnengrabanlage und die Herstellung von Erdurnengräber. An Vereinsförderungen und Mitgliedsbeiträgen gab die Gemeinde Steinach 21 404 Euro aus.

### Planungen für 2022

Die EDV-Anlage im Rathaus benötigt einen neuen Server, über die Alternative zum Outsourcing der Fachverfahren wird noch

beraten. Am Rathaus wird eine E-Ladestation für zwei Fahrzeuge errichtet, die von der PV-Anlage des Rathausdaches versorgt wird. Das digitale Klassenzimmer soll für die Grundschule durch Förderungen von Freistaat und Bund vorangetrieben werden. In der Alten Schule ist eine Nutzungsänderung notwendig und der Brandschutz muss aktualisiert werden. In der Doppelsportanlage ist die Brandmeldeanlage nachzurüsten. Der Wertstoffhof wird eine zweite Ausfahrt erhalten. Der Geh- und Radweg von der Kreuzung in Rotham nach Steinach soll 2022 fertiggestellt werden. An Straßensanierungen sind ein Teil der Kellerbergstraße und der Parkstettenerstraße sowie die Tassilostraße in Münster in der Planung. Im Dorfgebiet wird die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Mit den Planungen für die Ertüchtigung der Kläranlage Steinach soll begonnen werden. Beim Gasthaus Dorfgemeinschaft Münster wird es wohl auf eine Sanierung statt Neubau hinauslaufen. Für 2022 sind diverse Reparaturarbeiten vorgesehen.

Fragen aus der Bevölkerung betrafen die neue E-Tankstelle und den Kanal in der Hohe-Kreuz-Siedlung. Nach einer Stunde endete die Bürgerversammlung.

Text/Foto: Gerhard Heidl

**KERN**   
**BAUMASCHINEN**

Gewerbering 1 + 3  
94377 Steinach  
Tel. 09428 9488-0  
Mail: info@atlas-kern.de

MIETE  
SERVICE  
VERKAUF





# Wettbewerb Stadtradeln

## 2021 machte auch Steinach mit



STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Vom 23. August bis 12. September 2021 nahmen aus der Gemeinde Steinach 36 aktive Radler am STADTRADELN teil.

In den drei Radel-Wochen ging es darum, möglichst viele Kilometer auf zwei Rädern

zurückzulegen. Der eine oder die andere haben durch diese Aktion das Fahrrad auch wieder als Fortbewegungsmittel für sich entdeckt.

Die fleißigen Radel-Teams aus der Gemeinde Steinach:

Platz	Team	Geradelte km	km pro Kopf	Radelnde	kg CO <sub>2</sub>
1.	D'Strampler vo Münster	3.129	348	9	460
2.	Offenes Team - Steinach	2.286	254	9	336
3.	FFW Münster	1.366	342	4	201
4.	Die Meiers	982	196	5	144
5.	Rathaus	875	146	6	129
6.	Einzelkämpfer	707	236	3	104

36 Aktive Radelnde aus 6 Teams legten zusammen 9.345 Kilometer und sparten dadurch 1 Tonne CO<sub>2</sub>.

### Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

Steinach, Dezember 2021  
Christine Hammerschick  
1. Bürgermeisterin

## Sportler- ehrerung

Im Hinblick auf die Sportler-ehrerung am 04.02.2022, für sportliche Leistungen im Jahr 2021, und dieses Mal auch rückwirkend für das Jahr 2020, wurden von der Gemeinde Steinach alle Sport- und Schützenvereine informiert und um Einreichung von Vorschlägen gebeten.

Um jedoch sicherzustellen, dass auch Sportlerinnen und Sportler gemeldet werden, die nicht für einen Ortsverein starten, aber in der Gemeinde Steinach ihren Wohnsitz haben, bitten wir, uns diese Athletinnen und Athleten zu melden. Ansprechpartner in der Gemeinde Steinach ist:

Anna Fellingner  
Tel. 09428/94203-0 oder  
fellingner@steinach.bayern.de

## BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH

Hafnerstraße 8 (alte Schule)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



## Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl: Sparks, Nicholas - Mein letzter Wunsch



### zum Inhalt:

Maggie ist noch nicht einmal 16, als sie ungewollt schwanger wird. Ihre entsetzten Eltern schicken sie zu einer alleinstehenden Tante nach Ocracoke Island in North Carolina. Dort soll Maggie ihr Kind austragen und zur Adoption frei-

geben, erst dann darf sie wieder heimkehren. Die Insel erscheint Maggie so trostlos wie ihr ganzes Leben - bis sie ihren Nachhilfelehrer Bryce kennenlernt. Er ist 17, gutaussehend, intelligent und einfühlsam. Und er verliebt sich Hals über Kopf in sie. Es dauert, bis Maggie sich ihm ganz öffnen kann, doch dann verbringen sie die Zeit ihres Lebens miteinander. Aber ihre junge Liebe steht unter keinem guten Stern.

Nicholas Sparks, 1965 in Nebraska geboren, lebt in North Carolina. Mit seinen Romanen, die ausnahmslos die Bestsellerlisten eroberten und weltweit in über 50 Sprachen erscheinen, gilt Sparks als einer der meistgelesenen Autoren der Welt. Mehrere seiner Bestseller wurden erfolgreich verfilmt. Alle seine Bücher sind bei Heyne erschienen.

**Folgende Bücher von Nicholas Sparks können in der Bücherei als Printmedien und ebenso als e-books über e-medien Bayern ausgeliehen werden:**

Bis zum letzten Tag  
Das Leuchten der Stille  
Das Schweigen des Glücks  
Das Wunder eines Augenblicks  
Die Nähe des Himmels  
Du bist nie allein  
Für immer der Deine  
Mein Weg zu dir  
Mit dir an meiner Seite  
Seit du bei mir bist – e-book  
Wenn du mich siehst – e-book  
Wo wir uns finden – e-book

### HAUS FÜR DAS LEBEN e.V.



Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·  
Appartement-Wohnanlage

Frauenhaus Straubing  
Tel. 09421/830486

Schutz und Beratung · Rund um die Uhr



Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion

**BERNHARD BILSKA**

Falkenfelser Str. 1, OT Münster  
94377 Steinach  
0 94 28 / 94 85 03 0  
bernhard.bilaska@allfinanz.ag



Allfinanz  
Deutsche  
Vermögensberatung

Starke Partner für Ihre  
finanzielle Zukunft.





Bibliothekspreis Bayernwerk (verliehen im Jahr 2018) restliches Geld ausgegeben/ aufgebraucht

## Printmedien für Kinder und Jugendliche angeschafft

### Leseförderung

Seit 2007 verleiht Bayernwerk den Kinderbibliothekspreis an engagierte öffentliche Büchereien in den bayerischen Regionen.

Öffentliche Büchereien haben die wichtigen Aufgaben, Kindern Freude am Lesen zu vermitteln, sie an neue Medien heranzuführen und sie bei der Entwicklung einer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen. Sie sind die tragenden Säulen einer für die Leseförderung unverzichtbaren Infrastruktur.

2018 wurden die Leistungen der Gemeindebücherei Steinach mit 5000 Euro honoriert. Mit diesem Betrag konnten beim zuständigen Bibliotheksverband, Nürnberg, Kinder- und Jugendliteratur angeschafft werden. Dieser Geldpreis wurde durch die Büchereileiterin Christa Heintl auf mehrere Jahre verteilt. 2021 wurde der verbleibende Betrag der Spende vollständig in Kinder- und Jugendliteratur investiert.

In der Bücherei sind diese Neuanschaffungen auf einem Sontertisch ausgestellt.



### Leon Leseluchs

Darf ich mich vorstellen: Ich bin Leon, der wissbegierige und wörterhungrige Leseluchs. Ich nehme Kinder bei ihren ersten Schritten zum selbständigen Lesen an die Hand und stehe ihnen zur Seite, wenn sie in die spannenden Phantasiewelten der Bücher eintauchen.

In der Bücherei gibt es den Leon Leseluchs als Lesezeichen, dieses kann zusammen mit ausgeliehenen Büchern mitgenommen werden.



## Wir sind für Sie da!

### Verkauf

- Traktoren
- Landmaschinen
- Kommunalmaschinen
- Aufsitzmäher
- Mehrzweckfahrzeuge

### Werkstatt und Ersatzteile

- über 25 Jahre Erfahrung im Service mit Kubota Maschinen
- Ersatzteile und Reparatur aller Landtechnik Marken

# WENK

**Kubota Gebietsvertretung  
Niederbayern - Oberpfalz**

**Rothamer Str. 2  
Tel.: 09428/94777-0  
steinach@wenk-reisbach.de  
www.wenk-reisbach.com  
Mo. -Fr. von 8 bis 17 Uhr geöffnet!**



## Neue Toniefiguren



### Eine Geschichte voller Abenteuer und Sehnsucht

Die Geschwister Joscha und Marie versuchen gerade einzuschlafen, also es plötzlich ans Fenster des Kinderzimmers klopft. Sie können ihren Augen kaum trauen, als ein großer, grauer Elefant vor ihnen steht, der ganz dringend nach Afrika muss. Und da er keine Ahnung hat, wo Afrika ist, begleiten ihn Joscha und Marie kurzerhand. Bepackt mit Proviant und einem Globus macht sich das ungewöhnliche Trio auf den Weg und startet ihn ein fantasievolles und aufregendes Abenteuer.

Hörbuch ab 6 Jahre

### Eine neue Heldin für die Toniebox

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz Pippi Langstrumpf genannt, wohnt mit ihrem Pferd und dem kleinen Affen Herrn Nilsson in der Villa Kunterbunt und macht, was sie will. Sie ist das stärkste Mädchen der Welt und hat vor nichts und niemandem Angst. Tommy und Annika, die im Nachbarhaus wohnen, können sich keine bessere Freundin als Pippi vorstellen!

Hörbuch ab 4 Jahre

### Rico, Oskar und die Tieferschatten

Rico und Oskar sind ungewöhnliche Freunde - der eine ist ein hochbegabtes, der andere ein sogenanntes "tiefbegabtes" Kind. Als die beiden gemeinsam einen Kriminalfall um einen Kindesentführer lösen. Basierend auf dem Roman von Andreas Steinhöfel ist auch das Hörspiel eine ungewöhnliche Mischung aus Kriminal- und Kindergeschichte mit spannendem Plot, außergewöhnlichen Figuren und kreativen Wortschöpfungen.

Hörspiel ab 8 Jahre

# WEBDESIGN WIRTH

Wir präsentieren Sie im Internet!



Lerchenring 20  
94377 Steinach

09428 / 949800

[www.webdesign-wirth.de](http://www.webdesign-wirth.de)

# Schreinerei LAUMER-BIERL

## Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren
- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasregale

■ Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: [Laumer-Bierl@t-online.de](mailto:Laumer-Bierl@t-online.de) · [www.Laumer-Bierl.de](http://www.Laumer-Bierl.de)



# Bibliotheksschau fenster Bücherei Steinach

IV. Quartal 2021

Neuerwerbungen

**Zucca, Silvia**



## Das italienische Geheimnis

Ein Brief aus einer vergangenen Zeit, ein idyllischer Ort im Piemont, und ein Geheimnis, das endlich gelüftet wird ...

Als die dreißigjährige Miranda von ihrer Halbschwester Alessia erfährt, dass ihr gemeinsamer Vater spurlos verschwunden ist, hat sie nicht vor, irgendetwas zu unternehmen. Sie hat vor zehn Jahren den Kontakt zu ihrer Familie abgebrochen - aus gutem Grund, wie sie findet. Doch Alessia lässt nicht locker und überredet Miranda, gemeinsam mit ihr nach Anhaltspunkten zu suchen. Dabei stoßen die beiden auf eine Schachtel mit alten Fotos und auf einen geheimnisvollen Brief aus dem Jahr 1944. Als Miranda dann noch entdeckt, dass ihr Vater nach der schnellstmöglichen Route nach Sant' Egidio dei Gelsi gesucht hat, einem kleinen Ort im Piemont, ahnt sie, dass der Brief und sein mysteriöses Verschwinden zusammenhängen ...

**Burger, Wolfgang**



## Am Ende des Zorns

Der achtzehnte Fall für Kommissar Alexander Gerlach von Spiegel-Bestsellerautor Wolfgang Burger

Auf dem verschneiten Heidelberger Weihnachtsmarkt prallt Kripochef Alexander Gerlach mit einer jungen Taschendiebin zusammen. Das Mädchen entkommt, doch wenig später begegnen sich die beiden in der Polizeidirektion wieder. Da die kleine Marie nicht sagen will, wo sie zu Hause ist, nehmen Gerlach und seine Tochter Sarah sie über die Feiertage bei sich auf. Bald wird klar, dass Maries Vater sich vor Kurzem das Leben genommen hat. Doch der Fall bereitet Gerlach Kopfzerbrechen, denn immer mehr Indizien sprechen gegen einen Suizid. Und Marie scheint in der Tragödie eine zentrale Rolle zu spielen.

**Krimi**

**Engel, Kathinka**



## Where the roots grow stronger (Bd. 01)

**Shetland-Love-Reihe**

Vor drei Jahren verließ Fiona überstürzt ihre Heimat Shetland, nachdem eine unerwartete Nachricht ihr Leben von einem Moment auf den anderen auf den Kopf gestellt hatte. Jetzt kehrt sie zurück zu ihren Wurzeln, zurück zu ihren Schwestern Nessa und Effie, zurück zur rauen Schönheit der Shetlands - und zurück in die Nähe ihrer großen Liebe Connal. Obwohl die letzten drei Jahre für sie einsam und schmerzhaft waren, ist Fiona sicher, damals die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Doch ihre plötzliche Flucht hat tiefere Spuren hinterlassen, als sie dachte - nicht nur bei ihr, sondern auch bei allen Menschen, die sie liebt. Und selbst nach all der Zeit ist einer von ihnen noch immer Connal.

**Clemens G. Arvay**



## CORONA Impfstoffe: Rettung oder Risiko?

Die ganze Welt wartet auf einen Impfstoff gegen das Coronavirus. Doch kann uns ein Wirkstoff retten, der innerhalb weniger Monate entwickelt wurde und auf einer kaum erprobten Technik beruht? Wie funktionieren die modernen Vakzine? Wie hoch ist ihr Schutz? Wie stark sind die Nebenwirkungen? Und können Langzeitschäden ausgeschlossen werden? Der Biologe Clemens Arvay setzt sich differenziert mit den Corona-Impfstoffen auseinander. Wissenschaftlich fundiert beantwortet er alle wichtigen Fragen. Damit am Ende jeder für sich entscheiden kann: Soll ich mich impfen lassen oder nicht?

**Wir haben Ihren Lieblingsplatz!**

**600 JUBILÄUMS ANGEBOTE** bis zu **60% MARKEN RABATTE** JETZT **GARANTIERT** bis zu **1000.-\*** für Ihr altes Sofa oder Bett!

**1** **2**

**JUBILÄUMS-KRACHER** statt 2390.- **ECHT LEDER** ab **1190.-\***

**+ IHRE VORTEILE**  
 INKLUSIVE ① motor. Wallaway-Funktion und 5x ② verstellbarer Kopfstützen.

**WINKELECKE LEDER** ca. 272 x 222 cm. Sitz und Rücken in Echtleder.

**NIEDERBAYERN'S GRÖSSTE POLSTERMÖBEL AUSWAHL**

**Fischer**  
 DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST



**60** JAHRE JUBILÄUM

**94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7**

kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20  
 Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH [www.polster-fischer.de](http://www.polster-fischer.de)

\*Aktion gültig bis 30.01.2022. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt das Zentrallager in Winhöring. Der Aktionspreis entspricht bereits dem reduzierten Preis. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware.


**Falk, Rita Reh-Ragout-Rendezvous – Ein Provinzkrimi Franz Eberhofer Heimat, Krimi Bestseller**


»Was gibt's zum Essen?« »Nix. Die Oma kocht nicht mehr.«

Zefix! Was ist denn in die Eberhofer-Weiber gefahren? Die Oma beschließt nach gefühlten 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten, Semmelknödeln und Kraut, sich der häuslichen Pflichten zu entledigen - und fortan zu chillen. Ausgerechnet an Weihnachten! Und seit die Susi ihre Karriere als stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt, fühlt sich der Sex mit ihr im schicken Neubau für den Franz an, als hätten sie ihn gratis zu den Esszimmermöbeln dazu bekommen. Zu allem Übel wird dann auch noch der Steckenbiller Lenz vermisst. Der Franz soll gefälligst eine Vermisstenanzeige aufgeben, die Mooshammer Liesl befürchtet das Schlimmste. Nur: Eine Leiche ist weit und breit nicht in Sicht. Damit steht der Eberhofer vor einer schier unlösbaren Aufgabe.

**Jacobi, Charlotte**

**Die Kuchenkönigin**

Bd.03 Die Patisserie am Münsterplatz Neuanfang

Feinste Backkunst und ein tragisches Schicksal

1940 gleicht Straßburg einer Geisterstadt, die meisten Bewohner sind fortgezogen. Nur die junge Pâtisserieserin Louise Picard ist mit ihrer Großmutter Ida in der heimischen Feinbäckerei geblieben. Als sie sich nach dem Einmarsch der Wehrmacht ausgerechnet in einen deutschen Soldaten verliebt, riskiert Louise damit das Leben ihrer gesamten Familie, denn Teile der Verwandtschaft sind jüdischer Abstammung. Doch Louise möchte ihre Träume nicht aufgeben und kämpft dafür, dass der Frieden und das süße Leben in ihre Heimatstadt zurückkehren.

**Tempel, Katrin**

**Apfelblütenjahre**

Der Duft von Apfelblüten und der Traum von Heimat ...

Nach dem Tod ihrer Mutter kehrt die amerikanische Modedesignerin Karen auf die elterliche Apfelplantage in der Pfalz zurück, um dort das Erbe zu regeln und die letzten alten Bäume zu roden. Dabei werden nicht nur Erinnerungen an ihre eigene bewegte Jugend wach, sondern auch an ihre freiheitsliebende Mutter und ihre Großmutter, die am Ende des Zweiten Weltkrieges mit ein paar kleinen Apfelreisern die Zukunft ihrer Familie vorbestimmte. Als Karen dann auch noch ihre alte Jugendliebe wiedersieht, kann sie sich bald vorstellen, vielleicht doch zu bleiben und nicht nur die alte Apfelplantage wieder aufblühen zu lassen.

**Winter, Helene**

**Das weiße Haus am Rhein**

Im luxuriösen Rheinhotel Dreesen, einem Ort voller Geschichte und Geschichten, sucht ein junger Mann im Konflikt mit seinem Vater nach seinem Platz im Leben, kämpft eine Frau um ihre Unabhängigkeit und eine Familie um ihren Zusammenhalt. In ihrem großen Familienroman »Das Weiße Haus am Rhein« erzählt Helene Winter eine fesselnde und emotionale Geschichte um Verrat und Liebe, Macht und Glück vor der Kulisse eines geschichtsträchtigen Ortes.

**Ani, Friedrich**

**Letzte Ehre**
**Heimat, Krimi**

Die siebzehnjährige Finja Madsen ist nach einer Party nicht nach Hause gekommen. Es gibt keine Zeugen, keine äußeren Anhaltspunkte dafür, was mit ihr passiert ist. Die Ermittlungen stecken fest. Oberkommissarin Fariza Nasri vernimmt Personen aus dem Umfeld der Vermissten, darunter auch den Freund der Mutter, Stephan Barig. In dessen Haus hat die Party stattgefunden, während er das Wochenende mit zwei Bekannten auf dem Land verbrachte. Barig gibt gewissenhaft Auskunft. Nasri hört zu, stellt Fragen - und ist sich mit einem Mal sicher, dass der Mann lügt. Doch hat er wirklich etwas mit dem Verschwinden der jungen Finja zu tun, oder verbirgt er etwas ganz Anderes?

**Wiedemann, Kerstin****Liebe in bester Lage**

Ellas Leben scheint perfekt. Sie ist Mitinhaberin der erfolgreichen Werbeagentur Spreegold, die sie zusammen mit ihrem Mann führt. Die beiden führen ein glamouröses Leben in der Berliner High Society, bis Ella herausfindet, dass ihr Mann sie mit ihrer Assistentin betrügt. Ella steht vor einem Scherbenhaufen und flüchtet nach Bozen um dort bei einem Weinseminar Abstand zu ihrem Berliner Leben zu finden. Schon bald tauchen zwei neue Männer in ihrem Leben auf, der Sternekoch Joe und der Verleger Michael, die sich beide für Ella interessieren. Wie wird sich Ella entscheiden und findet sie ihr neues Glück im schönen Südtirol?

**Heldt, Dora****Drei Frauen, vier Leben****Bestseller**

Die Fortsetzung des SPIEGEL-Bestsellers Drei Frauen am See?

„Was ist mit den Briefen?“ „Das sind die Einladungen für Jule, Alexandra und Friederike zum Pfingstwochenende am See ...“ Ein tiefes Zerwürfnis hatte die drei Freundinnen seit Kindertagen über Jahre getrennt. Erst der Tod der Vierten im Bunde, Marie, ein Jahr zuvor hatte sie schließlich wieder zusammengebracht. Jetzt steht das nächste Pfingsttreffen an. Seit ihrem Wiedersehen ist viel passiert: Alexandra hat gerade ihren Job als Verlegerin verloren. Jules Tochter Pia ist ungewollt schwanger. Und Friederike muss sich nun wohl endgültig von ihrem Lebenstraum verabschieden. Doch ihr Treffen im Haus am See setzt Kräfte frei, die ihrer aller Leben in gänzlich unerwartete Richtungen lenken.

**Dr. med. Marianne Koch****Alt werde ich später****Bestseller**

Altern ist ein Teil des Lebens und Lebenslust gehört dazu

Wie es gelingt, geistig jung, gesund und voller Elan zu bleiben, lebt uns Dr. med. Marianne Koch vor. „Erfolgreich altern“ nennt sie das, und was alles dazugehört, erzählt sie hier.

In neun Kapiteln beleuchtet Marianne Koch physiologische wie psychische Aspekte, die das Altern mit sich bringt. Sie geht auf das Selbstbewusstsein ein, auf Ernährung und Bewegung, auf lebenslanges Lernen, das Problem der Einsamkeit, den Umgang mit Verlusten und zeigt, wie wichtig es ist, die Lust am Neuen nicht zu verlieren.

Am Ende steht die Frage: Wer bin ich heute - und wer möchte ich morgen sein? Immer wieder schöpft Marianne Koch aus ihren eigenen Erfahrungen, sie erzählt, gibt Rat und wertvolle Empfehlungen.

**Wohlleben, Peter****Der lange Atem der Bäume****Bestseller**

Bäume kommen sehr gut ohne Menschen aus, aber Menschen nicht ohne Bäume!

Auch wenn wir unsere Welt durch den Klimawandel zugrunde richten sollten - die Bäume kommen immer und überall zurück, selbst nach verheerenden Bränden, heftigen Sturmschäden und menschlichen Verwüstungen. Es wäre nur schön, wenn wir dann noch da sind.

Mit Der lange Atem der Bäume knüpft Peter Wohlleben direkt an seinen Millionenseller Das geheime Leben der Bäume an - ebenso zum Staunen, ebenso faszinierend, aber dabei gleichzeitig scharf und kritisch: Auf der einen Seite schildert er neue verblüffende Erkenntnisse über das Leben der Bäume und ihre Fähigkeiten, zu lernen und mit dem Klimawandel umzugehen. Zugleich geht er hart ins Gericht mit den von Ahnungslosigkeit geprägten Akteuren in Wirtschaft und Politik, die Bäume ausschließlich zur Holzgewinnung und zur Imagepflege pflanzen und die Natur damit in Wahrheit rücksichtslos ausbeuten. Doch intensiv bewirtschaftete Fichtenplantagen werden die Überhitzung des Planeten nicht verhindern.



### Empson, Clare



#### Eines Tages für immer

2000: Nach außen hin wirkt Lukes Leben perfekt - wäre da nicht eine Frage, die ihn seit Kindertagen umtreibt: Wer ist seine leibliche Mutter? Als er nach langer Suche schließlich vor dem Anwesen der Malerin Alice steht, ahnt er nicht, dass deren tragische Geschichte nicht nur bei ihm alte Wunden aufreißen wird.

1972: Eigentlich sollte es nur ein ausgelassener Konzertbesuch werden, doch als die 19-jährige Kunststudentin Alice das erste Mal auf Jacob Earl trifft, ist es um sie geschehen. Der Sänger der Band Disciples ist nicht nur unglaublich talentiert und gutaussehend, ihn umgibt auch etwas Geheimnisvolles, dem Alice sich nicht entziehen kann. Aus einer stürmischen Affäre wird bald ein gemeinsames Leben, doch Alice' Familie und Freunde sind gegen eine Verbindung der beiden. Jacob sei zu ungestüm, zu wankelmütig und würde sie für seine Karriere im Stich lassen. Entgegen aller Widerstände versuchen Alice und Jacob zusammenzuhalten. Aber manchmal sind selbst die größten Hindernisse nichts gegen das, was das Schicksal für einen vorgesehen hat ... Wie viel Wahrheit kann Liebe ertragen, ohne zu zerbrechen?

### Gerritsen, Tess



#### Die Studentin

#### Thriller

Taryn Moore ist jung, attraktiv und brillant - warum sollte sie sich umbringen? Detective Frankie Loomis spürt sofort, dass mehr hinter der Geschichte steckt, als sie den Tatort des vermeintlichen Selbstmords untersucht. Die Studentin hat sich aus dem Fenster ihres Apartments gestürzt. Doch ihr Handy ist spurlos verschwunden. Hat es jemand verschwinden lassen, um Spuren zu vertuschen? Für den Englischprofessor Jack Dorian war Taryn die vollendete Versuchung: intelligent, aufmerksam und zu hundert Prozent tabu. Doch Taryn hatte auch eine dunkle Seite, eine Neigung zu obsessiver Liebe - auch für Jack. Und mit ihrem Tod haben seine Probleme erst richtig begonnen.

Loomis' Ermittlungen enthüllen pikante Geheimnisse. Schnell wird klar, dass Jack Dorian mehr weiß, als er offenbart. Doch hat er auch einen kaltblütigen Mord auf dem Gewissen?

### Pooley, Clare



#### Montags bei Monica

Ein bezaubernder Wohlfühlroman, der Nähe, Wärme und das Zusammensein feiert!

Julian ist es leid, seine Einsamkeit vor anderen zu verstecken. Der exzentrische alte Herr schreibt sich seine wahren Gefühle von der Seele und lässt das Notizheft in einem kleinen Café liegen. Dort findet es Monica, die Besitzerin. Gerührt von Julians Geschichte, beschließt sie, ihn aufzuspüren, um ihm zu helfen. Und sie hält ihre eigenen Sorgen und Wünsche in dem Büchlein fest, ohne zu ahnen, welche heilende Kraft in diesen kleinen Geständnissen liegt: Als das Notizbuch weiterwandert, wird aus den sechs Findern ein Kreis von Freunden. Monicas Café wird dabei ihr zweites Zuhause, und auf Monica selbst wartet dort das ganz große Glück ...

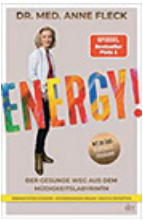
### King, Stephen



#### Billy Summers

Der Killer und das Mädchen - der neue große Roman von Stephen King um Wahrheit und Fiktion

Billy ist Kriegsveteran und verdingt sich als Auftragskiller. Sein neuester Job ist so lukrativ, dass es sein letzter sein soll. Danach will er ein neues Leben beginnen. Aber er hat sich mit mächtigen Hintermännern eingelassen und steht schließlich selbst im Fadenkreuz. Auf der Flucht rettet er die junge Alice, die Opfer einer Gruppenvergewaltigung wurde. Billy muss sich entscheiden. Geht er den Weg der Rache oder der Gerechtigkeit? Gibt es da einen Unterschied? So oder so, die Antwort liegt am Ende des Wegs.

**Dr. med. Anne Fleck****Energy!****Bestseller**

Der gesunde Weg aus dem Müdigkeitslabyrinth, Mit 30-Tage-Selbsthilfeprogramm.

Frischer Schwung, neue Energie und ein gesünderes Leben

Wie Hunger oder Durst ist Müdigkeit ein Mechanismus unseres Körpers, der uns am Leben hält und vor Überforderung bewahrt. Wenn der Schlaf jedoch keine Erholung mehr bringt, erfahren wir ein anderes Müdesein. Eines, das wir als krankmachend empfinden und dessen Auslöser wir oft nicht identifizieren können. Dr. med. Anne Fleck hat die heimlichen Ursachen für andauernde Müdigkeit unter die Lupe genommen: Unentdeckte Infektionen, übersehene Stoffwechselstörungen, Nahrungsmittelintoleranzen, kranke Zellen oder Umwelttoxine können an unserer Leistungsfähigkeit zehren. Und sie erklärt, wie wir Organ- und Zellfunktion stärken, richtig entgiften, Stress reduzieren und die Kraft der Natur nutzen können, um neue Lebensfreude zu bekommen.

**Schreil, Wolfgang, Leo G. Linder Der mit den Waldtieren spricht**

Woid Woife – sein drittes Buch

Niemand kommt einem wilden Tier in freier Natur so nah wie er: Rothirsch und Luchs steht er Auge in Auge gegenüber, einen jagenden Hermelin fotografiert er aus drei Metern Entfernung, mit Giftschlangen geht er auf Tuchfühlung und Rehe grasen friedvoll direkt neben ihm. Wie gelingt ihm diese unfassbare Nähe - Momente der Verbundenheit, die für ihn zu den glücklichsten seines Lebens zählen?

Für Wolfgang Schreil, den „Woid Woife“, bedeutet der Wald größtmögliche Geborgenheit und wahre Freiheit. Seine packenden Erzählungen, sein unschätzbares Wissen über die Tierwelt und seine Fotos von Wildtieren aus nächster Nähe haben ihn zu einem ganz besonderen Botschafter des Waldes gemacht

**Coben, Harlan****Nichts bleibt begraben****Thriller**

Vor über zwanzig Jahren wurde Patricia Lockwood während eines Raubüberfalls entführt und schwer misshandelt. Ihr gelang die Flucht, doch ihr Peiniger wurde nie gefasst. Auch die damals gestohlenen Gemälde blieben verschollen. Bis in einem New Yorker Apartment neben einer Leiche eines der Bilder gefunden wird - und der Koffer, den der Entführer Patricia zu packen zwang. Zeit für Patricias Cousin, Windsor Horne Lockwood III, den Dingen auf den Grund zu gehen: Win, wie seine wenigen Freunde ihn nennen, ist hochintelligent, skrupellos und wild entschlossen, den Fall zu lösen. Einen Fall, der die dunkelsten Geheimnisse seiner Familie ans Tageslicht zu bringen droht ...

**FOTOSTUDIO BOSL**  
[www.fotostudio-bosl.de](http://www.fotostudio-bosl.de)

Stadtplatz 59 • 94327 Bogen • Tel.: 09422 5335



## Schulanfang



Am 14. September durften wir an der Josef-Schlicht-Grundschule Steinach 24 Erstklässlerinnen und Erstklässler empfangen. Der neue Schulleiter Sebastian Mayer und die Klassenleiterin Evelin Sträußl-Zapke empfingen die ABC-Schützen und ihre Eltern herzlich im Innenhof der Schule. Nach den Begrüßungsworten des Schulleiters und der Klassenleiterin erhielten alle Schülerinnen und Schüler ihren ersten „Einser“ - und zwar in Form einer entsprechend gebackenen Laugenstange!

Pfarrer Hagedorn segnete schließlich im Rahmen einer kleinen Andacht die neuen Schulkinder.

Die Josef-Schlicht-Grundschule-Steinach beteiligt sich an

## „Geschenk mit Herz“



### Päckchenpacker gesucht

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation humedica e. V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V. und Bayern 2, macht es möglich.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Die Grundschule Steinach beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder

in Not. Die Hilfsorganisation humedica e. V. (Kaufbeuren) holt diese Päckchen am 30. November ab und bringt die Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite [www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de) oder auf [www.facebook.com/GeschenkMitHerz](https://www.facebook.com/GeschenkMitHerz).

**Hausmeisterservice**  
**Malerarbeiten innen/außen**  
**Bodenlegearbeiten**  
**(Laminat, Vinyl, Teppich)**  
**Trockenbauarbeiten**

Markus Rosenmüller, Wolfsberg 7, 94377 Steinach  
 Tel. 0176-55048949  
 Tel. 09961-9475205



# Auf Erkundung im Neuem Schloss Steinach



Am 18.10.2021 wanderten die Kinder der Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrkräften Herrn Mayer und Frau Rösch bei schönem Sonnenschein zum neuen Schloss Steinach. Begleitet wurde die muntere Truppe von Herrn Detlev Schneider. Herr Schneider erklärte den Kindern an den jeweiligen Örtlichkeiten anhand alter Fotografien, wie das Schloss früher aussah und welche herrliche Anlage es umfasste. Besonders beeindruckte die Kinder der große Rosenhain, der anhand der Eisenkonstruktion errahnt werden konnte, die Überbleibsel der riesigen Terrasse und das noch erhaltene Gärtnerhaus. Spannend wurde es für alle Beteiligten, als nach der Umrundung des Geländes der Schlosshof mit dem noch stehenden hohen Turm betreten

wurde. Dort erzählte Herr Schneider, untermalt durch Bilder, wie es zu dazu kam, dass das Schloss angezündet wurde. Interessiert lauschten die Mädchen und Jungen, bevor sie sich bei einer ausgiebigen Pause stärkten.

Höhepunkt und Abschluss der Erkundung war die Führung durch den Bunker.

Wer sich ein bisschen gruselte, durfte auch im Freien bleiben. Herr Schneider bat die Kinder noch, diesen Bereich nicht alleine zu betreten.

Voller neuer Eindrücke und Erkenntnisse, die im Heimat- und Sachunterricht vertieft und ergänzt werden, verabschiedeten die beiden Schulklassen Herrn Schneider, nachdem sich Herr Rektor Mayer und Frau Rösch bei ihm sehr herzlich für seine inter-



essante Führung bedankten und bereits weitere heimatgeschichtliche Wanderungen mit ihm absprachen. Alle Kinder waren sich einig, dass das ein toller Vormittag war, an dem man viel Neues erfahren und erleben konnte.

Ein großes Dankeschön nochmals an Herrn Schneider für seine sehr anschaulichen Ausführungen und für seine Zeit und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit Ihnen!

  
**Ingrid's**  
**Friseurstüberl**

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

*Ich freue mich auf Ihren Anruf!*



## Radfahrausbildung der 4. Klassen



Dieses Jahr stand der wichtige theoretische und praktische Lernbereich bereits zu Beginn des Schuljahres auf dem Stundenplan der 4. Klassen.

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts erlernten die Kinder die Grundlagen des korrekten Verhaltens als Radfahrer im Straßenverkehr. So erfuhren sie z. B. wie ein verkehrssicheres Fahrrad ausgestattet sein muss, wieso ein Helm getragen werden soll, welche wichtigen Verkehrszeichen es gibt und wie man sich an Fußgängerüberwegen und verkehrsberuhigten Bereichen zu verhalten hat. Besonderes Augenmerk wurde auf die Vorfahrtsregeln und das korrekte Abbiegen gelegt.

All dies wurde dann in drei Übungen auf dem Trainingsplatz in Bogen unter Anleitung der beiden Polizeibeamten Herrn Heindl und Herrn Kauz praktisch umgesetzt. Immer wieder durften die Kinder das Umschauen, Abbiegen, Vorbeifahren am Hindernis, das Verhalten in der Einbahnstraße und bei der Vorfahrt ausprobieren. Stets kompetent eingewiesen und betreut durch die beiden Polizeibeamten. Immer hilfsbereit und geduldig erklärten die Verkehrserzieher der Polizei Fehler und halfen beim Automatisieren der richtigen Verhaltensweisen. Spannend wurde es dann in der vorletzten Oktoberwoche, als die theoretische und praktische Prüfung anstand. Als Beweis für

die Teilnahme und erfolgreiche Absolvierung beider Tests erhielten die Kinder einen Aufkleber, einen Wimpel für ihr Fahrrad und einen „Radfahrführerschein“. Besondere Leistungen von vier Kindern, die beide Prüfungen nahezu fehlerlos bestanden, wurden mit der Verleihung eines Ehrenwimpels belohnt.

Am Montag, den 25.10.2021, fand eine zusätzliche Übung zum Verstehen des „Toten Winkels“ in Zusammenarbeit mit Herrn Bast von der gleichnamigen Fahrschule statt. Herr Bast fuhr mit



seinem großem LKW vor, steckte die vier „Toten Winkel“ ab und ließ jedem Kind diese selber erkunden.

So hoffen wir, dass durch das Zusammenwirken so vieler Stellen unsere Schüler sicher im Straßenverkehr unterwegs sein können und das Gelernte umsetzen. Wir wünschen allen Kindern jederzeit gute Fahrt!

Vielen herzlichen Dank an die beiden Verkehrserzieher der Polizei und an Herrn Bast!

Text/Fotos: Grundschule



### CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen Thermomix® in die digitale Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer

Telefon: 09428/8650



thermomix

Kerzen für  
alle Anlässe

die Kerze.eu  
Wachswaren + Schmuck

Alles zur Hl.  
Kommunion



Sylvia Kienberger-Götz

Hofmarkstr. 13  
94377 Steinach

www.diekerze.eu

☎ 0 94 28 / 94 99 84 8

Termine nach Vereinbarung



Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion,  
Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum;  
Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck,  
Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen

  
**HATZL & BRAUN** GbR  
**UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI**  
www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben

*alles wieder im Lack!*





# ELTERNBEIRAT

Grundschule Steinach

E-Mail: [Elternbeirat-GS-Steinach@web.de](mailto:Elternbeirat-GS-Steinach@web.de)

## LIEBE ELTERN DER GRUNDSCHULE STEINACH, LIEBE GEMEINDE,

### Der neue Elternbeirat für das Schuljahr 2021/22 stellt sich vor:



v.l.n.r.: Anja Appel, Kathrin Haberl, Elternbeiratsvorsitzender Florian Kiermeier, Julia Leibl, Tamara Brandl, Ann-Christin Kiefel

Wir wollen euer Ansprechpartner für Verbesserungsvorschläge und Ideen sein, die den Schulalltag betreffen. Ihr könnt uns über folgende E-Mail-Adresse erreichen:

[Elternbeirat-GS-Steinach@web.de](mailto:Elternbeirat-GS-Steinach@web.de)

## ZUSAMMEN FÜR EIN AKTIVES SCHULLEBEN

In der durch Corona geprägten Zeit wollen wir für die Grundschul Kinder mit kleineren und größeren Aktionen das Schulleben abseits des Lernalltags so gut wie möglich wiederbeleben.



Wir sind dankbar dafür, dass wir bereits am Martinstag den Schülern und Schülerinnen mit frisch gebackenen Martinsgänsen und gefüllten Obstkörben eine kleine Freude machen durften.



Künftig wollen wir den Schülern und Schülerinnen wieder regelmäßig frisches Obst zur Pause anbieten – selbstverständlich coronagerecht. Das Obst wird im Rahmen der „Gesunden Pause“ gekauft und über Spenden finanziert.

**Vielen Dank an dieser Stelle an alle großzügigen Spender!**

**Text/Fotos: Julia Leibl**

# Raiffeisenbank Parkstetten lädt Schüler zur Teilnahme am 52. Internationalen Jugendwettbewerb ein

**Was ist schön? Unter diesem Motto können sich die Teilnehmer ab sofort kreativ verausgaben.**

Am 1. Oktober 2021 fiel der Startschuss für den 52. traditionellen Jugendwettbewerb „jugend creativ“. Zum Motto „Was ist schön?“ können Kinder und Jugendliche Bilder und Videos ganz nach ihrer Vorstellung gestalten und haben dabei die Chance tolle Preise auf Bank- bzw. überregionaler Ebene zu gewinnen.

Das neue Wettbewerbsthema „Was ist schön?“ wurde auf der Auftaktveranstaltung der Raiffeisenbank Parkstetten eG am Donnerstag, 14. Oktober in Parkstetten von der Marketingbeauftragten Julia Spanfeldner vorgestellt. Dem Schulleiter Herrn Haller von der Grund- und Mittelschule Parkstetten, der Lehrerin Fr. Karl von der Grundschule Oberalteich und der Lehrerin Frau Simmel von der Grundschule Steinach wurde alles Wissenswerte rund um den Jugendwettbewerb erläutert. Als Dank für die Teilnahme am Wettbewerb übergab Dir. Daniel



*Bildunterschrift: v. l.: Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Lehrerin Ulrike Karl (Grundschule Oberalteich), Rektor Helmut Haller (Grund- und Mittelschule Parkstetten), Lehrerin Karin Simmel (Grundschule Steinach) und Marketingbeauftragte Julia Spanfeldner*

Attenberger an die Vertreter der Schulen eine Spende zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Höhe von je 500 Euro. Die Lehrer waren äußerst dankbar für die finanzielle Zuwendung, da sie das Geld dringend für diverse Projekte und Materialien im Kunstunterricht benötigen.

Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche

bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, können in den drei Kategorien Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz teilnehmen. Eingereicht werden können die Wettbewerbsbeiträge bis zum 18. Februar 2022 bei den Filialen der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und wünschen den Künstlern viel Erfolg.

Bild und Text von Julia Spanfeldner (Raiffeisenbank Parkstetten eG)



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer  
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten  
T 09421 – 9684301 · info@bischer-gase.de

## BISCHER

### ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung  
von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad

Vladimir Bischer · Zweiradmeister  
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten  
T 09421 – 9684300 · vladimirbischer@gmail.com



## Elternbeiratswahl Kinderhaus St. Ursula im Oktober 2020



Der neu gewählte Elternbeirat beginnend links hinten: Stefanie Mirsberger, Anne Lemberger, Manuel Kummer, Andreas Grunow  
 Vorne links: Corinna Haider, Anna Bädle, Ines Röbisch

Die Wahl unseres Elternbeirates fand wieder per Briefwahl statt. Zur Durchführung bediente sich die stellvertretende Leitung Steffi Drexler ihres ausgeklügelten Konzeptes vom Vorjahr. Kirchenpfleger Nikolaus Rudolf stand wieder als Wahlleiter zur Verfügung und zählte die Stimmen im Beisein von Kinderhausleitung Gabi Berger aus. Die Wahlbeteiligung war sehr hoch.

Die jeweils ersten Elternsprecher der Gruppen mit ihrer Funktion:  
**Sonne:** Kummer, Manuel (Beisitzer)  
**Sternschnuppe:** Grunow, Andreas (Beisitzer)  
**Regenbogen:** Lemberger, Anne (Beisitzerin)  
**Mond:** Röbisch, Ines (2. Vorsitzende)  
**Sterne:** Haider, (1. Vorsitzende)  
**Wolke:** Lemberger, Lea (Beisitzerin)  
**Rumpelwichte:** Siegl, Andrea (2. Schriftführerin)  
**Herr Nilsson:** Bädle, Anna (1. Schriftführerin)  
**Kleiner Onkel:** Mirsberger, Stefanie (Beisitzerin)

Wir danken allen, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben. Den gewählten ElternsprecherInnen wünschen wir viel Freude an der gemeinsamen Arbeit zum Wohle der Kinder.

Unserem Wahlausschussvorsitzenden Nikolaus Rudolf ein herzliches Vergelt's Gott fürs Auszählen.



[www.sparkasse-niederbayern-mitte.de](http://www.sparkasse-niederbayern-mitte.de)

## Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,  
 der die Region und ihre Menschen unterstützt.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
 Niederbayern-Mitte

## Turntage in der Alten Turnhalle

Seit September ist unsere Gruppe Wolke in Betrieb. Das Gruppenzimmer der neuen Gruppe ist unser ehemaliger Turnraum. Alle Kindergartengruppen des Kinderhauses dürfen seitdem unsere alte Turnhalle nutzen. Zwar ist der Aufwand zum Sporteln zu gehen nun für unsere Gruppen viel höher, aber sie haben wunderschöne Turnstunden und fühlen sich sehr wohl in der alten Halle, was unser Bilderstreiflicht zeigt.



### Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik · Manuelle Therapie  
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage

### Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH  
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

**TERMINE nach VEREINBARUNG**

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonentherapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche



## Nachträglich alles Gute zum 60. Geburtstag



Unser Pfarrer Hagedorn feierte bereits im August seinen 60. Geburtstag. Bis die Kindergartenkinder ihm gratulierten, vergingen allerdings schon ein paar Tage.

Grund dafür war, dass wir nach den Sommerferien erst warten mussten, bis sich die neuen Kinder wohl fühlten in den Gruppen. Als die Gruppenleitungen

grünes Licht gaben, trafen sich Abordnungen der Gruppen im Garten und wir ließen Pfarrer Hagedorn im wahrsten Sinne des Wortes hochleben.

## Pondorfer Zwergenkisterl e.V. spendet an Kunterbuntes Kinderhäuschen

Das Pondorfer Zwergenkisterl ist ein eingetragener Verein, dessen aktive Mitglieder um Vorsitzende Frau Sabrina Groß ein emsiges Kinderbasarsteam ergeben. Normalerweise hat das Zwergenkisterl jeden 1. Samstag im Monat geöffnet und bietet vor allem saisonale Kinderkleidung von Gr. 50 bis Gr. 176 an. Aktuell wird der Einkauf mit fester Terminvergabe abgewickelt. Der Vereinsführung des Pondorfer Zwergenkisterls ist es immens wichtig, dass der Erlös umliegend für soziale Zwecke gespendet wird. So war die Freude im Kinderhaus St. Ursula groß, als der Leitung Frau Gabi Berger mitgeteilt wurde, dass 400 Euro aus dem Erlös des Basarverkaufs an die Steinacher Kita geht. Die beiden neu gegründeten Grup-



Stehend von links: Steffi Drexler (Stellvertr. Leitung, Gruppenleitung Kleiner Onkel), Elisabeth Zimmermann (Basarsteam), Sabrina Groß (1. Vors. Pondorfer Zwergenkisterl e.V.), Silvia Stowitz (Gruppenleitung Herr Nilsson), Kinder beider Gruppen und sitzend Kerstin Gottswinter (Basarsteam)

pen Herr Nilsson und Kleiner Onkel in der Außenstelle „Kunterbuntes Kinderhäuschen“ haben den Betrag mit Bedacht in lang ersehnte Spielmaterialien umgewandelt. Bei der offiziell-

len Spendenübergabe konnte die Abordnung des Pondorfer Zwergenkisterls bereits die Investitionen begutachten.



## Das Kinderhaus Sankt Ursula bildet wieder aus

Die Stellenangebote für Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen werden immer mehr. Leider werden aber die Kinderpflegerinnen und die Erzieherinnen immer weniger. Unser wichtiger und wunderschöner Beruf findet immer weniger Anhängerinnen.

Umso erfreulicher, dass sich drei junge Damen dazu entschlossen haben, die Kinderpflegerinnen- bzw. Erzieherinnen-Ausbildung bei uns zu starten. Frau Leonie-Celine Ende, Frau Anne Hofmeister und Frau Kerstin Eidenschink absolvieren im Kita-Jahr 2021/22 ein Praktikumsjahr bei uns im Kinderhaus St. Ursula. Anne Hofmeister unterstützte uns bereits im vergangenen Jahr, denn sie machte ein freiwilliges Praktikum bei uns, bevor sie sich jetzt zur Erzieher-Ausbildung entschloss. Nun ist sie, gemeinsam mit Kerstin Eidenschink als SPS-Praktikantin für ein Jahr bei uns. Die beiden jungen, motivierten Damen unterstützen die Gruppe Kleiner Onkel in der Schlichtstraße. Leonie-Celine Ende startete im September mit der Kinderpflege-Ausbildung in der Berufsschule Mitterfels und leistet ihre Praktikumswochen in der Gruppe Herr Nilsson, eben-



Von links: Kerstin Eidenschink, Anne Hofmeister, Leonie-Céline Ende

falls in der Schlichtstraße, ab. Bei uns im Kinderhaus St. Ursula ist die Freude über diese Verstärkungen sehr groß: zum einen können wir der Ausbildung dem Fachkräftemangel entgegenwirken und zum anderen sind Kräfte, die wir ausgebildet haben, schon oft in unser Haus zurückgekehrt und erhalten geblieben. Beispiele hierfür sind Sonja Bauer, Franziska Spieß, Michaela Retzer, Lisa Nitschke und Gabi Berger.

Jeder unserer Jahrespraktikantinnen steht eine ebenso erfahrene wie kompetente Anleiterin zur Seite. Die beiden SPS-Praktikantinnen Hofmeister und Eidenschink werden fachlich betreut von Stefanie Drexler und Leonie Celine Ende steht unter dem Schutz von Silvia Stowitz. Unseren 3 Praktikantinnen wünschen wir einen schönen und guten Start in ihr Berufsleben und hoffen, dass wir positiv zu ihrer Ausbildung beitragen können.

Wir bauen - Sie leben !

# HOLZ & Design

GmbH & Co. KG

Eidenschink ♦ Lehner

Zimmerei - Schreinerei - Photovoltaik

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und fürs Jahr 2022 ein guten Rutsch, viel Glück und Gesundheit!

**HOLZ & Design** Eidenschink - Lehner GmbH & CO. KG  
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach  
☎ 09428 / 260920 ✉ info@holz-design.org

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)  
Versicherungsfachmann (BWV)  
Ihr Ansprechpartner vor Ort

**Ich vergleiche – Sie sparen**

Günstige Versicherungen mit gutem Service  
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften  
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

**Ich vergleiche – Sie profitieren**

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen  
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte  
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach  
☎ 0 94 28/94 82 74 • email: lechnerfinanz@t-online.de



## Steinacher Lichtermeer zur Martinsehr

Am 11.11. hat in Steinach St. Martin dem Faschingsbeginn gegenüber immer Vorrang. Die aktuellen Hygieneregeln erlauben ein „einfacheres“ Konzept als im letzten Jahr. Aus dem aufwendigen Martinsfest des vergangenen Jahres nahmen wir allerdings viele gute Erfahrungen mit. Der Hauptpunkt bei unserer Reflexion war, dass die gruppeninternen Martinsfeiern für die Kinder viel intensiver und feierlicher sind. So stellt die Feier in der Gruppe neuerdings eine wesentliche Säule dar. Ein weiterer wichtiger Aspekt war, dass es der Gemeinde guttut, wenn die Kinder vom jeweiligen Standort aus den Martinzug beginnen, denn viele Anwohner haben oft Kontakt mit unseren Kindern und Mitarbeitern. Besuchen uns am Gartenzaun, unterhalten sich mit uns auf dem Weg zum Turnen oder,

wenn wir einfach so durchs Dorf marschieren. Darum wollten wir, dass unsere Gruppen dort ziehen, wo sie „angesiedelt“ sind. Unsere Entscheidung wurde wieder reich belohnt, denn die Anwohner unserer Standorte haben uns ein Lichtermeer sondergleichen gezaubert. Vielen Dank hierfür! Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir unser Martinsfest so „vereinfachen“, dass die Gruppen im Zug hintereinander marschieren durften. So fand ein Zug in Bärnzell beim Rumpelwichtwald statt, einer im „unteren“ Dorf und einer im „oberen“ Dorf. Die ersten Gruppen im Zug waren überall unsere Vorschulkinder, die gerne die Herausforderung annahmen mit echten Kerzen in den Laternen zu gehen. Für die Grundschüler der 1. und 2. Klassen gestalteten Pfarrer Hagedorn, freiwillige Mütter und

2 Pfarrgemeinderätinnen einen Schwerpunkt in der Kirche. Die Schulkinder schlossen sich dann dem Schlichtstraßenzug an. Sankt Martin hoch zu Ross wurde dargestellt von Paulina Karl, Liane Ecker und Susan Peikert. Zur musikalischen Unterstützung erklärten sich Elisabeth Fuchs, Kristina Schreiner und Maximilian Fischer wieder bereit. Der Kommandant der FFW Steinach-Agendorf, Tobias Schweiger, sorgte mit seiner Wehr wieder für beste Sicherheit. Allen, die am Martinsfest mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!



## Sankt Martin besucht die Krippenkinder

Die Krippenkinder waren in der Vergangenheit oft überfordert durch das Martinsfest der Großen. Viele Leute, Dunkelheit, Inhalte, die noch nicht verstanden werden. Letztes Jahr feierten die Krippenkinder das erste Mal am Vormittag in ihrem geschützten Krippen-Rahmen dieses schöne Fest. Am heurigen Martinstag vermieden wir den unnötigen „Stress“ abermals durch separates Feiern. Die Krippenkinder beschäftigten sich bereits viele Tage mit Hell-Dunkel-Erfahrungen, mit Licht-ins-Dunkle-Bringen und mit der Heiligenlegende. Auch das Teilen stand seit langer Zeit als „Programm-Punkt“



auf der „Tagesordnung“. Ein besonderes Highlight war sicherlich dieses Jahr, dass ein Sankt Martin in „krippengerechter“ Größe zu uns in den Garten kam. Nach langem Bestaunen – einige trauten sich sogar das Pferd streicheln – wagten die

Krippenkinder tatsächlich einen Martinszug im Garten. Alle Beteiligten strahlten vor Freude, auch unser Sankt Martin! Liebe Leonie Peikert, vielen Dank, dass du mit deiner Mama am Martins-Vormittag bei uns warst!

## Sankt Nikolaus feiert Namenstag im Kinderhaus

Wie jedes Jahr begrüßten auch dieses Jahr die Kinder des Kinderhauses St. Ursula den heiligen Nikolaus.

All unsere Kinder haben für diesen Tag fleißig Lieder und Gedichte geübt. Im Freigelände der Kindergärten wurde St. Nikolaus damit herzlich empfangen. Anschließend erzählte Bischof Nikolaus seine Legende. In dieser besonders harmonischen und adventlichen Stimmung gratulierten die Kinder Sankt Nikolaus auch zum Namenstag. Natürlich



dachte er, wie jedes Jahr, an die schön gestalteten Sackerl der Kinder. Er füllte sie mit Mandarinen, Äpfeln, Nüssen und seinem Schokoladen-Ebenbild.

Besonders die Kutsche, die Sankt Nikolaus an unsere 3 verschiedenen Kita-Standorte brachte, war wieder ein echter Hingucker. Ein herzliches Dankeschön an Frau Monika Schmid und unsere Heiligen für Ihre besonderen Taxi-Dienste!

Texte/Fotos: Kinderhaus

## Förderkreis Kindergarten Steinach e.V. sagt „Danke“

Kinder und deren Wohlergehen liegen Frau Solleder aus Münster besonders am Herzen, deshalb entschloss sie sich Anfang Oktober zu einer Spende in Höhe von 500 Euro an der Förderkreis Kindergarten Steinach e.V. Der Förderkreis unterstützt den Kinder-

garten und die Eltern-Kind Gruppe in Steinach mit besonderen Wünschen, die der Träger oder die Gemeinde nicht übernehmen.

Einige Beispiele dafür sind ein Bällebad, Balanciergeräte für den Garten oder auch die Krapfen

an Fasching.

Der Förderkreis Kindergarten e.V. Steinach bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 500 Euro von Frau Hildegard Solleder aus Münster.

Text: Nicole Lausser



## Wir sagen DANKE

Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird.

Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.

*Siddharta Gautama Buddah*

In unserem Alltag leuchten uns viele Helfer, Freunde und Sponsoren immer wieder. Sie unterstützen uns und teilen nicht nur Freude, sondern auch so manchen Kummer mit uns. Herzlichen Dank für diese Bereitschaft.

Ihnen allen wünschen wir weihnachtliche Freude und ein gutes Jahr 2022!



**LANDGASTHOF  
SCHMID**  
*Tafelwirtschaft seit 1446*

Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,  
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...  
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.  
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!  
*Gastlichkeit mit Tradition!*

Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, [www.wolferszell.de](http://www.wolferszell.de)

Wir  
sagen  
DANKE

der Kirchenverwaltung St. Michael mit Hr. Pfarrer Hagedorn und Hr. Rudolf, der Gemeinde Steinach mit Fr. Bürgermeisterin Hammerschick, dem Bauhof Steinach, dem Förderkreis Steinach, unserem Elternbeirat, unserem Hausmeister und unserem Reinigungspersonal, dem WAF mit Hr. Denk, Hr. Heller, Hr. Hummel, dem Bücherei-Team Steinach mit Fr. Heini, der Grundschule Steinach mit Hr. Mayer, dem Pfarrbüro Steinach, dem Team der Interdisziplinären Frühförderstelle Straubing, dem MSH Oberalteich, allen Ortsvereinen, Sponsoren und Helfern, die uns unterstützen.

**Ihr Team vom Kinderhaus**

Alles gut bedacht?

**AURINGER**  
Das Dach  
Dachdeckerei

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und fürs Jahr 2022 ein guten Rutsch, viel Glück und Gesundheit!

**AURINGER GMBH & CO. KG**  
Bayerwaldstraße 5 94377 Steinach  
☎ 09428 / 9477994 ✉ [info@auringer-dach.com](mailto:info@auringer-dach.com)

Terminankündigung

## Anmeldung im Kinderhaus St. Ursula in Steinach

Am **Mittwoch, den 2. Februar 2022** ist im Kinderhaus St. Ursula in Steinach von 14 bis 17 Uhr Anmelde-nachmittag für alle Teilbereiche des Kinderhauses.



### Kinderkrippe:

Angemeldet werden können alle Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Mit insgesamt 44 Krippenplätzen liegt unser Angebot weit über dem Landkreisdurchschnitt.

### Haus- und Waldkindergarten:

Alle Kinder, die zur Aufnahme das 3. Lebensjahr vollendet haben, können für den Kindergarten an-gemeldet werden.

Für die Kindergartenkinder aus dem Schulspren-gel der Steina-cher Grundschule stehen ins-gesamt 125 Haus- und bis zu 25 Waldkindergartenplätze zur Ver-fügung.

Den genauen Ablauf des An-meldenachmittages können Sie auch dieses Jahr erst zeitnah der örtli-chen Presse und der Plakate an Informationsstellen im Ge-meindebereich entnehmen.



## RenHai Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl  
Bernauer Str. 6 · 94356 Kirchroth  
Tel. 09428/1507  
Fax 09428/948381  
haimerl.renate@t-online.de  
Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen

## Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

Martin Maxreiter  
Götzstraße 9b  
94377 Steinach

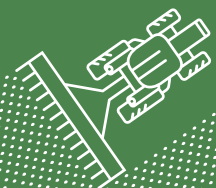
Telefon: 09428-260857  
Mobil: 0171-3693407

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten



RASENGRÄSER.  
FUTTERPFLANZEN.  
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.

[www.saatzucht.de](http://www.saatzucht.de)





## Betriebe und Dienstleistungen

### Nutzfahrzeuge Fendl

**Markus Fendl sorgt dafür, dass der Nachschub-Transport zuverlässig rollt.**

Seit Juni 2021 betreibt der KFZ Technikermeister Markus Fendl im Gewerbering 6 in Steinach eine leistungsfähige Nutzfahrzeug- und Kraftfahrzeugreparaturwerkstatt.

Herr Markus Fendl erlernte den Beruf des KFZ Mechatronikers mit Schwerpunkt Nutzfahrzeuge in Vilzing, sammelte zehn Jahre lang Erfahrung in einer Fuhrparkwerkstatt eines Logistikunternehmens und schloss im Jahre 2020 seine Qualifikation mit einer KFZ Technikermeisterprüfung ab. Anschließend verwirklichte Herr Fendl seine berufliche Vision und machte sich in Steinach mit einer eigenen Werkstatt selbstständig.

In seiner freien Werkstatt repariert Herr Markus Fendl Nutzfahrzeuge jeglicher Art: Kleintransporter, Aufsatzkranlaster, 40 Tonne Sattelzüge, 25 Meter Lang-LKW's.

Markus Fendl repariert sämtliche PKW-Typen und hält auch Traktoren jeder Größe instand. Kooperationen mit Firmen aus der Steinacher Gewerbegebietsnachbarschaft ermöglichen dem Fahrzeugspezialisten eine schnelle und umfassende Betreuung seiner Kunden. Auch technische Überwachungsorganisationen sind täglich in seiner Werkstätte vor Ort, sodass eine zeitnahe Abwicklung aller Aufträge gewährleistet ist.

Eine Liebhaberei von Markus Fendl sind Oldtimertraktoren. Der KFZ Technikermeister besitzt selbst einige dieser beliebten Landwirtschaftsmaschinen und kann die meisten technischen Schwierigkeiten dieser Oldtimerschlepper lösen. Momentan, so



Markus Fendl, hier mit seiner Frau betreibt in Steinach eine Reparaturwerkstätte für Nutzfahrzeuge.



Herr Fendl, sind bei vielen Ersatz- und Elektronikteilen deutliche Lieferschwierigkeiten zu beobachten. Durch seine gewachsenen Beziehungen in der Branche kann er die meisten benötigten Teile besorgen oder reparieren. Ob LKW- PKW- oder Traktor Kunden aus ganz Niederbayern, Oberbayern und dem

Rottal, aber auch seine Oldtimer Freunde aus ganz Bayern sind froh über die vielseitig kompetente Anlaufstelle in Steinach. Eine nahezu monopol Stellung im Gebietsumkreis hat sich Herr Markus Fendl in der Reifenmontage aufgebaut. Herr Fendl besorgt Reifen für wirklich alle Arten von Fahrzeugen und kann

bis zu einer Reifengröße von 56 Zoll (!) montieren (Anm.d.Red: gängige Reifengrößen bei PKW liegen bei 16 Zoll).

Wir wünschen dem sympathischen KFZ Spezialisten weiterhin einen zufriedenen Kundestamm und sehen seinen Betrieb als wertvolle Bereicherung der Steinacher Gewerbefamilie.

Text: Hans Landstorfer

Fotos Gerhard Heini



## RAIFFEISENBANK STEINACH

Wir sind weiterhin persönlich für Sie vor Ort.

### Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 12.30 Uhr & 13.30 Uhr - 16.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 Uhr - 12.30 Uhr & 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

### Beratungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung



### Längere und bessere telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 07.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr



Raiffeisenbank Parkstetten eG  
Geschäftsstelle Steinach  
Straubinger Str. 1, 94377 Steinach  
Telefon: 09428 94 05-0, [www.rb-parkstetten.de](http://www.rb-parkstetten.de)



## Martin Weinzierl Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing  
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach  
Fon 09428/7072

# KAI

# BLECHSCHMIDT *Meisterbetrieb*

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8  
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06  
Fax: 09428 / 94 84 91  
Mobil: 0175 / 20 80 491  
[kai-blechschmidt@gmx.de](mailto:kai-blechschmidt@gmx.de)



# Tintenklecks

Johannes Wagner



An einem verregneten Abend im November kommt Johannes Wagner zu uns auf die Spek. Wir, das sind Katharina, Charlotte Heusinger, Johannes und ich, Martin Waubke, treffen uns in der Küche. Im Gespräch geht es darum, was Johannes so alles macht. Es sind unterhaltsame, kurzweilige zweieinhalb Stunden, die ich zusammenfasse.

Ich hatte gehört, daß Johannes als jugendlicher Hühner gehalten hat und sein Taschengeld durch den Verkauf von Eiern verdient hat.

Johannes begleitet seinen Kirchrother Großvater zum Sünchinger Taubenmarkt. Dies brachte ihn auf die Idee Hühner zu halten. In Münster stand der Hühnerstall seiner Großmutter väterlicherseits leer. Der Stall war gemauert und es gab 200m<sup>2</sup> Auslauf für die Hühner. Von seinem Großvater konnte er Getreide als Hühnerfutter bekommen. Seine Mutter konnte die Eier an Kollegen in Regensburg anbringen und somit hatte er einen sicheren Absatz für seine Eier.

Problem war, dass er täglich in der Früh, vor der Schule um 5:30 Uhr zum Hühnerstall mit dem Fahrrad fahren mußte, um die Hühner rauszulassen und am Abend wieder, um die Tür vom Hühnerstall zuzumachen. Er hatte eine Aufgabe und verdiente sich ein gutes Taschengeld. Dies machte er mehrere Jahre von der 7. bis zur 11. Klasse.

Johannes ist Vorsitzender der KLJB in Münster. In der Whatsappgruppe sind 45 Mitglieder, davon sind alle mehr oder weniger aktiv. Sie sind vom Alter gut durchgemischt, die Jüngsten sind 15 Jahre und die Ältesten Mitte 20 Jahre alt. Gut findet er, dass man mit Leuten zusammenkommt, mit denen man vom Altersunterschied und den Interessen sonst wenig zu tun hat. Es ist wie eine erweiterte Familie vor Ort. Sie treffen sich einmal in der Woche in den Räumen der Landjugend im Wirtshaus von Münster. Sie unternehmen immer wieder gemeinsame Aktivitäten wie Kegeln, Filmabende, Grillen, Volleyballspielen am Waldweg, oder im Sommer am Weiher. Gut findet er, dass die Leute in Münster untereinander gut vernetzt sind. Er ist der Meinung, dass man mit den Leuten arbeiten muß, die vor Ort da sind. Es gibt einen aktiven Dorfkern, teilweise schon über Generationen, der schon immer was zusammen gemacht hat. Viele Junge kommen nach ihrer Ausbildung wieder zurück, gründen eine Familie und bauen ein Haus.

Was macht sein Studium? Johannes studierte in Straubing nachwachsende Rohstoffe im Bachelor. Letztes Jahr schloss er mit dem Bachelor ab und ist jetzt im Masterstudium.

Der Studiengang nachwachsende Rohstoffe umfasst viele Aspekte, man bekommt einen guten Überblick. Themen sind Anbautechniken, Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft, Grundlagen der Chemie und die physikalische Nutzung.

Thema der Bachelorarbeit war, zu welchem Zeitpunkt muss ich das Auto E-Auto laden damit es eine möglichst gute CO<sub>2</sub>-Bilanz hat .





Welche Auswirkungen hat der Ladezeitpunkt auf die CO<sub>2</sub> Emissionen? Wie kann man diesen Zeitpunkt soweit automatisieren, dass im Strommix möglichst wenig CO<sub>2</sub> entsteht?

Seine Masterarbeit geht weg von den klassischen nachwachsenden Rohstoffen hin zu erneuerbaren Energien. Grundidee des Studiums ist es, Synergieeffekte zu finden, auf die man noch nicht gekommen ist. Er konzentriert sich auf das Thema Agroforstsysteme. Wie können auf einer Fläche Gehölze und Ackerbau miteinander kombiniert werden. In anderen Ländern ist diese Art der Bewirtschaftung gängige Praxis, sei es um Kulturen zu beschatten oder Bodenerosion durch Wind und Wasser vorzubeugen. Im Hinblick auf den Klimawandel ist es sinnvoll diese Art der Bewirtschaftung zu verfolgen.

Kreislaufwirtschaft interessiert Johannes. Der Kreislaufgedanke kann für den Klimaschutz Lösungen bieten.

Johannes arbeitet gerne im Wald. Die Familie hat zwei Waldstücke. Johannes kann in dem Wald ausprobieren, was er im Studium gelernt hat. Der eine Wald ist ein Mischbestand mit Buchen, Eichen und Fichten. Vor etwa 15 Jahren sind nach einem Sturmschaden Fichten zu dicht gepflanzt worden. Er will einige dieser Fichten stehen lassen und die anderen wegschneiden. Es stehen dort auch alte große Eichen, die er stehen lassen will. Er will Licht am Boden schaffen und hofft, daß der Wald sich selbst verjüngt. Sein Ziel ist es, dort eine Mischkultur mit Fichten entstehen zu lassen.

Das zweite Waldstück ist eine nasse Wiese, wo ein Bach fließt und an einer Stelle vermoort ist. Sie haben Schwarzerlen gepflanzt. Schwarzerlen sind klassische Auwaldbäume und können im Wasser stehen. Seit ein paar Jahren schneidet er Erlen einzeln heraus und versucht andere Bäume darunter anzupflanzen, wie Ahorn, oder Buchen. Die Erfolgsquote, dass ein Baum anwächst, ist im Waldbau recht niedrig und er freut sich, wenn Bäume anwachsen und hochkommen.

Die Arbeit im Wald ist für Johannes und seinen Vater ein Hobby, es rechnet sich wirtschaftlich nicht. Er ist gerne im Wald an der frischen Luft und sieht, wie die Bäume sich entwickeln.

Text Martin Waubke, Fotos: Johannes Wagner

*Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.*

*Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.*

*Martin Waubke*

*Tel. 09961 7659*

*mail@heusingerwaubke.de*





## Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl  
1. Kommandant: Tobias Schweiger

Die Festlichkeiten zur 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Steinach stehen zwar erst im kommenden Jahr an, die ersten Mosaiksteine sind aber dafür bereits gelegt worden. Zu jedem Gründungsfest gehört eine Festbraut mit dazu. Am Freitag, 17. September 2021 in den frühen Abendstunden zog die Vorstanderschaft, Festausschuss mit Fahne, Fahnenbegleiterinnen, Festdamen und Mitgliedern unter musikalischer Begleitung von Larifari zu Julia Heisinger aus Hoerabach, um diese zur Übernahme dieses Ehrenamtes zu bitten.

Am Ziel hatten es die Bittsteller nicht so leicht, denn für sie war etwas vorbereitet. Im Hof des Anwesens Heisinger war ein Holzbalken aufgebaut. So musste die beiden Vorsitzenden Andreas Foidl und Franz Holmer jun. die

# FESTBRAUT ZUM GRÜNDUNGSFEST GEFUNDEN

## Julia Heisinger sagte „Ja“



Die Vorsitzenden Andreas Foidl und Franz Holmer jun. trugen ihre Bitte knieend vor.

Bitte um Übernahme des Amtes der Festbraut knieend aussprechen.

„A Festbraut hättma no gern, hoffantlich duad des heid wos wern. A prima Festbraut solls sei, de guad bast in unser Feierwehr nei. Aus dem Grund sand wir heid do, geh Julia, sog zu dem Amt einfach Ja!“, so die beiden Vorsitzenden.

Doch das „Ja“ ließ auf sich warten. Zunächst mussten die Mitglieder des Festausschusses und Vorstanderschaft einige Aufgaben erfüllen. Geschicklichkeit, Kreativität und Wissen waren bei den Aufgaben die Julia Heisinger und die Festdamen stellten gefragt. Erst nachdem diese Herausforderungen gemeistert waren, sagte Julia Heisinger zur Erleichterung der Feuerwehr zu.



Nachdem die Mitglieder des Festausschusses einige Aufgaben erfüllt hatten, sagte Julia Heisinger zu das Ehrenamt als Festbraut beim Gründungsfest zu übernehmen.

Gemeinsam mit der Familie Heisinger und den Gästen darunter Bürgermeisterin Christine Hammerschick, 2. Bürgermeister Martin Haberl, Pfarrer Christof Hagedorn sowie Ehrenkommandant Martin Maschke feierte man auf dem Anwesen die Zusage. Die Vorsitzenden bedankten sich für das Engagement der Familie Heisinger und überreichten an Claudia Heisinger und Christa Heisinger einen Blumenstrauß. Die Blaskapelle Larifari spielte in der geschmückten Halle zünftig auf.

# Bürgermeisterin Hammerschick ist Schirmherrin

## 2022 – vier Tage Gründungsfest der FFW Steinach

Ein weiteres Mosaiksteinchen ist am Freitag, 22. Oktober 2021 zum 150-jährigen Gründungsfest gelegt worden. Bürgermeisterin Christine Hammerschick sagte zu, als Schirmherrin das Gründungsfest im nächsten Jahr zu unterstützen. Vom 8. bis 11. Juli 2022 geht es auf dem Festplatz in Steinach rund, denn Steinach feiert vier Tage mit der Feuerwehr.

Vom Steinacher Feuerwehrhaus zogen die Mitglieder der Feuerwehr zum Haus der Bürgermeisterin Christine Hammerschick. Hier brachten die beiden Vorsitzenden Andreas Foidl und Franz Holmer jun. ihre Bitte an Bürgermeisterin Christine Hammerschick vor.

### „Bitte sog Ja“

„A Buagamoasta als Schirmherr ist immer richtig, aber er muas a gern mocha, des is uns sehr wichtig! An Droht muas er hom zu unserm Verein, a Vereinsmitglied sollte er natürlich sein. Drum liebe Christine samma heid alle zu dir kemma, um die zum frong ob du des Amt dast



Eine Schirmherrin ist gefunden. Bürgermeisterin Christine Hammerschick sagte zu, beim Gründungsfest 2022 dieses Amt zu übernehmen. V.l. 2. Vorsitzender Franz Holmer jun., Thomas und Christine Hammerschick, 1. Vorsitzender Andreas Foidl

übernemma. Du erfüllst all unsere Kriterien einwandfrei, drum bitte sog ja und sei als Schirmherrin dabei.“ Mit Worten, einem Schirm und einem Blumenstrauß überzeugten die Feuerwehrmitglieder Bürgermeisterin Christine Hammerschick und diese sagte ohne zu zögern zu.

### Fackelzug durchs Dorf

Nach einer kleinen Stärkung ging es mit der Gredbengmuse und entzündeten Fackeln durchs Dorf zum Feuerwehrhaus. „War das nicht schön“, so Vorsitzender Andreas Foidl nach der Ankunft im Feuerwehrhaus. Die Mitglieder fiebern dem Gründungsfest richtig entgegen. Bürgermeisterin Christine Hammerschick sagte, ihr sei es eine große Ehre die Schirmherrinnenschaft zu übernehmen. Sie sei stolz auf die Feuerwehr, die sich wieder einmal als eine geniale Truppe erweise. Die Feuerwehr rettet nicht nur Leben, Hab und Gut, sondern versteht auch, zu feiern. Mit drei kräftigen Schlägen zapfte die Schirmherrin das Bierfass an und die Grenzwaidler spielten ein erstes Prosit der Gemütlichkeit. Bei „Muse, Schweiners und Bia“ steigerte sich die Stimmung von Stunde zu Stunde.



Ein beeindruckender Fackelzug bewegte sich am Freitag durch Steinach. Zusammen mit der Schirmherrin Christine Hammerschick zogen die Vereinsmitglieder vom Wohnhaus zum Feuerwehrhaus.



# Segen für die Fahrzeuge der Zukunft

## Versorgungs-LKW und Mannschaftstransportwagen 331000 Euro Investition der Gemeinde



Die FFW Steinach kann sich glücklich schätzen, zwei solche Fahrzeuge bekommen zu haben. v.l. 2. Vorsitzender Franz Holmer jun., 2. Kommandant Tobias Schweiger, stellvertretender Landrat Andreas Aichinger, Kommandant Jürgen Reimann, KBI Markus Huber, KBR Albert Uttendorfer und 1. Vorsitzender Andreas Foidl

Die FFW Steinach erhielt 2020 zwei neue Fahrzeuge: einen Mannschaftstransporter und einen Versorgungslastwagen. Nach über einem Jahr im Einsatz konnte nun die Segnung der beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge der FFW Steinach durchgeführt werden. Die Coronapandemie machte der Segnung einen Strich durch die Rechnung.

Die Mitglieder der Feuerwehr Steinach trafen sich zu einem Gottesdienst am Samstag, 25. September 2021 in der Pfarrkirche Steinach. Anschließend segnete Pfarrer Christof Hagedorn die geschmückten Fahrzeuge vor der Pfarrkirche. Mit der Kapelle Larifari zog die Feuerwehr durchs Dorf zum Feuerwehrhaus. 331.000 Euro investierte die Gemeinde in die beiden Fahrzeuge.

Kommandant Jürgen Reimann

erinnerte im Feuerwehrhaus an den Wunsch nach einem neuen Fahrzeug, über die Besprechungen, Genehmigung der Gemeinde, Ausschreibung und Auslieferung. Unter dem Motto: Fahrzeuge für die Zukunft mit der Technik von Heute und Morgen zum Gebrauch für die nächsten 30 Jahre. Kommandant Jürgen Reimann stellte fest, dass dies mit dem Versorgungs-Lkw's und Mannschaftstransportwagen nun gelungen ist. Die FFW Steinach habe zwei hervorragende Fahrzeuge bekommen, welche über die Landkreisgrenzen hinaus Interesse und Begehren erzeugt haben. Keine Selbstverständlichkeit in den Tagen klammer Gemeindegassen. Ein weiterer Punkt der zu bewältigen war, umfasst den Anbau an das Feuerwehrhaus. Aus zwei mach drei Fahrzeuge hatte zur Folge, dass ein

Stellplatz fehlte. Nach Gesprächen mit dem ASV Steinach und dem damaligen Bürgermeister Karl Mühlbauer wurde eine vertretbare Lösung gefunden. Mit den Bauleitern Detlev Schneider und Franz Holmer jun. wurde der Neubau geplant und gestartet. Mit mehr als 800 Arbeitsstunden und Zuschüssen vom Feuerwehrverein, der mit über 30.000 Euro in den letzten fünf Jahren zu beziffern ist, habe die FFW Steinach bewiesen, was Ehrenamt leisten kann. Kommandant Jürgen Reimann wünschte allen unfallfreie und verletzungsfreie Einsatzfahrten mit den neuen Fahrzeugen zum Wohle der Mitbürger.

KBR Albert Uttendorfer erinnerte an den letzten schweren Unfall auf der Bundesstraße B20. Hier habe die FFW Steinach mit maximalem Kraftaufwand einen

Schwerverletzten aus seinem Fahrzeug befreit. Der Verunglückte ist fast wieder genesen und möchte sich wieder sportlich betätigen. Dies zeige wie wichtig schnelle und fachlich qualifizierte Feuerwehrrarbeit ist. Sein Dank galt der Gemeinde Steinach für die Unterstützung der Feuerwehr. Für die beiden neuen Fahrzeuge überreichte er je eine Christophorus Medaille aus Brixen.

Der zweite Bürgermeister der Gemeinde Steinach Martin Haberl schilderte eine fiktive Einsatzsituation. Ohne darüber nachzudenken, dass der nächste Tag ein normaler Werktag ist und die Verpflichtungen, die Beruf und Familie mit sich bringen, meistens keine Rücksicht auf den freiwilligen Dienst nehmen, dauert es nur wenige Minuten, bis die Rolltore des Feuerwehrhauses den Weg für das erste Fahrzeug, das LF16 mit dem Rufnamen Florian Steinach 40/1, frei machen und dieses vollbesetzt in einen ungewissen Einsatz startet. Für die Freiwillige Feuerwehr ist weder Tag noch Stunde bekannt, wann die Sirene oder Piepser erneut den freiwilligen Dienst an der Gesellschaft im Straßenverkehr, ob bei Bränden oder bei weiteren technischen Hilfeleistungen, wie vollgelaufenen Kellern einfordert. Die Aufgabe einer Gemeinde ist es, den Aktiven die nötige Ausstattung zur Verfügung zu stellen, die Sie für Ihren Dienst an der Gesell-



schaft benötigen. Neben der persönlichen Schutzausrüstung seien dies auch Fahrzeuge, von denen heute zwei gesegnet wurden. 331.000 Euro investierte die Gemeinde Steinach in die beiden Fahrzeuge. Der Freistaat Bayern unterstützte die Anschaffung mit 49.500 Euro und der Landkreis gab für den Versorgungslastkraftwagen einen Zuschuss von 12.300 Euro. Der stellvertretende Landrat Andreas Aichinger hab das Ehren-

amt hervor. Ohne Ehrenamt könnten viele Aufgaben nicht bewältigt werden. Die freiwilligen Feuerwehren tragen hierzu einen großen Teil dazu bei.

Pfarrer Christof Hagedorn würdigte das Ehrenamt und bot an, als Notfallseelsorger die Einsatzkräfte bei Bedarf zu unterstützen.

Bei einem gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus klang die Fahrzeugsegnung aus.



## Feuer im Herzen? WEHR steckt noch in dir?

Werde Mitglied bei der Feuerwehr Steinach.  
112% Einsatz für unsere Gemeinde.





## MTA-2 Prüfung



Am 02.10.2021 vormittags trafen sich die Ausbilder Stefan Reindlmeier und Kommandant Tobias Schweiger mit 8 Kameraden, -innen zur Abnahme der MTA-2 (Modulare Trupp Ausbildung, Teil 2). Die Teilnehmer mussten unter Aufsicht der Schiedsrichter KBI Markus Huber

und KBM Klaus Kerscher ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auf dem Programm standen das Anleitern mit der 4 teiligen Steckleiter, ein Löschaufbau und ein THL-Szenario „ein PKW verunfallt und eine Person ist eingeklemmt“. Alle Aufgaben wurden ohne besondere Fehler mit

Routine gemeistert. Gegen Mittag konnten die Schiedsrichter zur bestandenen Prüfung gratulieren. Der anstrengende Vormittag wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gerätehaus beendet.

Text: Franz Hofer  
Fotos: Stefan Reindlmeier



## Stationsausbildung



Am 05.11.2021 wurde die jährlich stattfindende Stationsausbildung durchgeführt. Dieses Mal trafen sich, Corona bedingt, nur die aktiven Kammeraden, -innen. Die Stationsausbildung wurde von Kommandant Tobias Schweiger in 4 Stationen mit je 20 Minuten wie folgt angesetzt:

**Station 1:** Funkausbildung

**Station 2:** Erklärung des neuen V-LKW

**Station 3:** Erklärung der neu angeschafften Rangierhilfen und Hebekissen

**Station 4:** Gerätekunde am Fahrzeug LF 16

Ein großes Lob vom Kommandanten ging unter anderem an die Jugendgruppe der FF Steinach, die bei dieser Ausbildung stark vertreten war.

Anschließend wurden die Teilnehmer zu einem Abendessen ins „Feuerwehrstüberl“ im Feuerwehrhaus eingeladen.

Text: Franz Hofer

Fotos: Tobias Schweiger

### Die Feuerwehr Steinach wünscht Ihnen:



### Christbaumversteigerung und Haussammlung

Auf Grund der derzeitigen Corona Situation haben wir unsere Christbaumversteigerung abgesagt und verzichten auch auf die Durchführung der Haussammlung.

Falls jemand trotzdem einen kleinen Beitrag für unsere Jugendarbeit spenden möchte, würden wir uns sehr freuen.

**Kontonummer:**

FFW Steinach-Agendorf  
DE53 7436 9130 0000 2218 21  
GENODEF1PST

Vielen Dank!

Die Vorstandschaft  
der FF Steinach



## 60plus wieder auf Reisen Bayerisch Kanada mit der Waldbahn

Am 8. Oktober 2021 bestiegen die 60plus Freunde den Bus in Steinach Richtung Viechtach. Bei sonnigem Herbstwetter ging es über St. Englmar zum Bahnhof nach Viechtach. Auf die Teilnehmer wartete eine Fahrt mit der Waldbahn nach Gotteszell. Das Gebiet zwischen Viechtach und Teisnach – immer entlang des Flusses Schwarzer Regen – wird nicht umsonst „Bayerisch Kanada“ genannt. Genau hier, wo sich die unberührte Naturschönheit des Regentals präsentiert, ist die Waldbahn unterwegs. Auf einer der schönsten Bahntrassen Deutschlands schlängelt sich der Zug durch den Wald unmittelbar entlang des Flusses.

Im Landgasthof Hacker in Gotteszell kehrten die Teilnehmer ein. Bei der Fahrt zurück vorbei am Granitwerk Prünst zwischen Gotteszell und Patersdorf gelegen, leuchtete die Sonne in den Wald und auf die Wellen des Regens, was eine besondere Atmosphäre schaffte.

Text/Fotos: Gerhard Hehl



In bequemen Sitzen genossen die Teilnehmer die Fahrt und den Ausblick



Herbstlich zeigten sich die Bäume am Bahnhof in Viechtach



Nicht nur still, sondern auch wild zeigte sich der Schwarze Regen



Ein Blick aus dem Fenster auf den Schwarzen Regen und den Bayerischen Wald

**Haben Sie Fragen zu 60plus-Treffen oder zu Veranstaltungen, wenden Sie sich an die beiden Ansprechpartner:**

Detlev Schneider, Tel. 09428/8740  
und Hans Agsteiner, Tel. 09428/1602

„La Luna -  
★ Der Friseur“

wünscht Ihnen allen

fröhliche Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr!

Wir freuen uns auf Sie!

Konradine Fritsch  
Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung  
unter ☎ 094 28 / 12 82



## Jahresprogramm 2022 für 60plus-Treff

Datum	Abfahrt Steinach	Ziel	Einkehr
14. Januar 2022	13:00 Uhr	Straubing - Karmelitenbrauerei	Bräustüberl – abgesagt
21. Januar 2022	13:00 Uhr	Bier & Brez'n Tour	Karmelitenbrauerei – abgesagt
19. Januar 2022 Mittwoch	14:00 Uhr	Steinach - Sport- und Pfarrheim Vortrag - Einbruchsschutz durch die Polizei	Kaffee und Kuchen
11. Februar 2022	13:00 Uhr	Regensburg - Haus der Geschichte	Barbing Gasthof Deutsch
11. März 2022	13:00 Uhr	Pilsting - Essigfabrik Kriegl	Dreifaltigkeitsberg – abgesagt
8. April 2022	12:30 Uhr	Massing - Freilichtmuseum	Massing/Staudach
13. Mai 2022	13:00 Uhr	Eging am See - Westernstadt Pullmann City	Pullmann City
20 Juni 2022 Montag	13:00 Uhr	Wiesent - Nepaltempel Frauenzell - Klosterkirche	Brennberg Gasthaus Hirschberger
8. Juli 2022	11:00 Uhr	Passau - Schifffahrt 2 Std. Kristallschiff Abfahrt 13 Uhr	Mühlheimer Keller bei Osterhofen
5. August 2022	12:00 Uhr	Nationalpark Bayer. Wald	Niederalteich Klosterbräu
9. September 2022	11:00 Uhr	Burghausen - Burgbesichtigung	Kloster Raitenhaslach
7. Oktober 2022	13:00 Uhr	Straubing - Flugplatz Wallmühle	Flugplatzrestaurant Wallmühle
11. November 2022	13:00 Uhr	Straubing - Miniland Blue Brix	Gsths. Reisinger
Dezember 2022	14:00 Uhr	Steinach - Jahresabschluss	

### Mobil im Alter - Wertschecks



Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel:

- Kauf von Wertschecks bei der Verkaufsstelle (Gemeinde Steinach, Zi.nr. 1 oder im Landratsamt)
- Bezahlen der Fahrkarte für Bus/Taxifahrt mit den Wertschecks (2, 5 und 10 Euro)

Für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen  
Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert.

Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Steinach und unter  
[www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de)



# 60plus stellt Jahresprogramm 2022 vor

## Rückblick auf 2021 im Film



*In geselliger Runde blickten die 60plus-Freunde auf das Jahr 2021 zurück*

Am Freitag, 12. November 2021 trafen sich die 60plus-Freunde in der Schlossgaststätte zum Jahresabschluss, die unter der 2 G-Regel durchgeführt wurde. Zwei Veranstaltungen, eine Fahrt nach Windberg und eine Fahrt mit der Waldbahn durch Bayerisch Kanada von Viechtach nach Gotteszell konnten 2021 durchgeführt werden. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Steinach, Detlev Schneider, informierte die Teil-

nehmer, dass am 3. Dezember noch eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Maibrunn beim Waldwipfelweg durchgeführt wird. Nach einem gemeinsamen Essen zeigte Detlev Schneider seinen Film von den beiden Fahrten 2021.

Seniorenbeauftragter Hans Agsteiner stellte das Programm, das der Arbeitskreis ausgearbeitet hat vor. Am 14. und 21. Januar geht es zur Bier & Brez'n

Tour bei der Karmelitenbrauerei in Straubing. Am 19. Januar um 14 Uhr findet ein Vortrag im Sport- und Pfarrheim mit dem Thema Einbruchsschutz durch die Polizei statt. Am 11. Februar fährt 60plus nach Regensburg in das Museum Haus der Bayerischen Geschichte. Für die geplante Märzveranstaltung muss eine Ersatzveranstaltung gefunden werden. Am 8. April geht die Fahrt zum Freilichtmuseum nach Massing und am 13. Mai erobert 60plus die Westernstadt Pullman City. Der Nepaltempel in Wiesent und die Klosterkirche Frauenzell sind am 20. Juni das Ziel. Mit dem Kristallschiff fahren die Teilnehmer am 8. Juli von Passau weg der Donau entlang. Am 5. August führt die 60plus-Freunde die Fahrt in den Nationalpark Bayerischer Wald. Am 9. September besichtigt man die Burg in Burghausen. Am 7. Oktober ist die Besichtigung des Flugplatzes Wallmühle und am 11. November der Besuch des Miniandes Blue Brix in Straubing geplant. Im Dezember findet der Jahresabschluss statt.



*Ein Teil des Arbeitskreises beim Jahresabschluss mit Detlev Schneider, Hans Agsteiner, Margarethe Amberger, Gisela Haßkerl, Magdalena und Heinz Dahlke (von rechts)*

Die Gemeinde Steinach unterstützt die Aktivitäten mit jährlich 1000 Euro. Neben Spenden leistet jeder Teilnehmer einen Ei-



Die Seniorenbeauftragten Detlev Schneider und Hans Agsteiner führten durch das Programm



Musikalisch wurden die Gäste von Rupert Kulzer unterhalten. Mit auf dem Foto ist Traudl Kordik.

genanteil pro Veranstaltung von 10 Euro. Seniorenbeauftragter Agsteiner dankte dem Arbeitskreis, der das Jahresprogramm ausgearbeitet hat und die Veranstaltungen durchführt. Dies sind neben den beiden Seniorenbeauftragten der Gemeinde Steinach Detlev Schneider und Hans Agsteiner, die ehrenamtli-

chen Helfer Erich Miketiuk, Margarete Amberger, Centa Leibl, Heinz und Magdalena Dahlke, Gerhard Heintl und Gisela Haßkerl. Ein Dank richtete Agsteiner auch an die Teilnehmer von 60plus, die das Angebot rege annehmen.

Die Anmeldungen sind immer einen Tag nach dem letzten

Ausflug für die nächste Veranstaltung möglich bei Detlev Schneider 09428/8740 oder Hans Agsteiner 09428/1602. Auf der Homepage der Gemeinde Steinach [www.steinach.eu](http://www.steinach.eu) ist das Programm veröffentlicht.

Text/Fotos: Gerhard Heintl

**Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:**  
verlängern    verschönern    neu gestalten    taillieren  
kürzen, auch mit Originalsaum    Unikate schaffen  
Abend-/Brautkleider    Lederverarbeitungen aller Art

**Josie's Flickstube**  
Änderungsschneiderei

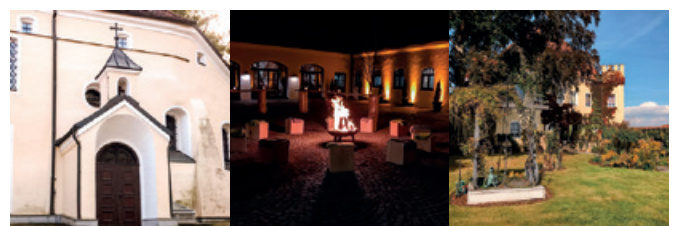
Ich berate Sie gerne.    Rufen Sie mich an!   
**09428 – 94 83 79**

    Josefina Lichtinger  
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,  
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im  
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21  
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450  
[www.ihr-festplaner.de](http://www.ihr-festplaner.de)

**M Schlosserei**  
**W Martin Wolf**

**Geländer - Balkone** in Stahl u. Edelstahl  
**Treppen - Zaunanlagen - Spenglerei**  
**Vordächer - Stahlkonstruktionen**

Hochstraß 2 · 94377 Steinach  
Tel. 09428/949742



## Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Schloss Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

*Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss, ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Gäste in beiden Schlössern der Familie von Schmieder, finden sich dort Worte des Dankes, kurze Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.*

*2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten Seiten daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.*

Für die Dezemberausgabe des Steinacher Gemeindeboten habe ich ein Bild des in München zu Beginn des 20. Jahrhunderts sehr bekannten bayerischen Kunstmalers Max Rimböck ausgewählt, das er im Dezember 1914 ins Gästebuch der Familie von Schmieder gemalt hat.

Auf dem Bild sehen wir den Heiligen Nikolaus, der mit seinem langen Rauschebart, auf dem Kopf die bischöfliche Mitra, typisch bekleidet mit einem langen roten Mantel, mit dem goldenen Bischofsstab in der Hand durch den Schnee stapft. Auf dem Rücken trägt er einen wohl mit Geschenken für die Kinder vollgefüllten Rucksack, aus dem ein kleiner Christbaum herausragt. Der Nikolaus ist in einer sternklaren Winternacht unter dem blauschwarzen Firmament auf dem Weg zu dem kleinen schneebedeckten Haus im Hintergrund. Dort wird er sehnsüchtig erwartet, im hell erleuchteten Fenster winkt ihm ein Kind schon freudig entgegen.

Der Maler des Bildes, Max Rimböck, wurde 1890 in Passau geboren, studierte an der Münchner Akademie der schönen Künste Malerei und unterhielt in München ein eigenes Atelier. Bekannt wurde er insbe-

sondere als hervorragender Porträtmaler. In der Signatur seiner Werke verwendet er für seinen Nachnamen immer die Schreibweise „Rimboeck“.

Wie im Schmiederschen Gästebuch ersichtlich, ist Max Rimböck im Dezember 1914 gleich zweimal Gast im Neuen Schloss Steinach, zuerst vom 13. – 18. Dezember, schon am 21. Dezember kommt er wieder und bleibt über den Heiligen Abend, um am 25.12. wieder abzureisen. „Herzlichen Dank für das sehr genossene, schöne Weihnachtsfest“ schreibt der damals gerade mal 25 Jahre alte Rimböck, der erst am Anfang seiner Karriere als Maler steht, ins Gästebuch. Aus Dankbarkeit für den schönen Aufenthalt im großen Schloss hat er dieses Bild ins Schmiedersche Gästebuch gemalt. Außer ihm sind mit Angelo von Courten und seinen Söhnen Louis und Max von Courten drei weitere Münchner Maler über Weihnachten 1914 bei Familie von Schmieder zu Gast. Einer dieser vier Maler hat über die Seite mit ihren Namenseinträgen ins Gästebuch geschrieben: „Die Friedensinsel im Feldzug 1914“ und dazu die Silhouette des Neuen Schlosses gemalt. Der erste Weltkrieg hat gerade im August 1914 begon-

nen und zu Weihnachten 1914 spricht man hier nur von einem „Feldzug“. Das Weihnachtsfest 1914 kann ganz normal gefeiert werden im Neuen Schloss Steinach, die Front ist weit weg und die späteren Schrecken des langen, furchtbaren Weltkriegs I sind im Schloss Steinach noch nicht zu spüren. Die Seiten im Gästebuch sind 1914 und 1915 gut gefüllt, die Finanzsituation der Familie von Schmieder erlaubt es in diesen Jahren noch, weiterhin viele Gästen zu beherbergen.

Max Rimböck kommt zwar nur in den beiden ersten Kriegsjahren 1914 und 1915 als Gast nach Steinach, dafür aber immerhin sieben Mal. Bei diesen Aufenthalten hinterlässt er fünf Bilder im Gästebuch.

Die unendlich vielen Namens-einträge im Gästebuch in all den Jahren zeigen, dass Gastfreundschaft in der Familie von Schmieder sehr großgeschrieben wurde. Neben der eigenen Verwandtschaft und den Bekannten aus den umliegenden Adelshäusern waren Künstler besonders gern gesehene Gäste im großen Haus. Von ihnen stammen etliche sehr schöne, zum Teil ganzseitige Bilder, die das Gästebuch so einzigartig machen.





## Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

Bis auf weiteres nur individuelle Terminvereinbarungen möglich.

e-Mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de, Tel. 09428/7139

## Die neuesten Beiträge auf unserer Online-Chronik

[www.heimatgeschichte-steinach.de](http://www.heimatgeschichte-steinach.de)

- Die Ehrenbürger der Gemeinde
- Das ehemalige „Uhrmann-Wirtshaus“ in Steinach
- Die Mühle in Gschwendt
- Allerheiligen und Allerseelen
- Der Salz-Fuhrhandel in und um Gschwendt
- Rotham – Hofgeschichte zu den Höfen

## Rotham

von Claudia Heigl



Rotham  
aufgenommen im April 2020  
Bild: Claudia Heigl

Rotham ist vor allem durch das Gewerbegebiet bekannt geworden und hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert.

Dabei ist der kleine Weiler Ursprung zweier weit verbreiteten Bauersfamilien – Hien und Rothamer - und bestand seit Urzeiten aus drei großen Höfen:

- dem „halben Kirchhof“ (1842 abgetragen und im Schwarzholz neu aufgebaut)

- der „ganze Gitzenhof oder Götzenhof“ mit dem dazuge-

hörigem Hirtenhaus und einer Zubausölde (Rothamer) - der „ganze Bründlhof“ (Dietl)

**1311** wird „Roitham“ erstmals urkundlich erwähnt. Es gehört zum umfangreichen Besitz des Domkapitel Augsburg. 1324 verleiht das Domkapitel einem Rupert von Rothaim verschiedene Grundstücke in Rotham als Lehen.

1436 bzw. 1441 sind die Steinacher Burgherren die Warter von

der Wart Besitzer vom „Kirchhof“ und dem „Bründlhof“ in Rotham. Aus finanziellen Schwierigkeiten verkaufen sie den 1441 eine viertel Sölde an das Gotteshaus St. Michael in Steinach. Der Besitz wird daher seitdem als „**Kirchhof**“ bezeichnet.

Den zweiten Hof, **Bründlhof** genannt (heute **Dietl**), „auf dem der Hansel Hien aufsitzt“, verkaufen die Warter an den Straubinger Kaufmann Hermann Zeller. Der reiche Handelsmann erwirbt auch die zwei Höfe in Pellham, den Berghof, den Sackhof, die alte Taferne in Wolferszell, einen Hof in Gschwendt und einen Hof in Unterniedersteinach. Alle diese Besitzungen liegen an den alten wichtigen Fernhandelsstraßen, die nach Böhmen führen und waren vorher im Besitz der Warter.

Der dritte Hof – **Gitzen- oder Götzenhof** genannt (heute **Rothamer**), ist im Besitz der Familie **Pernzeller**. Die Pernzeller waren Ministeriale der Grafen von Bogen mit Sitz in Bärnzell und wer-



Der „Kirchhof“ hatte die Hs.Nr. 29 (nicht mehr vorhanden)  
Der Rothamer Hof die Hs.Nr. 30 und dessen dazugehörigen Sölden- und Ausnahmshäusl gegenüber der Straße die Hs.Nr. 31 und 32.  
Der Bründlhof (Dietl) erhielt die Hs.Nr. 33

Uraufnahme von Rotham aus dem Jahr 1827  
Quelle: Bay. Vermessungsverwaltung München, Bayernatlas

den bereits 1119/20 urkundlich erwähnt. Ca. im Jahr 1444 zahlen sie für das Lehen dem Domkapitel Augsburg Abgaben.

**1535** verkauft das Domkapitel Augsburg die Rechte an der Stadt Straubing und div. Güter, u.a. auch den Weiler Rotham, an **Herzog Ludwig X. von Bayern**. Seitdem wurde der Grundbesitz, zu dem auch Rotham gehörte, vom Kastenamt Straubing verwaltet und als „**propsteiische Güter**“ bezeichnet.

**1821** wird Rotham der neu gegründeten Gemeinde Agendorf zugeschlagen und im Zuge der Gebietsreform in Bayern kommt die aufgelöste Gemeinde Agendorf am 1. Juli 1974 zur Gemeinde Steinach.



Das Anwesen im Schwarzholz hatte bis 2011 die Adresse Rotham 1 aufgenommen im November 2020

Bild: Claudia Heigl,

### Der Kirchhof in Rotham – heute Schwarzholz

**1449** kommt die **Familie Krampf** (weitere Schreibweise Khrapf, Kropf, Chropf) auf den Kirchhof, der die nächsten 300 Jahre im Besitz der Familie bleiben sollte. **1636** heiratet **Eva Kropf** einen **Michael Hien** von Gschwendt und übernimmt mit ihrem Ehemann den Hof. Beide sind die Vorfahren aller bekannter Hien-Familien der Umgebung, wie Steinach, Berghof, Münster, Agendorf, Mitterfels, Neudau, Bielhof, Wolfsdrüssel, Oberharthof, Parkstetten, Pittrich, Wolferszell und Straubing. Und hier sind nur die männlichen Namensträger genannt.

Da die Vorfahren des Michael Hien mit Sicherheit vom benachbarten Bründlhof abstammen, kann man davon ausgehen, dass Rotham der Ursprung aller Hien-Familien im Landkreis ist.

Ca. 1750 verkaufen Jakob und Margaretha Hien ihren „halben Hof“ in Rotham an **Mathias und Maria Bogner** und erwerben dafür den ganzen Hof in Oberharthof. Ihre jüngste Tochter Maria

Theresia Bogner erbt den Hof in Rotham und geht eine Ehe mit dem Bauerssohn **Anton Wolf** von Kruckenberg ein. Die Ehe bleibt kinderlos und **1838** verkaufen beiden den Kirchhof um 5.450 Gulden und lassen sich in Straubing nieder.

Käufer sind **Peter und Walburga Bayer**. Aber bereits vier Jahre später verkauft das Ehepaar die Hofstelle, zusammen mit 20 Äcker und Wiesen von insg. 33 Tagwerk, an ihren Nachbarn Johann Rothamer. Dieser bricht die Gebäude ab und übernimmt die Grundstücke zu seinem Hof. Rotham hat damit nur noch zwei Hofstellen. Die Hs.Nr. 29 erlischt vorerst und der uralte Hof in Rotham verschwindet von der Karte.

Beim Verkauf behalten sich Peter und Walburga Bayer etwa 25 Tagwerk an Grundbesitz zurück. **Ca. 1850** errichtet er auf ihrem Acker beim **Schwarzholz** ein neues Wohnhaus mit Stall, Stadel und Schupfe, dass wieder die Hs.Nr. 29 erhält und, trotz der 2 km Entfernung, zum Weiler Rotham gezählt wird.



Ihr Enkel Joseph Bayer verkauft **1888** den Hof, zu dem inzwischen 46 Tagwerk Grundbesitz gehören, an **Wolfgang und Franziska Handwerker** von Thierling bei Schorndorf. Deren Nachfahren sind heute noch dort ansässig. Bis September 2011 war die offizielle Adresse des Anwesens „Rotham 1“.

Als bei einem Notfall die Rettungskräfte das Haus in Rotham bei Steinach vergeblich suchten und umgekehrt der Lieferverkehr für das Gewerbegebiet Rotham immer öfter in der Einöde landete, wurde zur besseren Orientierung die Adresse der Einöde 2011 von der Gemeinde auf „**Schwarzholz 1**“ geändert.



Der Rothamer und Dietl Hof ca. 1980

Bild: Familie Rothamer, Rotham

### Der Bründlhof in Rotham – heute Dietl

Nach den Warter und der Kaufmannsfamilie Zeller waren die Siegesreiter von Straubing Eigentümer des Hofes. 1746 ist das Obereigentum schließlich in die Hände der Freifrau Anna Antonia von Scharpffed (Scharfsöd) auf Tunzenberg bei Mengkofen übergegangen und war bis zur Bauernbefreiung im Jahr 1848 auch mit der niederen Gerichtsbarkeit bei der Hofmark Tunzenberg angesiedelt.

**1436** wird in einer Urkunde das „Gut in Rothaim auf dem der **Hansel Hie** (=Hien) aufsitzt“ als Besitz der Warter erwähnt. Die Familie Hien finden wir bis 1579 auf dem Hof. Michael Hien, der 1636 die Hoferbin des Kirchhofes heiratet, dürfte Nachfahre dieser Familie sein.

Zwischen **1587 und 1632** wird die **Familie Lorenz** auf dem Hof genannt. Im November 1633 kommen die schwedischen Soldaten das erste Mal in unsere Gegend und der Hof in Rotham fällt ihrer Plünderung zum Opfer. Zehn Jahre bleibt der Hof verwaist.

Erst 1643 wird von dem churfürstlichen **Straubinger Richter und Eigentümer Dr. Christoph**

**Siegesreiter** die Gebäude repariert und hergerichtet. Er ver gibt das lebenslange Leibrecht an **Georg Prndl und Katharina, geb. Sieber seiner Hausfrau und an dessen Schwager Sebastian Sieber**. Von der Familie Prndl, später auch als Bründl geschrieben, bekommt der Hof seinen Namen.

Ihr Sohn, ebenfalls ein Georg Prndl, verkauft den Besitz in Rotham schließlich **1676 an Simon und Margaretha Foidl** von Agendorf. Die nächsten 200 Jahre – sechs Generationenbewirtschaftet die Familie Foidl (weitere Schreibweise: Foyerl, Voitl) den Hof. Nachkommen dieser stark verzweigten Bauersfamilie finden wir auf allen größeren Höfen in Steinach, Wolferszell und der Umgebung.

Schließlich verkaufen **1878 Johann Foidl und dessen Ehefrau Karolina, geb. Dietl**, ihren Hof an Karolina's Bruder Johann Baptist Dietl und dessen Ehefrau **Barbara**. Zwanzig Jahre später, **1898**, verkaufen sie den Hof wieder an einen Bruder, nämlich **Joseph Dietl**, dem bisherigen Eigentümer des großen Dietl-Hofes in Steinach. Die Familien seines

Enkel und seiner Urenkelkinder wohnen heute noch in Rotham.

### Der Rothamer-Hof in Rotham

Ca. im Jahr 1444 zahlen **Martin und Agnes Pernzeller** für ihren Besitz in Rotham an das Augsburger Domkapitel Abgaben. Ihre Tochter **Kathrein** heiratet einen **Jörg Huenerpaur**.

In der Zeit als die Familiennamen noch mündlich weitergegeben werden und oft noch vom Herkunftsort abgeleitet sind, ändert sich der Name von Huenerpaur in Rothamer. Dies kann im Fall der Familie Rothamer auch eindeutig urkundlich belegt werden.

Jörg Huenerpaur taucht in den Urkunden auch als „Jörg von Rothaim“ auf und dessen Sohn als „Andreas, des Jorgen Sohn von Rotham“. Andreas' Sohn und Enkel werden noch als „Alt Michl-Bauer“ und „Jung Michl-Bauer“ in Rotham bezeichnet. Im 16. Jahrhundert wird dann der Name Rothamer oder Rothamer gebräuchlicher. Aus der Herkunftsbezeichnung „von Rotham“ wird der Familienname „Rothamer“.

Die Schreibweise des Namens



änderte sich im Laufe der Jahrhunderte in den verschiedenen Familienzweigen in Rothammer, Rotthammer, Rothhammer, Rothamber usw. Auch wenn die Kenntnis hiervon in den Familien längst in Vergessenheit geraten ist, kann man davon ausgehen, dass sich die Vorfahren aller Träger dieser verschiedenen Namensvarianten weltweit zu diesem kleinen Weiler zurückverfolgen lassen, soweit die Quellenlage dies zulässt.

Die ältesten Rothamer finden wir als Bauern in Rotham und Muckenwinkling und als Bürger der Stadt Straubing, aus deren Reihen auch der Bierbrauer und Straubinger Bürgermeister Georg Rothamer (+1615) hervorgeht, von dem noch ein kostbares Epitaph in der Bernauerkapelle in Straubing/St. Peter erhalten ist. Wie auch die Nachbarhöfe dürfte der Rothamer-Hof 1633 von den schwedischen Soldaten geplündert worden sein. Der damalige Bauer Georg Rothamer hat mit seiner Familie Unterschlupf bei Verwandten in Straubing gefunden, so dass sie den Schwedeneinfall überleben, auch wenn er selbst im Februar 1634, wahrscheinlich an der Pest, in Straubing stirbt.

Sohn Simon übernimmt den Hof. Er und seine Ehefrau Anna Maria, geb. Sieber von Münster, müssen noch zweimal Einfälle der schwedischen Soldaten erdulden – im Januar 1641 und von Juli bis September 1647. Dennoch überlebt die Familie alle Überfälle und kann auf dem Hof bleiben.

Selten kann man eine Bauersfamilie überhaupt lückenlos bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Einzigartig in Bayern dürfte jedoch sein, dass die Familie Rothamer auch heute noch ihren Hof bewirtschaftet und auch der Familienname dort ununterbrochen weitergeführt wurde.



*Rotham mit den der neu errichteten Autowerkstätte Schuster und dem Möbelhaus Fürst 1960  
Auszug aus einer Ansichtskarte, Archiv für Heimatgeschichte Steinach*



*Bereits nach kurzer Zeit expandierte das Möbelhaus Fürst aufgenommen ca. 1964  
(Bild: Familie Neumaier, Wolfsberg)*



*Möbel Fürst und KFZ-Werkstätte Schuster aufgenommen ca. 1985 vor der Erweiterung des Gewerbegebietes  
(Bild: Familie Neumaier, Wolfsberg)*



Gewerbegebiet Rotham 2008, Bild: Claudia Heigl

Heute bewirtschaftet der 16. Rothamer-Bauer den Hof in Rotham. Zählt man die Pernzeller noch hinzu, ist die Familie seit fast 600 Jahre und 17 Generationen auf dem Anwesen.

#### Das Gewerbegebiet Rotham

Im Jahr **1952** errichteten **Fritz Schuster sen.** eine **Autowerkstätte mit Tankstelle** und **Max Fürst** ein Möbelhaus (heute Fischer)

in Rotham an der alten Trasse der B20.

Der Grundstein für ein Gewerbegebiet wird gelegt.

Durch die rasche Aufwärtsentwicklung der Gemeinde und der sehr guten Verkehrsanbindung plant der Gemeinderat der Gemeinde Steinach eine Vergrößerung des Gewerbegebietes.

1986 wird der Flächennutzungsplan genehmigt und drei Jahre später liegt der genehmigte Bebauungsplan vor. Die Erschließung des **1. Bauabschnittes erfolgt 1991/92.**

Zwischen 1989 und 1994 werden alle Gewerbearealen im „Gewerbegebiet Rotham“ verkauft. 1996 sind neunzehn Betriebe in dem Gewerbegebiet angesiedelt.

Die ausführliche Geschichte von Rotham und den Höfen mit den Familien und den dazugehörigen Quellenangaben kann unter [www.heimatgeschichte-steinach.de](http://www.heimatgeschichte-steinach.de) nachgelesen werden.

Für die mündlichen Hinweise, Informationen und Bilder möchte ich mich bei den Familien Rothamer, Dietl und Handwerker herzlich bedanken.

## Neu in Steinach

# Nutzfahrzeuge Fendl

## Kfz-Meisterbetrieb

### Unsere Leistungen für PKW, Transporter und LKW:

Inspektion nach Herstellervorgaben,  
Instandsetzungen aller Art,  
Verschleißreparaturen, Diagnosearbeiten,  
Reifenservice PKW / LKW und Agrar,  
Scheibentausch, Hol- und Bringservice,  
täglich HU, AU und SP,  
Klimaanlagenservice

### Wir freuen uns auf euch!

Gewerbering 9 · 94377 Steinach  
Telefon: 09428/9499830, Mobil: 0170/3040141  
[nutzfahrzeuge.fendl@t-online.de](mailto:nutzfahrzeuge.fendl@t-online.de)

## Eltern - Kind - Gruppe

für Kinder von ca. 1 bis 3 Jahren mit Mutter oder Vater

### Kontakt:

Pia Windfelder,  
Tel. 09428/94 85 54

## Miteinander - Füreinander

### Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten, Schneeräumen.

Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Plattform

schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Dazu können auf dieser Gemeindeboten-Seite solche Personen kostenfrei inserieren, die Hilfen zu einem maximalen Stundensatz von 8 EUR anbieten. Je gefahrenen Kilometer (Arzt- oder Kurierfahrten) kann ein Fahrtkostenersatz bis zu 0,30 EUR/km abgerech-

net werden. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

#### Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth  
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hilfe im Haus und Garten
- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, Ausflüge usw.

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,  
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Rollstuhlspazierfahrten

Schütz Sylvia, Aug-Schmieder-Str. 29  
94377 Steinach, Tel. 0179-7045927

- Einkaufshilfe/Besorgungsfahrten
- Arztbesuche

Stundenlohn: Fahrtkostenersatz

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

**M andl e. K.**  
Auf zu Mandl, Weihnacht naht!  
Inh. A. Heisinger  
Metallbau + Bauspenglerei  
Edelstahlverarbeitung  
www.mandl-metallbau.de  
Rogendorf 3, 94354 Haselbach -Tel. 09961 3 54

WERBETECHNIK  
**LAUBER**  
TEXTILDROCK | 3D-DRUCK | TRANSFERDRUCK  
Wir sind dabei!  
sozial und nachhaltig  
Danke für Ihre Unterstützung!



## Hans Kreittmayr Immobilien & Bauträger

### Verkauf und Vermietung

- Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



**Anmeldung bei Lehner Martina**  
Münsterer Str. 2  
94377 Steinach  
steinach@vhs-straubing-bogen.de  
Tel. 09428 - 8548

### **Bastelnachmittag für Grundschüler/innen - Traumfänger**

Freitag, 07.01.2022, 15:00 - 17:00 Uhr,  
1 Nachmittag, 8,00 € + Material,  
Neue Schule Steinach,  
Werkraum, Kathrin Fischer  
Bitte mitbringen: Schere, Kleber,  
Mäppchen. Materialkosten werden  
am Ende der Stunde berechnet.

### **Dirndl Nähkurs für Fortgeschrittene**

Montags, ab 10.01.2022, 19:00 - 22:00  
Uhr, 8 Abende, 160,00 €, Alte Schule  
Steinach, vhs-Raum, Zita Rothhammer  
In diesem umfangreichen Kurs fertigen  
Sie unter fachkundiger Anleitung  
Ihr passgenaues und individuelles  
Dirndl. Gute Grundkenntnisse im  
Nähen sind erforderlich. Der erste  
Abend dient der Vorbesprechung.  
Bei diesem Termin wird die genaue  
Materialliste besprochen.

### **Gitarre für Erwachsene - Liedbegleitung**

Montags, ab 10.01.2022, 17:30 - 18:15  
Uhr, 10 Abende, 80,00 €, Alte Schule  
Steinach, vhs-Raum,  
Regina Wildner-Gruber  
Lernen Sie als Erwachsener, in einer  
kleinen Gruppe mit anderen Anfängern  
zusammen, das Gitarrespielen.  
Bei Interesse der Teilnehmer schließt  
sich ein Fortgeschrittenkurs an.

### **Gitarre für Kinder - Fortsetzungskurs**

Montags, ab 10.01.2022, 14:00 - 14:45  
Uhr, 10 Nachmittage, 85,00 €, Alte  
Schule Steinach, vhs-Raum,  
Regina Wildner-Gruber

### **Gitarre für Kinder - Anfänger 2**

Mittwochs, ab 12.01.2022, 15:00 -  
15:45 Uhr, 10 Nachmittage, 75,00 €,  
Alte Schule Steinach, vhs-Raum,  
Regina Wildner-Gruber

### **Keyboard für Kinder - Anfänger**

Mittwochs, ab 12.01.2022, 16:15 -  
17:00 Uhr, 10 Nachmittage, 75,00 €,  
Alte Schule Steinach, vhs-Raum,  
Regina Wildner-Gruber  
Die bei den Instrumentalkursen ange-  
gebenen Zeiten sind nur zur groben  
Orientierung. Die konkreten Termine  
werden vor Ort vereinbart (Montag,  
Mittwoch, immer nachmittags nach  
Absprache).

### **Budosport-Kampfkurs-Fitness**

Donnerstags, ab 13.01.2022, 18:00 -  
19:30 Uhr, 10 Abende, 70 €, Alte Turn-  
halle Steinach, Michaela Dietl  
Dabei verbessern Sie Ihre Haltung,  
Koordination und Ausdauer und  
bauen Stress ab. Auf die physischen  
Möglichkeiten des Einzelnen wird in  
dieser Gruppe Rücksicht genommen.

### **Drachenherzstunde - Kinder stärken durch Bewegung**

(für Kinder von 5-7 Jahren)  
Donnerstags, ab 13.01.2022,  
17:00 - 18:00 Uhr, 10 Nachmittage,  
40,00 €, Alte Turnhalle Steinach,  
Michaela Dietl  
Es enthält viele spielerische Übungen  
basierend auf der Kampfkunst Budo-  
Taekwondo. Bequeme Kleidung ist  
daher unbedingt erforderlich. Die  
Ziele der Drachenherzstunde: Erleben  
der eigenen Stärken und Stärkung  
des Selbstvertrauens.

### **Flöte für Anfänger - ab 6 Jahren**

Donnerstags, ab 13.01.2022,  
15:00 - 15:45 Uhr, 10 Nachmittage,  
75,00 €, Alte Schule Steinach,  
vhs-Raum, Brigitte Kiefl  
Die angegebene Uhrzeit dient zur  
groben Orientierung und wird konkret  
bei der Gruppeneinteilung abge-  
sprochen.

### **Schneemann-Mobile filzen für Kinder ab 6 Jahre**

Freitag, 21.01.2022, 14:30 - 16:30 Uhr,  
1 Nachmittag, 8,00 €, Alte Schule  
Steinach, vhs-Raum,  
Christine Stadler  
Bitte mitbringen: 1 Handtuch, 1 kleine  
Plastikschüssel. + Materialkosten 2-3 €,  
je nach Materialbedarf

### **Nähkurs für Anfänger ab 8 Jahren**

Freitags, ab 04.02.2022, 15:00 - 1  
7:30 Uhr, 2 Nachmittage,  
50,00 € + Material 7,50 €,  
Alte Schule Steinach, vhs-Raum,  
Brigitte Kiefl  
Bitte mitbringen: Nähmaschine, Näh-  
garn, Stoffschere, Steck- und Nähna-  
deln, Sicherheitsnadel, Maßband,  
Trennerl.

### **Nähkurs für Erwachsene - Anfänger**

Dienstags, ab 15.02.2022,  
19:00 - 21:00 Uhr, 2 Abende,

44,00 € + Material 6,00 €,  
Alte Schule Steinach, vhs-Raum,  
Brigitte Kiefl  
Bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoff-  
und Papierschere, Steck- und Näh-  
nadeln, Nähgarn, Maßband, Lineal,  
Trennerl, Schneiderkreide oder Trick-  
marker.

### **Fortsetzung Nähkurs für Kinder ab 8 Jahren - Kosmetiktäschchen**

ab Freitag, 11.03.2022,  
Wechselnde Kurstage,  
15:00 - 17:30 Uhr, 2 Termine,  
57,00 € + Material,  
Alte Schule Steinach, vhs-Raum,  
Brigitte Kiefl  
Bitte mitbringen: Nähmaschine, Näh-  
garn, (Stoff)schere, Steck- und Näh-  
nadeln, Maßband, Lineal, Trennerl.  
Materialkosten nach Bedarf

### **Nähkurs Erwachsene - Workshop Geldbörse**

Freitags, ab 11.03.2022,  
19:00 - 21:00 Uhr, 2 Abende,  
44,00 € + Material,  
Alte Schule Steinach, vhs-Raum,  
Brigitte Kiefl  
Bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoff-  
und Papierschere, Steck- und Näh-  
nadeln, Maßband, Lineal, Schneider-  
kreide, farblich passendes Nähgarn,  
kleines Bügeleisen.

### **Vortrag: Erstes Smartphone fürs Kind - was Eltern wissen sollten**

Mittwoch, 16.03.2022,  
19:00 - 21:00 Uhr, 1 Abend,  
gebührenfrei, Alte Schule Steinach,  
vhs-Raum, Sabine Seidenfuß  
Ein eigenes Smartphone – das wün-  
schen sich viele Kinder. Eltern stehen  
damit vor der Entscheidung dem  
Wunsch nachzugeben oder nicht.  
Dieser Kurs richtet sich an Eltern, die  
vor dieser Entscheidung stehen, aber  
auch an Eltern, die sie schon getrof-  
fen haben und an alle anderen Inter-  
essierten. Er gibt eine Hilfestellung bei  
der Entscheidung für oder vorerst  
gegen die Anschaffung eines  
Smartphones für's Kind. Zudem wird  
geklärt, auf was man bei der Beschaf-  
fung und Einrichtung achten muss,  
wenn es dann soweit ist und wie die  
Medienerziehung rund um das  
Smartphone aussehen kann.

## zurück'schaut

In der Zeitung stand vor  
30 Jahren...

### “Weitere 30 Bauplätze erschlossen“

Große Nachfrage nach Bauplätzen besteht im Baugebiet Steinach-Ost. Innerhalb von drei Jahren waren alle 50 Bauplätze des ersten und zweiten Bauabschnittes vergeben. Der Gemeinderat gab daraufhin aufgrund der enormen Nachfrage, „grünes Licht“ für die Erschließung des dritten Bauabschnittes mit weiteren 30 Bauplätzen. Die Kanalisationsarbeiten in diesem sehr schön gelegenen Baugebiet mit Nähe zu Gemeindeverwaltung, Sportzentrum, Kindergarten, Schule sowie Zahnarzt- und Arztpraxis konnten bereits abgeschlossen werden. Derzeit werden die weiteren Erschließungsarbeiten durchgeführt. Mit der Bebauung kann bereits im Frühjahr 1992 begonnen werden.

Claudia Heigl

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag:  
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch (verl.):  
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr



RA Andreas Krumm

## Rechtsanwälte Krinner & Krumm

Ihr kompetenter Ansprechpartner für  
Versicherungsrecht ■ Erbrecht  
Sozialrecht ■ Unfallregulierung  
Forderungsbeitreibung ■ Reiserecht

Wittelsbacherstraße 13 ■ D-94315 Straubing  
Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 ■ Internet: [www.anwalt-straubing.de](http://www.anwalt-straubing.de)



Ihr  
**WUNSCH  
AUTO  
Spezialist**  
Alle Marken.  
Alle Modelle.

### Autohaus Artmeier

Rothamer Str. 6,  
94377 Steinach,  
Tel: 09428/9490-0  
[info@auto-artmeier.de](mailto:info@auto-artmeier.de)  
[www.auto-artmeier.de](http://www.auto-artmeier.de)

**A AUTO** Wir machen  
**AS ARTMEIER** Ihr Auto mobil!  
**STEINACH**



# HANS WOLF

GmbH & Co.KG

Kieswerk - Betonwerk

94315 Straubing - Ittlinger Str. 175

Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30

[www.kies-wolf.de](http://www.kies-wolf.de) E-Mail: [info@kies-wolf.de](mailto:info@kies-wolf.de)



- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile

**Sand und Kies**  
...von Natur  
rein und rund

- Schlüsselfertiger  
Bau von  
Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf



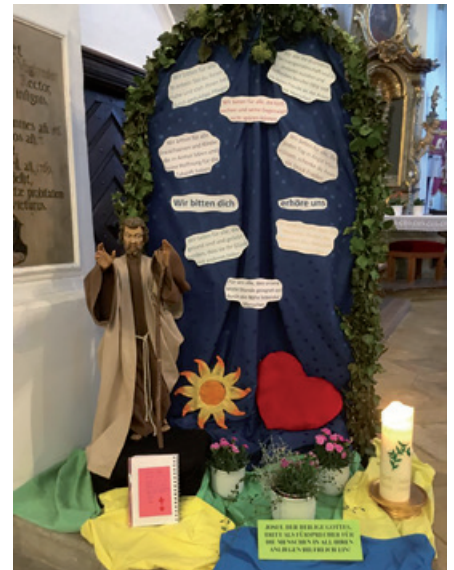
## 2021 – Das Jahr des Heiligen Josef geht zu Ende



Altar im April



Josefs-Altar im August



Josefs-Altar im Oktober

### „Josef der Träumer“ – deutet die Sprache Gottes und handelt nach dessen Botschaft!

In der Pfarrkirche St. Tiburtius in Münster waren das ganze Jahr Josefs-Altäre aufgebaut.

Papst Franziskus hat den 150. Jahrestag der Erhebung des Heiligen Josef zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche zum Anlass genommen und für die Zeit vom 8. Dezember 2020 bis zum 8. Dezember 2021 ein Jahr des Heiligen Josef ausgerufen. Papst Franziskus hat damit die Gläubigen eingeladen, auf das Vorbild des Heiligen Josef zu schauen und ihr Vertrauen wieder bewusst auf den Heiligen Josef zu setzen.

Neben mehreren Pfarrgemeinden im Landkreis Straubing-Bogen wollte auch die **Pfarrgemeinde Münster** das Anliegen des Heiligen Josef aufgreifen und diesen ganz bewusst in das Blickfeld nehmen. Aus diesem Grunde wurde in der Pfarrkirche St. Tiburtius in Münster ein Gebetsort geschaffen, von dem aus sich der Heilige Josef an jeden einzelnen ganz persönlich mit seinem Lebensbeispiel

zur Nachahmung wendet. Bei den Gottesdiensten wurde das ganze Jahr über zum Heiligen Josef gebetet und die Josefskerze angezündet, welche zu Beginn des Jahres erstmals zum Fest Mariä Lichtmess gesegnet und mit dem Licht von Bethlehem entzündet wurde.

In jedem Monat wurde ein neues Thema zum Heiligen Josef in Kurzform mit einer Bibelstelle – auch zum Mitnehmen – vorgestellt, wie z. B. im März – Josef, der Mann der Arbeit, baut am Haus des Hauses David weiter und schafft Lebensraum für Gottes Sohn oder im Monat August – Josef, der Vater mit kreativem Mut, der auch schwierige Situationen meistert oder etwa im Monat Oktober – Josef, der Heilige Gottes, der als Fürsprecher für die Menschen in all ihren Anliegen hilfreich eintritt. Zudem hat Manuela Kiermeier jeden Monat den Seitenaltar gemäß dem jeweiligen Thema liebevoll geschmückt. Darüber hinaus lag ein Büchlein aus, in dem sich Gebete, Meditationen und Impulse zum Nachlesen befanden.

Daneben enthielt es Inhalte aus

dem Schreiben von Papst Franziskus an die Katholiken zum Jahr des Heiligen Josef. Papst Franziskus hat den Heiligen Josef als besonderes Vorbild empfohlen. Wie so viele stille Helden in der Pandemie sei der Ziehvater Jesu ein Vorbild an kreativem Mut und Bescheidenheit, Gehorsam, Zärtlichkeit und Verantwortung. **Die Pandemie mit ihren Folgen zeige, dass für das persönliche Leben besonders Menschen wichtig seien, die jeden Tag Geduld und große Hoffnung beweisen und sich bemühen, nicht Angst und Schrecken zu verbreiten, sondern Verantwortungsbewusstsein.**

Hatte jemand ein schönes Josefsgebet oder Gedanken zum Heiligen Josef, so konnte man diese auch selber hineinschreiben oder hineinschreiben lassen. Möge uns der Heilige Josef schützend, beratend und fürsprechend auch durch das Jahr 2022 begleiten und möge er helfen, dass die CORONA-PANDEMIE bald der Vergangenheit angehört.

Fotos: Manuela Kiermeier

Text: Lydia Ebenbeck

# Seelsorgerat und Landfrauen Münster unterstützen Hochwasseropfer

## Spende für das Ahrtal

Mitte Juli diesen Jahres hat eine verheerende Flutkatastrophe die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und somit auch die Region Bad Neuenahr-Ahrweiler heimgesucht. Unvorstellbare Wassermassen haben hier in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 auch das Ahrtal in der Eifel getroffen. Die Folgen: Viele Tote und Verletzte und Schäden in Milliardenhöhe. Viele Menschen haben alles verloren. Sie stehen vor dem Nichts. Eine Flutkatastrophe mit einem Ausmaß an Zerstörung, für die es keine Worte gibt.

Wenn man die täglichen Nachrichten verfolgt, dann kann man, obgleich diesem schrecklichen Erlebnis, eine schier grenzenlose Solidarität und Hilfsbereitschaft von allen Seiten feststellen. Die Menschen stehen zusammen, sie helfen zusammen und rücken zusammen. Sie tun alles, dass ihre Heimat wieder zu dem wird, was es war, auch wenn es dazu viel Kraft und Zeit benötigt.

Der Seelsorgerat Münster hatte sich deshalb dazu entschlossen, hier zu helfen und die Hochwasseropfer zu unterstützen. Am Samstag, 25. September 2021 wurde deshalb ein Jugendgottesdienst mit anschließendem Kuchenverkauf organisiert. Der Erlös kommt den Flutopfern im Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz zugute. Die Mitglieder des Seelsorgerates hatten fleißig gebacken und es wurden zahlreiche Kuchen für diesen guten Zweck gespendet. Nach der Abendmesse um 18.30 Uhr wurden diese zum Verkauf angeboten. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Kuchen und Torten restlos verkauft. Eine stattliche Spendensumme war zusammengekommen.



Den Erlös aus dem Kuchenverkauf haben die Landfrauen Münster noch mit dem Betrag aus der diesjährigen Palmbüschler- und Kräuterbüschleraktion aufgestockt, sodass ein Spendenbetrag in Höhe von Euro 1.000,00 überwiesen werden konnte.

**Abschließend geht ein „Herzliches Dankeschön“ an alle, die Kuchen gespendet haben sowie**

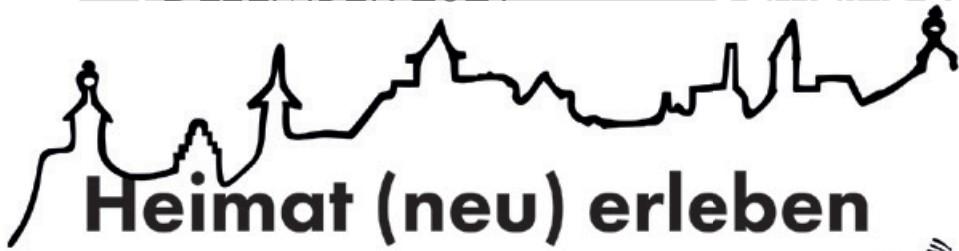
**an alle, die diese gekauft und dazu noch gespendet haben. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, einen solch hohen Spendenbetrag überweisen zu können.**

**„Vergelt's Gott für Eure Hilfe und Unterstützung!“**

Text/Foto:  
Lydia Ebenbeck



von links - Burgi Wagner und Lydia Ebenbeck vom Seelsorgerat sowie Marianne Knott und Bärbl Lutz von den Landfrauen Münster



# Heimat (neu) erleben

## Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Liebe Gemeindebürger,  
in dieser Winter- und Vorfrühlingsausgabe möchte ich Ihnen wieder zwei Touren vorstellen, zum einen beschreibe ich einen gemütlichen Spaziergang und zum anderen eine Wanderung, die sich mit einer einladenden Radtour kombinieren lässt.

Wie immer starten wir im Gemeindebereich mit unterschiedlichen Zugangstellen und versuchen einen Weg abseits der allgemeinen Verkehrswege zu finden.

### Tour 1: Spaziergang Münster - Steinach - Berghof

Schwierigkeit: einfach  
Distanz: 7,2 km  
Dauer: 1,5 Std  
Min. ü NN: 335 m  
(Schanzweiher)  
Max. ü NN: 376,5 m  
(Berghof)

Dieser Spaziergang kann von **Münster** oder von **Steinach** aus gestartet werden.

Wir starten heute wieder einmal vom Parkplatz bei den Kirchen St. Tiburtius und St. Martin in Münster.

Als Erstes folgen wir der Tassilostraße in Richtung Steinach (Osten), bei der scharfen Linkskurve in der Falkenfelder Straße folgen wir dem rechten Weg an der Weggabelung ortsauswärts zur Radfleck.



Zugang zur Radfleck



Vorbei an großen alten Eichen gelangen wir zur schönen Grünlandfläche der Radfleck, welche von Gehölz- und Waldbeständen eingerahmt und durchzogen wird.

Zum Teil sind diese Bereiche Naturschutz und Biotopgebiete.

Wir folgen dem sich über die Wiesen schlängelnden Feldweg bis zum Waldrand.



Radfleck



Spaziergang - Münster - Steinach - Berghof



Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Anfangs sieht man noch Auwald mit Erlen und Eschen, welcher aber mit dem Weg ansteigend in einen Fichtenwald übergeht. Wir gehen nun über den Kronawittbuckel bis wir an eine markante Weggabelung kommen.

Dieser folgen wir nun nach rechts in den etwas dichter erscheinenden Wald in Richtung Steinbruch.

Nach ein paar Metern verrät uns ein Rückblick den richtigen Weg.

Von Steinach kommend ist die Wegmarkierung rote 1 und grüne 3 sofort ersichtlich.



Wegkreuzung in Richtung Steinbruch

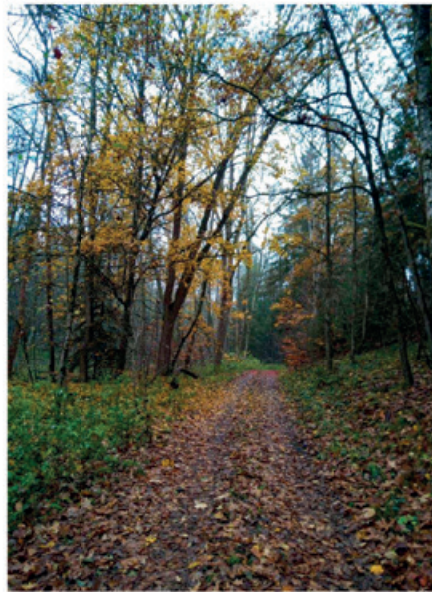
Wir marschieren auf diesem Waldweg entlang bis wir zur Steinbruchstraße gelangen.

### Achten Sie bitte werktags auf den Schwerlastverkehr!

Ein Blick nach links zeigt uns die weitere Wegführung zum Schanzlweiher mit der roten 1 und der grünen 3. Wir folgen nun dem Weg durch den Auwald entlang des Schanzlbaches.

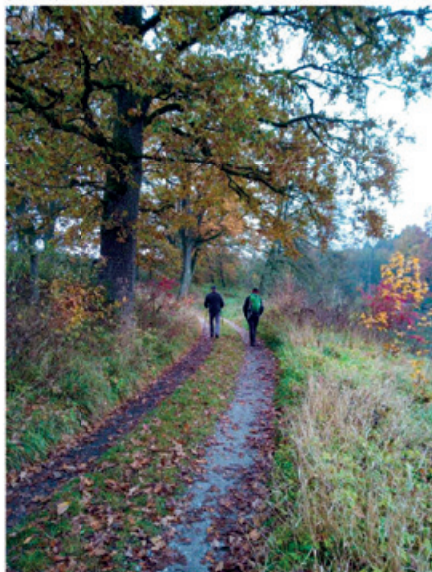


Entlang des Auwaldes



Auwald am Schanzlbach

Entlang eines von großen Stieleichen gesäumten Weges gelangen wir am Schanzlweiher vorbei zum Wanderparkplatz in Steinach.



Alte Eichen am Schanzlweiher

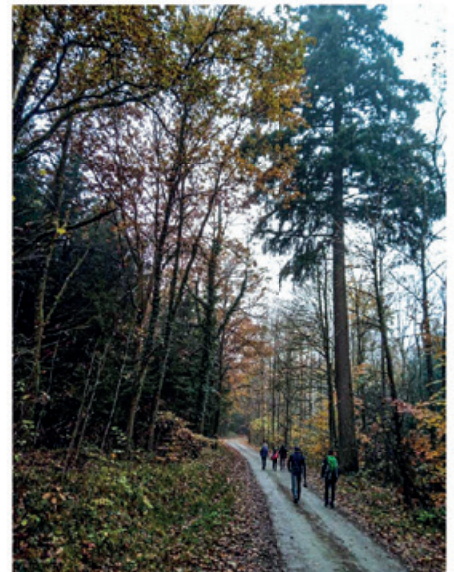


Rastplatz am Wanderparkplatz

Nach einer kurzen Stärkung gehen wir nun in Richtung Hauptstraße und hinauf zum Ortsteil Berghof.

Wir durchqueren den Ortsteil und folgen dem Feldweg zur Steinbruchstraße.

Wir überqueren diese und folgen dem Waldweg, bis wir wieder auf die Verbindungsstraße Steinach-Münster gelangen und gehen nun durch den Ort zu unserem Ausgangspunkt zurück.



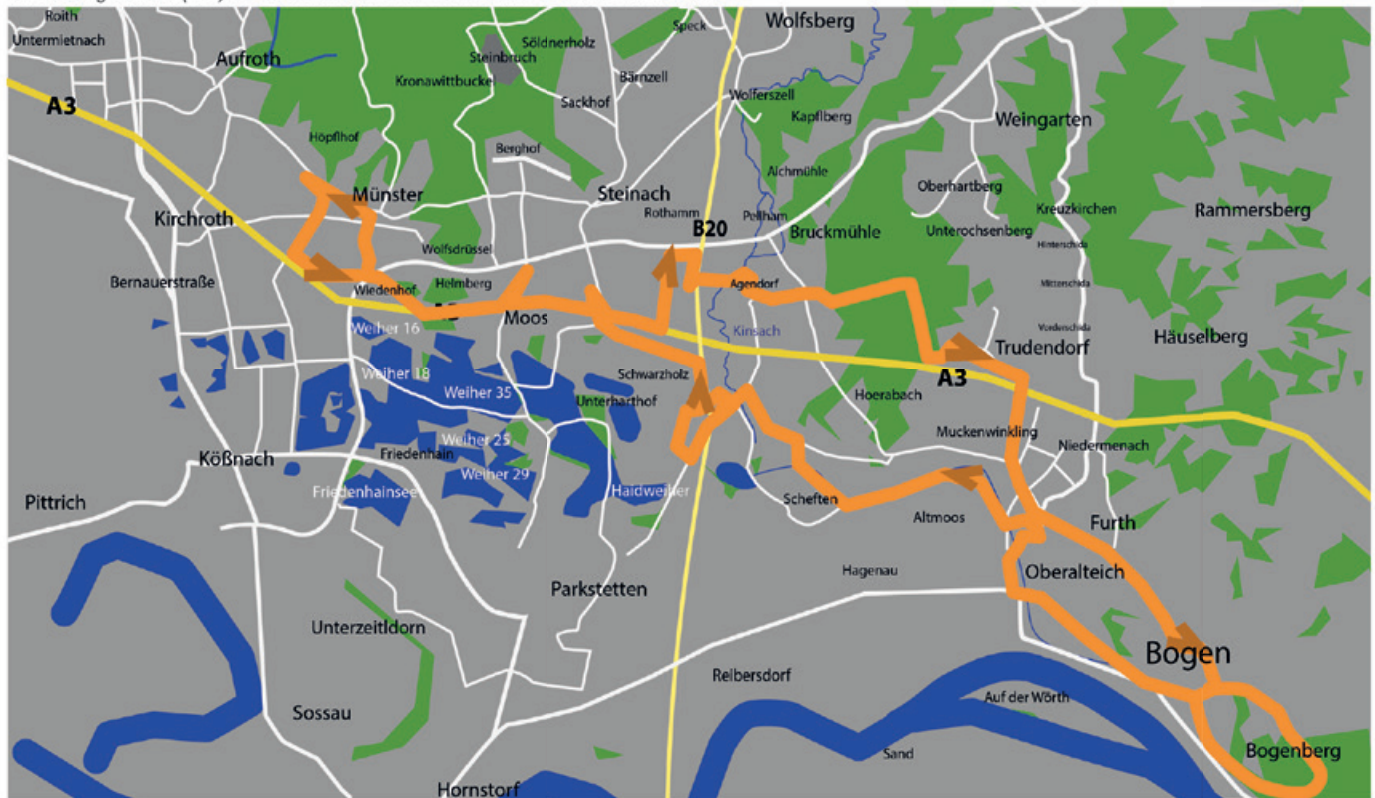
Verbindungsstraße Steinach Münster



Schanzlweiher



Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster



## Radltour Bogenberg

### Tour 2: Radltour (abseits stark befahrener Straßen) nach Bogen und Wanderung zum Bogenberg

Schwierigkeit:	mittel
Distanz:	35,8 km (32,5 km Fahrrad und 3,3 km zu Fuß)
Dauer:	ca. 3,5 Std
Min. ü NN:	275 m (Dorfweiher Münster)
Max. ü NN:	432 m (Bogenberg)

Diese kombinierte Tour mit dem Fahrrad und zu Fuß ist auch als Tagestour mit Kindern im zeitigen Frühjahr gedacht. Sobald die ersten Sonnenstrahlen den Südhang des Bogenberges erwärmen, erscheinen dort die ersten Frühjahrsblüher. Allen voran die Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*), welche dort eines ihrer letzten Wildvorkommen in unserer Region zeigt.

#### Startpunkt ist die Aufrother Straße in Münster.

Der Weg bis zum Eichhornholz zwischen Agendorf und Hoerabach kann von allen anliegenden Gemeindebereichen problemlos angefahren werden.

Wir fahren als erstes um den Buchberg herum zur Parkstettener Straße, überqueren die Kreisstraße in Richtung Wiedenhof bis zum Steinbruch am Helmberg. Dies ist nun schon der zweite Berg des Donaurandbruches dem wir heute begegnen und als dritter kommt später der Bogenberg hinzu.

#### Nähere Erläuterungen zum Donaurandbruch finden wir später auf einer Infotafel am Bogenberg.

Wir folgen nun der Autobahn, vorbei an einer Streuobstwiese, überqueren die Harthoferstraße welche Richtung Parkstetten führt, weiter entlang der Autobahn um das Gewerbegebiet Steinach Süd herum bis zum Abzweig Agendorf.

Kurz vor Agendorf überqueren wir auf einem Steg die Kinsach und folgen dem Weg an einem Gehöft vorbei Richtung Ortsmitte. Dort orientieren wir uns links ortsauwärts, überqueren die Hauptstraße und folgen in der Linkskurve dem Weg nach rechts in den Wald. Nun geht es leicht bergan bis zu einem Wegkreuz von wo es sehr steil den Berg hinaufführt.



Wegkreuz mit Totenbrettern

Auf dieser Passage muss eventuell, mit Kindern sicher, vom Rad abgestiegen werden. Vorbei an ein paar Waldhütten gelangt man an eine Weggabelung welche uns in eine Senke und wieder hinaufführt. Wir gelangen an eine Waldlichtung mit eingezäunten jungen Forstaufpflanzungen. **Dieser Abschnitt ist nur für geländegängige Fahrräder geeignet oder es wird wieder geschoben.** Kurz wird der Wald wieder dicht und wir gelangen auf eine asphaltierte Straße, welcher wir nach links in Richtung Trudendorf folgen.

Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster



Blick über die Autobahn nach Bogen

Nach Trudendorf führt uns die Straße zur Autobahnunterführung und weiter auf der Hauptstraße durch Furth der Kinsach folgend nach Bogen. Am Bogener Stadtplatz haben wir unser erstes Ziel erreicht. Nachdem wir uns einen Fahrradstellplatz gesucht haben, geht es von nun an zu Fuß weiter.

Wir gehen gegen Süden in Richtung Rathaus, passieren dieses und biegen nach dem Steinmetzbetrieb nach links in die Untere Bergstraße ein und sehen vor uns die Wegmarkierung 'Zum Lippweg'.

Dies ist ein schmaler, zum Teil felsiger aber schöner Trampelpfad entlang des Südhanges.



Lippweg am Südhang

Dieser Weg führt entlang von bizarr gewachsenen Kirschbäumen und Eichen. Der Pflanzeninteressierte entdeckt Stauden und Gehölze in ihrer Wildform, welche wir als Kultursorten in unseren Gärten pflanzen.



Felsen-Fetthenne

Auch der Blick in den Gäuboden und in die nähere Umgebung kann von hier aus in Ruhe und ungestört genossen werden.



Blick nach Straubing



Donau mit Altwasser

Der Weg führt uns nun gemächlich in Richtung Berggipfel und endet unterhalb des Gasthofes 'Zur Schönen Aussicht'. Hier gibt es nun endlich die Möglichkeit für eine verdiente Rast, falls diese nicht schon am Stadtplatz stattgefunden hat.



Blick zur Kirchturmspitze

Nach einer Stärkung machen wir uns auf den Weg zur Wallfahrtskirche.

Hier kann man bei einer Umrundung die freie Aussicht genießen, bei einem Besuch des Kreismuseums die Geschichte der Heimat des Rautenwappens näher kennenlernen, oder sich in der Kirche zur Besinnung zurückziehen.

Wir folgen von nun dem breiten Pilgerweg in Richtung Stadtplatz.

Am Stadtplatz angelangt, fahren wir mit dem Fahrrad in Richtung Bahnhofstraße wo wir auf dem Radweg nach Oberalteich gelangen.

In Oberalteich überqueren wir nun die Menach und folgen dem Damm in Richtung Furth.

Am Ortsrand angelangt überqueren wir vor einem Firmengelände wieder die Menach und die folgende Hauptstraße in Richtung Westen über die Feldfluren.



Blick zurück zum Bogenberg und Oberalteich

Wir folgen nun dem Feldweg entlang der Kinsach bis zur Verbindungsstraße Agendorf Parkstetten.

Hier müssen wir auf der Hauptstraße nach links fahren, die Brücke über die Bundesstraße überqueren und weiter fahren bis zur Abbiegung in Richtung Schwarzholz.

Diesem asphaltierten Weg folgen wir am Schwarzholz vorbei durch die Steinacher Mooswiesen bis wir wieder an unseren Startpunkt gelangen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen wieder einen kleinen Teil unserer schönen Umgebung näher bringen konnte.

Es gibt noch viel zu entdecken.

Viel Spaß beim Erkunden unserer erlebenswerten Landschaft rund um das Gemeindegebiet Steinach!

Stefan Heller



# Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Lieber Gartenfreund,

auch in diesem Jahr haben wir wieder die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren bekommen.

Wir leben zum Glück in einem gemäßigt begünstigten landschaftlichen Bereich, außerhalb von Überschwemmungszonen oder anderen katastrophengefährdeten Gebieten.

Es gibt leider noch immer viele Personen, die von den aktuellen klimatischen Veränderungen betroffen sind, dennoch aber nicht verstehen wollen, welche Auswirkungen der Klimawandel hat.

In diesem Kalenderjahr wurden auch Bereiche im Gemeindegebiet aufgrund unvorhersehbarer Starkniederschläge in Mitleidenschaft gezogen. Diese Probleme sind aber zum Teil hausgemacht und in der Vergangenheit zu wenig in der Siedlungsplanung mit berücksichtigt worden.

Oberflächenwasser könnte vor Ort versickern und zum Erhalt des Grundwassers beitragen.

Das ganze abfließende Wasser nützt weder dem Steinachbach, der Kinsach, der Donau noch dem Schwarzen Meer.

## Wasser brauchen wir vor Ort!

In der Vergangenheit wurde so manches in den neu angeschlossenen Baugebieten nicht berücksichtigt, oder von Bauherren nicht beachtet. In Mischkanal- und Trennsystemen wurde nicht immer richtig angeschlossen, wodurch sich bei Starkregen ein Rückstau bildet und zu den üblichen Wassereinbrüchen führt.

## Ein Trennsystem wäre die Lösung!

Warum macht das nicht jeder für sich selbst mit den einfachsten Mitteln.

Die Flachdachgarage könnte begrünt werden, das Vordach des Hauseinganges und der Carport müssten nicht am Kanalnetz angeschlossen werden.

In den neuen Baugebieten wird es grundsätzlich untersagt Oberflächenwasser in das Kanalsystem einzuleiten.

## Es gäbe viele Möglichkeiten diesem Problem entgegenzutreten:

Zisternen zur Regenwassernutzung im Haushalt, Sickerschächte, unterirdische Versickerung in Form von Rigolen, weniger Flächenversiegelung durch wasserdurchlässige Oberflächen, Regentonnen und oberirdische Sickerflächen.

All diese Maßnahmen würden zu einer enormen Entlastung des vorhandenen Kanalsystems beitragen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen nun eine Möglichkeit in Sachen Gartenplanung vorschlagen:

## Der 'Regengarten'

Einfach beschrieben stellt der Regengarten ein Staudenbeet in einer Sickermulde dar.

Hierfür ist eine Mulde von 10 bis 15 cm ausreichend. Die Fläche sollte ca. 20 – 30 Prozent der abzuleitenden Oberfläche betragen.

Der Oberboden muss in den oberen 30 cm wasserdurchlässig und nicht verdichtet sein.

Als Staudenbeet angelegt, bleibt der Boden lockerer, belebter und durchlässiger als eine Sickermulde mit Rasenfläche. Das Wasser sollte in einem Zeitraum von zwei Tagen versickern.

Das Beet schafft, richtig angelegt, notwendigen Natur- Rückzugs- und Nahrungsraum für Insekten, Reptilien und Vögel.

## Dem Regengarten sind gestalterisch keine Grenzen gesetzt:

So kann er mit Totholz, Steinhügel oder Sandfläche für Schmetterlinge kombiniert werden.

Das Wasser wird oberflächlich eingeleitet, so dass es keine Verstopfung durch Blätter oder Frost im Winter geben kann.

Ein weiterer Effekt bei dieser Versickerung ist die dauerhafte Bindung von Feinstaub im Boden. Das Wasser kann so gefiltert dem Grundwasser zugeführt werden.

Ein Überlauf bzw. Ablauf, welcher tiefer als der Einlauf liegt, sollte trotzdem eingeplant werden. Ein deutlicher Abstand zum Gebäude muss aufgrund des Mauerschutzes eingehalten werden.



Geisthart

Fortsetzung: Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Ob ein sonniger Platz oder der nördliche, schattige Teil des Gartens, spielt nur bei der Pflanzenauswahl eine Rolle.



*Katzenminze*

Wichtig bei dieser Auswahl sind Stauden und Gehölze, die Trockenheit aufgrund des durchlässigen Bodensubstrates und kurzzeitige Flutung durch das eingeleitete Oberflächenwasser vertragen.

Als Gehölze eignen sich Wildrosen, verschiedene Hartriegelsorten oder der etwas außergewöhnliche Mönchspfeffer.



*Chinaschilf*

Das Beet kann je nach Lage entsprechend bepflanzt werden. Als Hintergrund oder Mittelpunkt werden höhere Solitärpflanzen wie z.B. Chinaschilf und am Rand trockenheitsliebende Polsterstauden verwendet.

### Hier nun eine kleine Auswahl für Solitärpflanzen:

Chinaschilf, Waldsegge und Pfeifengras aus dem Bereich der Gräser.

Iris in Sorten, Sonnenhut, Asten, Schafgarbe, Eisenhut, Silberkerzen, Kreuzkraut oder Schaublatt als Blickfang.



*Funkie*



*Storchenschnabel*

Begleitet und umpflanzt werden diese Gerüstbildner mit niedrigeren Sorten der oben genannten Stauden sowie zusätzlich mit Funkien, Glockenblumen und Storchenschnabel.



*Sonnenröschen*

Für den Randbereich wählen wir trockenheitsliebende Bodendecker wie die verschiedenen Mauerpfefferarten, Polsterphlox, Steinkraut und Blaukissen, um nur einige zu nennen. Niedrige Gräser, wie die verschiedenen Seggen und Schwingel können das Angebot noch ergänzen.



*Morgensternsseege*

Für das neue Gartenjahr 2022 wünsche ich Ihnen weiterhin viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und viel Freude beim Gärtnern

Ihr Stefan Heller

*Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Stefan Heller**  
Meisterbetrieb

Aufrother Str.27  
94377 Steinach / Münster  
Tel.: 09428/94 80 67  
Fax: 09428/94 80 68  
Mobil: 0175/16 38 715

e-mail: info@gartengestaltung-stefanheller.de  
[www.gartengestaltung-stefanheller.de](http://www.gartengestaltung-stefanheller.de)

Das Logo ist ein eingetragenes Zeichen.



## Raiffeisenbank Steinach spendet 500 Euro an die KLJB Münster

Kürzlich durfte die Kundenberaterin Johanna Stadler im Namen der Geschäftsstelle Steinach der katholischen Landjugend Münster einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro übergeben. Der Vorstand Johannes Wagner nahm den Scheck strahlend entgegen.

Die KLJB Münster kann das Geld gut gebrauchen: Letztes Jahr hat die Landjugend einen Beamer angeschafft, welcher für Vereinsitzungen und Veranstaltungen benötigt wird. Den Großteil der Anschaffungskosten konnte die Raiffeisenbank mit ihrer Spende übernehmen.

Frau Stadler freut sich, dass die örtliche Landjugend finanziell unterstützt wurde: „Der Verein engagiert



Foto von Links: Johannes Wagner, Vorstand der KLJB Münster und Johanna Stadler, Kundenberaterin der Raiffeisenbank Parkstetten eG

sich oft im Ort und konnte aufgrund der Pandemie keine Einnahmen aus Vereinsfesten erzielen. Um so wichtiger ist es daher, dass

wir als Bank mit unserer Spende helfen.“

Bild und Text von Raiffeisenbank Parkstetten eG

## 500 Euro Spende für den Fischereiverein Steinach e.V.

### Raiffeisenbank Steinach fördert die Jugendarbeit im Verein

Im Oktober konnte die Kundenberaterin der Geschäftsstelle Steinach, Waltraud Bauer, dem Fischereiverein Steinach e.V., vertreten durch Frau Bianca Roth, eine große Freude bereiten: Mit einem Spendenscheck in Höhe von 500 EUR wird der Verein von der Raiffeisenbank unterstützt.

Da sich der Verein regelmäßig für Jungfischer einsetzt und Jugendarbeit betreibt, kann er das Geld gut gebrauchen.

Unter anderem statteten engagierte Mitglieder des Vereins der Grundschule Steinach im Rahmen des Projekttagess „Fischer machen Schule“ einen Besuch ab, um den interessierten Kin-



Foto v. links: Bianca Roth von der Vorstandschaft des Fischereivereins Steinach e.V. und Waltraud Bauer, Kundenberaterin der Geschäftsstelle Steinach

dem Wissen über die heimischen Fische und zum Thema Naturschutz näherzubringen.

dass das Spendengeld gut angelegt ist“, so Frau Bauer.

„Hier können wir uns sicher sein,

Bild und Text von Raiffeisenbank Parkstetten eG

# Raiffeisenbank Steinach spendet 500 Euro an die Reservistenkameradschaft Münster

Anfang Oktober überraschte Kundenberaterin Birgit Wilhelm von der Raiffeisenbank Steinach den Vorstand der Reservistenkameradschaft Münster, Siegfried Irrgang, und den Kassier Georg Stein mit einem Spendenscheck in Höhe von 500 Euro.

Vorstand Irrgang nahm den Geldbetrag freudestrahlend entgegen, denn die Spende kann der Verein sehr gut gebrauchen. Er gab bekannt, dass das Geld bereits fest verplant ist für den Kauf eines großen Kühlschranks für die nächsten Vereinsfeiern. Der Vorstand hofft inständig, dass dies nächstes Jahr wieder möglich sein wird und freut sich bereits jetzt darüber, wenn im Dorf Münster endlich wieder etwas los ist. Die beiden Herren der Vorstandschaft bedankten sich recht herzlich im Namen des Vereins für die großzügige Spende der Raiffeisenbank Parkstetten eG.

Frau Wilhelm betonte, wie wichtig es für die Raiffeisenbank ist, ortsansässige Vereine auch in diesen aktuell außergewöhnlichen Zeiten weiterhin unterstützen zu können und drückt dem Verein die Daumen, dass tatsächlich bald wieder Dorffeste stattfinden können.



Bilduntertitel: v. l.: Kassier Georg Stein, Kundenberaterin Birgit Wilhelm und Vorstand Siegfried Irrgang

Bild und Text von  
Raiffeisenbank Parkstetten eG

Der nächste Gemeindebote erscheint Ende März.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist

**Freitag, 25. Febr. 2022.**

Mit einem Inserat, Ihre Leistungen oder auch Ihre Weihnachtsgrüße, erreichen Sie über 1.400 Haushalte unserer Gemeinde. Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung ist Frau Renate Hofer, Tel. 09428-94203 7, e-mail: hofer@steinach.bayern.de

WERBETECHNIK  
**LAUBER**  
TEXTILDROCK | 3D-DRUCK | TRANSFERDRUCK

*Ihr Partner  
in der Werbetechnik*

www.werbetechnik-lauber.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Textildruck
- 3D-Druck
- Transferdruck
- Laser-Gravur
- Fahrzeugbeklebungen aller Art

HERMES  
PaketShop

WERBETECHNIK  
**LAUBER**

Tassilostraße 18  
94377 Steinach

Tel.: +49 9428 5589896  
Mobil: +49 1523 3883776

info@werbetechnik-lauber.de

BESUCHEN SIE UNS  
f @

## FAHRSCHULE BAST

... der beste Weg zum Führerschein!

WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE VORWEIHNACHTSZEIT UND EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!

Ausbildung in den Klassen:  
A, A2, A1, AM, B/BE, C1/C1E, C/CE, T, L, Mofa

Weiterbildungskurse für Berufskraftfahrer

Info zur Fahrerschulung für das Führen von Kraftfahrzeugen der Klasse A1 bei 5-jährigem Vorbesitz der Klasse B

GESCHENK GUTSCHEINE erhältlich

Anmeldung / Info unter 0172-8517085  
Kirchroth, Ortsplatz 8  
Steinach, Aug.-Schmieder-Straße 32

www.fahrschule-bast.de



## Gewinnsparen lohnt sich!

Große Freude bei Natalia und Thomas Erichsen aus Steinach: Ihr Gewinnsparlos bei der Raiffeisenbank Parkstetten brachte ihnen im September einen Gewinn in Höhe von 500 Euro ein. Die Eheleute konnten ihr Glück kaum fassen.

Kundenberaterin Birgit Wilhelm überbrachte die gute Nachricht an das Gewinnerpaar und deren Tochter Carina. Diese nahmen die Glückwünsche strahlend entgegen und finden sicher eine gute Verwendung für ihren Geldgewinn. Wir gratulieren recht herzlich zu dem Glückslos.

Dabei kann es so einfach sein beim Gewinnsparen abzuräumen...

Wie funktioniert Gewinnsparen? Mit dem VR-Gewinnsparen kann man spielend gewinnen, sparen und sogar noch helfen. Der Preis für ein Los beträgt monatlich nur fünf Euro. Davon werden vier Euro gespart und mit einem Euro nimmt der Gewinnsparer an der monatlichen Ziehung teil und unterstützt gleichzeitig karitative und mildtätige Institutionen und Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Bank. Neben attraktiven Geldgewinnen von bis zu 10.000 Euro hat man als Gewinnsparer die Chance auf den Gewinn von attraktiven Sachpreisen. Ein Glückslos kann bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG jeder ab 18 Jahren abschließen.

Bild und Text von  
Raiffeisenbank Parkstetten eG



Bilduntertitel: Natalia und Thomas Erichsen mit Tochter Carina und Kundenberaterin Birgit Wilhelm

MALER- UND LACKIERARBEITEN  
FARBENHANDEL+GERÜSTVERLEIH

# OBERMEIER

Sýbille

## Malerfachbetrieb

---

Falkenfelder Straße 29 · 94377 Steinach / Münster  
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 · Fu 0179 / 49 32 474



## St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr



# Carina Roth erhält Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung für ihren sehr guten Abschluss zur Wirtschaftsfachwirtin

Seit Ende Juli darf sich die Kreditsachbearbeiterin der Raiffeisenbank Parkstetten eG, Carina Roth, über ihren erfolgreichen Abschluss zur Wirtschaftsfachwirtin freuen.

Frau Roth aus Steinach hat sich in den letzten eineinhalb Jahren neben der Arbeit über die IHK Niederbayern zur Wirtschaftsfachwirtin weitergebildet. Mitte Oktober erhielt sie nun endlich ihr langersehntes Zeugnis für die mit Bravour bestandene Abschlussprüfung. Leider konnte die Abschiedsfeier der IHK-Fachwirte

nicht in Präsenz stattfinden, stattdessen wurde das Zeugnis per Post zugeschickt. Im Umschlag lag außerdem noch eine Urkunde für den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung bei. Diese Auszeichnung erhielten nur die besten 20 Prozent der Absolventen.

Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismair und Vorstandskollege Dir. Daniel Attenberger gratulierten der Fachwirtin zu gegebenem Anlass herzlich und sind sehr stolz darauf, eine solch ehrgeizige Mitarbeiterin im Betrieb zu beschäftigen.

Bild und Text von  
Raiffeisenbank Parkstetten eG



Wirtschaftsfachwirtin  
Carina Roth

**ELEKTROINSTALLATION**  
Elektrotechnik  
Photovoltaik  
Informationstechnik

**WOLFGANG  
SIMMEL**



Münsterer Str. 2 B  
94377 STEINACH

Telefon 01 71 - 7 33 71 60  
E-Mail: elektro.simmel@gmx.de

Judith Scherm-Lenk  
Mühlsteingasse 10  
94315 Straubing

eMail: hv-scherm-lenk@gmx.de  
Telefon: 09421 / 18 55 906  
Fax: 09421 / 18 55 903

**IHR OBJEKT IN GUTEN HÄNDEN**

**JS**

Judith Scherm-Lenk  
Verwaltung - Vermietung - Verkauf

**HAUSVERWALTUNG**

*Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot!*

**Bau- und Möbelschreinerei  
ROTHAMMER**

**Zirbenholz Möbel  
Zirbenholzbetten  
Zirbenkissen  
Zirbenbrotkästen**

**Franz Rothammer**

Pointweg 1 • 94377 Wolferszell,  
Tel. 09961/911909 u. 6275  
Mail: franz.rothammer@gmx.de



Fenster · Türen · Böden · Möbel



Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen  
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen  
Gartengestaltung · und vieles mehr

**Pustebume**  
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17  
94356 Kirchroth  
Telefon 0 94 28 / 15 22  
www.pustebume-kirchroth.de



SOZIALVERBAND

BAYERN

  
Zukunft braucht Menschlichkeit.

## VdK - Ortsverband Steinach-Münster

Vorsitzender: Heinz Dahlke, Krokusweg 1,  
94377 Steinach, Tel. 0157-76338131,  
Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

Am 19. Nov. 2021 hat der VdK-Ortsverband Steinach-Münster im Alten Schloss in Steinach seine seit langem geplante Jahresversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Selbstverständlich wurden die derzeit gültigen Corona Regeln geprüft und eingehalten.

Eröffnet wurde die Zusammenkunft von dem 1. Vorsitzenden Heinz Dahlke, der den 2. Bürgermeister Martin Haberl, den Altbürgermeister Karl Mühlbauer

# VdK-Ortsverband hat gewählt

## verdiente Mitglieder geehrt



Von links: Die Geehrten Altbürgermeister Karl Mühlbauer, Gerda Vogl und Hubert Mikolai mit Kreisvorsitzendem Heinz Pfleger, Vors. Heinz Dahlke, 2. Bürgermeister Martin Haberl

und den Kreisvorsitzenden Heinz Pfleger sowie alle anwesenden Mitglieder aufs herzlichste begrüßte.

Als erstes erwähnte Heinz Dahlke die Helft-Wunden-Heilen Hausammlung, die wieder durch ihn, seiner Frau Magda und Marianne Schreiner durchgeführt wurde und bedankte sich bei den Sammlern und Spendern für die Unterstützung. Anschließend wurde den verstorbenen Gemeindemitgliedern der Jahre 2020 und 2021 mit einer Schweigeminute gedacht.

Der nächste Punkt der Tagesordnung war die Ehrung langjähriger Mitglieder: es wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Gerhard Günther, für 30 Jahre Heinrich Brandl und für 20 Jahre Robert Braun, Christa Bemmerl, Rupert Kulzer, Helga Wagner und Johann Dietl in Abwesenheit ausgezeichnet. Anwesend waren



Von links: Der gewählte Vorstand 1. Vorsitzender Heinz Dahlke, Beisitzer Dieter Langner, Schriftführer und Kassier Detlev Schneider, 2. Vors. Hans Vogl mit Kreisvorsitzendem Heinz Pfleger und 2. Bürgermeister Martin Haberl

SOZIALVERBAND

BAYERN

  
Zukunft braucht Menschlichkeit.

Der VdK-Ortsverband Steinach- Münster wünscht allen  
Gemeindebürgern

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

Vorsitzender:

Heinz Dahlke, Krokusweg 1, 94377 Steinach, Tel. 0157-76338131, Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

Karl Mühlbauer, Gerda Vogl und Hubert Mikolai, welche jeweils 20 Jahre dem Ortsverband die Treue halten.

Nach einem gemeinsamen Abendessen übergab Heinz Dahlke das Rednerpult an den Kreisvorsitzenden Heinz Pfleger. Dieser lobte die Arbeit des OV-Steinach-Münster und war mit der bisherigen Arbeit sehr zufrieden. Der VdK ist deutschlandweit der mitgliederstärkste Sozialverband und für kranke und gebrechliche Menschen immer ein Ansprechpartner. Dann wurde über die Pflege allgemein gesprochen und über den Pflege-Notstand in Deutschland und Bayern, sowie über den Einsatz des VdK Straubing-Bogen für seine Mitglieder bei immensen Rechtsberatungen, Widersprüchen und Berufungen vor den Sozialgerichten.

Abschließend wurden die Neuwahlen durch den Wahlleiter Hr. Pfleger durchgeführt.

Die bestehende Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Heinz Dahlke, Stellvertreter Hans Vogl, Schriftführer und Kassier Detlev Schneider, Beisitzer Johann Dietl. Als neuer Beisitzer fungiert nun Dieter Langner.

Der bestätigte 1. Vorsitzende Dahlke dankte im Namen aller Gewählten für das Vertrauen und bekräftigte, dass man auch in Zukunft den Gemeindegürgern hilfreich zur Seite stehen wird.

Hr. Pfleger gratulierte ebenfalls zur Wiederwahl und wünschte der gesamten Vorstandschaft viel Schaffenskraft für die nächsten vier Jahre.

Zu guter Letzt stellte der 1. Vorsitzende noch die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2022 vor und wünschte allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Text/Foto: Sonja Fischer

## JÜRGEN FRANKL

### Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand  
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau  
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl  
Bruckhof 1 A  
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620  
frankl-kachelofen@gmx.de

## ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG

**ADOLF URBAN**

94377 STEINACH - MÜNSTER  
Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6  
TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09  
[www.zimmerei-urban.de](http://www.zimmerei-urban.de)



### Herzlich Willkommen in Ihrem mobilen TFR-Reisebüro!

Seit 20 Jahren darf ich nun Ihre Urlaubsträume wahr machen. Durch meine langjährige Erfahrung und der Freude am Reisen finde ich für Sie genau den richtigen Urlaub. Zeit für Ihre Wünsche – vereinbaren Sie mit mir einen Termin!

**Katrin Oesterheld**  
Reiseexpertin im mobilen Außendienst

Termine vor Ort in Steinach oder bei Ihnen zu Hause

**Thüringisch-Fränkisches Reisebüro**  
Judengasse 14 | 96215 Lichtenfels  
0151 / 153 89 146 | 0 95 71 / 30 20 44  
[katrin.oesterheld@tfr-reisen.de](mailto:katrin.oesterheld@tfr-reisen.de)



**TRÄUME | FERIEEN | REISEN**  
seit 1929



## Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinach

1. Vors. Amann Christian,  
Birkenstr. 1, Wolferszell, Tel. 09961/1438

Am Volkstrauertag fand in Steinach der Gedenkgottesdienst zu Ehren der gefallenen und vermissten Opfer beider Weltkriege statt. Begleitet wurde die Gedenkfeier der Krieger- und Soldatenkameradschaft von einer Abordnung des 3. Panzerpionierbataillons 4 aus Bogen, der FFW Steinach und den Vorwaldschützen Steinach – jeweils mit ihren Fahnen. Pfarrer Krzysztof Hagedorn betonte in seiner Predigt die Wichtigkeit

# Volkstrauertag 2021

des friedlichen Miteinanders. Zusammenfassend las er aus einem Zitat von Andreas Gryphius, in dem dieser schreibt, dass wir achtsam mit dem Augenblick umgehen sollen, denn nur so gehen wir auch achtsam mit der Zukunft um.

„Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit genommen.  
Mein sind die Jahre nicht, die etwa möchten kommen.  
Der Augenblick ist mein und nehm` ich den in acht.  
So ist der mein,  
der Jahr und Ewigkeit gemacht.“

Anschließend sprach Christian Amann, erster Vorsitzender der KuSK Steinach, vor den Kirchenbesuchern. Er erinnerte an den sinnlosen Tod der vielen Soldaten aus den beiden Weltkriegen, die Respekt und Dankbarkeit verdie-

nen. Deren Familien verloren ihre Söhne, Brüder, Enkel und Väter und Ehemänner. In Steinach fielen im Ersten Weltkrieg 51 Soldaten und im Zweiten Weltkrieg 67 Soldaten – 37 blieben vermisst.

Zu bedenken sei auch, dass in der damaligen Zeit Widerstand äußerst schwierig war – umso wichtiger ist es, nichts in Vergessenheit geraten zu lassen als stetiges Mahnmal gegen alle Kriege und Auseinandersetzungen.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick erinnerte unter anderem in ihrer Rede an die Spanische Grippe, die von 1918 bis 1920 über doppelt so viele Todesopfer forderte als die des ersten Weltkrieges.

„Falls damals ein Impfstoff gefunden worden wäre kann ich mir nicht vorstellen, dass die Menschen dagegen protestiert hätten“ Die Menschen heute leben in einer privilegierten Welt, die es sich leistet, über Leben und Tod zu streiten und nur ungern über die Folgen von Tun oder Nicht-Tun nachdenkt. Frieden sei nicht selbstverständlich. Im Jahr 2020 gab es weltweit 29 Kriege und bewaffnete Konflikte – manche nicht zu weit von uns entfernt!

Deshalb muss man sich Frieden bewahren, denn nur er ermöglicht Zukunft.

Bürgermeisterin Hammerschick bedankte sich bei der KuSK Steinach, dass sie alljährlich an die Wichtigkeit des Friedens erinnert.

Ein kleiner Kirchengzug mit Pfarrer Hagedorn, den Ministranten und der Abordnung der Vereine marschierte zum Kriegerdenkmal, wo Mitglieder der KuSK Steinach einen Kranz niederlegten, begleitet von einer Ehrenwache der Patenkompanie, unter der Leitung von Oberstabsfeldwebel Wenzel und einer Blaskapelle zur feierlichen Unterma-

Text: Christine Hammerschick  
u. Christian Amann

# ERGO

**Dominik Lemberger**  
Generalagentur der  
**ERGO Beratung und Vertrieb AG**

**Am Weingarten 3**  
**94377 Steinach**  
**Mobil 0160 99205464**  
**dominik.lemberger@ergo.de**

**Termin nach Vereinbarung!**

Geschäftsstelle der ERGO Bezirksdirektion Hermann & Partner



gewerbering 2a  
94377 steinach

t 09428 903062  
f 09428 903063

info@hessgmbh.de  
www.hessgmbh.de

# Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinach mit Neuwahlen und Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Anschluss an den Gedenkgottesdienst zu Ehren des Volkstrauertages und der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal lud die Krieger- und Soldatenkameradschaft zum Mittagessen in das Gasthaus Krone ein.

Nach den Berichten des Vorsitzenden, des Kassiers und der Rechnungsprüfer fanden die Neuwahlen unter der Wahlleitung von Bürgermeisterin Christine Hammerschick statt.

Folgendes Ergebnis haben die Wahlen ergeben:

Erster Vorsitzender:  
Christian Amann  
Zweiter Vorsitzender:  
Michael Schmidbauer  
Kassier: Josef Probst  
Schriftführer: Johann Fellingner  
Beisitzer: Albert Ameismeier, Hans Brandl, Eduard Koller, Rudolf Sieber, Josef Altschäffel  
Ersatzbeisitzer: Hermann Bauer  
Kassenprüfer: Alfred Schmid und Rudolf Ameismeier



Der neugewählte Vorstand mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick und einer Abordnung der Bundeswehr.

Außerdem wurden folgende Anwesende der KuSK für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:  
Johann Bogenberger für 65 Jahre  
Martin Maschke für 50 Jahre  
Alois Landstorfer und Peter Nickles für 45 Jahre  
Hermann Amberger für 30 Jahre  
Jürgen Ameismeier und Werner Hieninger für 25 Jahre  
Johann Fellingner und Josef Simmel für 20 Jahre.

Am Ende der Veranstaltung nahm die KuSK Bürgermeisterin Christine Hammerschick und Renate Amann, die ihren Mann in sämtlichen Belangen seines Amtes voll unterstützt, als Fördermitglieder in ihren Verein auf.

Text: Christine Hammerschick  
Fotos: Renate Amann



Die geehrten Mitglieder mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Pfarrer Christof Hagedorn und einer Abordnung der Bundeswehr



## Volkstrauertag in Münster

Am vorletzten Sonntag vor dem ersten Advent wurde wie seit 1952 in ganz Deutschland der Volkstrauertag auch in Münster begangen mit einer hl. Messe mit anschließenden Totengedenken am Kriegerdenkmal. Leider auch dieses Jahr pandemiebedingt wieder mit entsprechenden Einschränkungen.

Pfarrer Oguche zelebrierte den Gottesdienst. Danach nahmen Fahnenabordnungen der RK Münster KSK, der FFW Münster und eine Abordnung der 3 Kompanie des Panzerpionierbataillon 4 Aufstellung am Kriegerdenkmal und Pfarrer Oguche sprach die Gebete und segnete die Gedenkstätte mit Weihwasser.

In seiner Rede rückte der 3. Bürgermeister Stefan Heller ins Bewusstsein, dass das im Auftrag der Gemeinde neu restauriert Kriegerdenkmal nicht nur zum Gedenken an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege, sondern auch als Mahnmal für künftige Generationen dienen solle.

Nach einem eindrücklichen Zitat aus dem Gedicht „Aus dem Soldatentagebuch“ von Faruk Sehic erinnerte er: „Aktuell sind 3000 Soldaten der Bundeswehr weltweit im Einsatz. In unterschiedlichen Missionen zu Wasser, an Land und in der Luft. In Ländern wie Mali, Afghanistan, Ukraine,



*Nach dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Faschismus aller Nationen legten der 3. Bürgermeister Stefan Heller und der Kompaniechef der 3 Kompanie des Panzerpionierbataillon 4 Major Matthias Münch am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.*

Bosnien, Kosovo, Jordanien, Syrien, Irak, Libanon, am Horn von Afrika, Süd-Sudan, Westsahara oder Litauen riskieren sie täglich ihr Leben.“

Er schloss seine Rede mit einem Zitat von J. Hendrix „Wenn die Macht der Liebe über die Liebe zur Macht siegt, wird die Welt Frieden finden“

Herr Major Münch drückte seine Freude aus, nach dem letztjährigen Gedenken nur im ganz kleinen Rahmen, wieder vor uns zu stehen und zu uns zu sprechen. Im Gegensatz zu neuen, unbekannteren Krankheiten, die auch in Zukunft kaum zu verhindern

seien, betonte er, dass der Ausbruch und Beginn neuer Kriege und Konflikte stets in der Hand der beteiligten Akteure läge und daher auch durch den Menschen verhindert werden könne. Es läge daher in unser aller Verantwortung im Rahmen unserer Möglichkeiten für den Frieden einzustehen. Abschließend sagte er: „Und ebenso sind wir es, die verantwortlich sind aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen, Vorurteile zu überwinden und einander zu tolerieren. Das ist es was uns die Gefallenen und Todesopfer der beiden Weltkriege lehren wollen, dieser Gedanke gibt ihren Opfern Sinn. Und aus diesem Grund versammeln wir uns alljährlich hier am Kriegerdenkmal. Denn Gleichgültigkeit und das Vergessen sind der Nährboden für Unmenschlichkeit. Wer die Unmenschlichkeit hinnimmt und nicht die Stimme für den Frieden und die Freiheit aller Menschen erhebt, der bewirkt auch keine Veränderung: Die Menschlichkeit muss den Krieg unterdrücken, sonst unterdrückt der Krieg die Menschlichkeit!“

Text/Foto: Georg Stein

**M V H SAGMEISTER**  
**MASCHINEN - VERMIETUNG - HANDEL**  
**KLEINERE TRANSPORTS AUF ANFRAGE**

**Vermietung von Baumaschinen**  
**An- Verkauf von Baumaschinen**

roland.sagmeister@outlook.de

**0171-8330144**  
**0176-99361293**

Tassilonstraße 11 94377 Münster  
 Für Terminanfragen bitte emailen oder anrufen



## Eisstockclub Steinach-Münster

1. Vorsitzender: Peter Baumann  
Johann-Höller-Weg 5, Münster, Tel. 0 94 28 / 71 81

Im Juli fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Neuwahlen beim EC Steinach-Münster statt. Von Seiten der Gemeinde war die 1. Bürgermeisterin Frau Christine Hammerschick vertreten. Zu Beginn erfolgte ein kurzer Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr durch den Vorstand, Peter Baumann. Während dieser Zeit wurden hauptsächlich Instandsetzungsarbeiten bzw. Verschönerungsarbeiten auf dem Vereinsgelände durchgeführt. Sportliche und ge-

# Jahreshauptversammlung EC Steinach-Münster

sellige Veranstaltungen fielen leider der Corona-Pandemie zum Opfer.

Die anschließenden Neuwahlen unter der Leitung von der 1. Bürgermeisterin, Frau Christine Hammerschick, brachten folgendes Ergebnis:

- 1. Vorstand: Peter Baumann
- 2. Vorstand: Josef Janker
- 1. Kassier: Rene Rodestock
- 2. Kassier: Michael Neidl jun.
- 1. Schriftführer: Franz Kiermeier
- 2. Schriftführer: Manuel Sieber
- Sportlicher Leiter: Willi Hofer
- Rechnungsprüfungsausschuss:  
Peter Gierl, Franz Lutz

Nach Beendigung der Wahl bedankte sich die 1. Bürgermeisterin für die Einladung zur JHV und dem schnellen, unkomplizierten und reibungslosen Wahlablauf. Ein Dank erging an die alte Vorstand-

schaft und zugleich wünschte sie der neuen Vorstandschaft weitere erfolgreiche Jahre in der Vereinsarbeit des EC Steinach/Münster. Aus ihrer Sicht ein Verein mit Gemeindetradition, der einen wichtigen Beitrag zur Vereinskultur in Steinach beisteuert.

Zum Schluss bedankte sich der neue und „alte“ Vorstand, Peter Baumann bei der 1. Bürgermeisterin, Christine Hammerschick, für die souveräne Durchführung der Wahl als Wahlleiterin und dass sie sich die Zeit genommen hat, die Sorgen und Wünsche aus der Mitgliederrunde anzuhören bzw. entgegenzunehmen. Den anwesenden Mitgliedern dankte er für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit einem einfachen „Stock heil“ wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

Franz Kiermeier



## GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98  
Fax 09428/26 08 47 • [www.gs-zerspanungstechnik.de](http://www.gs-zerspanungstechnik.de)

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung



## Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster  
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803  
[robert.schneider79@t-online.de](mailto:robert.schneider79@t-online.de)



Ihre Nr. 1 in Niederbayern:  
Ständige Ausstellung  
von über 100 Modellen!

**Caravantastic**  
Straubing GmbH

**HYMER**

**ERIBA**

**carado**

**büstrner**

**NIESMANN  
BISCHOFF**

**LMC**  
Meine Welt

**PÖSSL**

**ROAD  
CAR**  
SPENGLER & FREI

## Verkauf · Vermietung · Service

### Caravantastic Straubing GmbH

Gewerbering 11 • 94377 Steinach  
Tel.: 09428/9403-0 • Fax: 09428/9403-33  
[info@caravantastic.de](mailto:info@caravantastic.de) • [www.caravantastic.de](http://www.caravantastic.de)



## Schlichtverein halbiert sein Kulturangebot im Schlichtland online-Angebote bleiben erhalten

Zwar hat die Vernunft über das Gefühl die Oberhand gewonnen - die Angebote in Münster des Kulturabends am Dienstag, 16. 11. und der Festmesse in St. Tiburtius

am 20. 11. zum Vorabend Christkönig fallen der Pandemie zum Opfer und werden ins Frühjahr 2022 verlegt, aber die beiden online-Angebote - Kulturgespräch

Religion und virtuelle Advent-, Weihnachts- und Dreikönigssingen - starten wie geplant am ersten Adventssonntag des neuen Kirchenjahres.




### virtuelle Adventsingens

Dazu erfolgt eine überarbeitete Wiederaufnahme der 4 Adventsingens, des Weihnachtssingen und des Singens zu Epiphania aus dem letzten Kirchenjahr. Dieses Angebot enthält Lesungen aus den jeweiligen Evangelien, Liederteils mehrstimmig aufbereitet zum selber Singen im Familienkreis, aber auch Verlinkungen zu beispielhaften Aufnahmen hervorragender Volksmusik-Gruppen, Chören und Instrumentalensembles.

### Foren zu "Religion und Kirche"

Der durchaus ambitionierte Titel des Kulturgesprächs "Wie stelle ich mir meine Kirche in 30 Jahren vor?" findet auf der Webseite des Schlichtvereins in mehreren virtuellen Foren seine Realisierung. Dieses Angebot an junge und jüngere Menschen soll bis ins Frühjahr 2022 laufen und in einer Podiumsdiskussion seinen Abschluss finden.




Kulturgespräche  
Religion und Kirche

**anklicken, anmelden, mitreden, mitmachen**  
6. Kulturgespräch:

**„Wie stelle ich mir meine Kirche  
in  
30 Jahren vor?“**

Wahrhaft, das ist ein ambitioniertes  
Kulturgespräch:  
„meine“ Kirche, in „30“ Jahren, ....  
Doch der Schlichtverein ist zutiefst überzeugt, dass  
dringender Handlungsbedarf besteht.



Kulturförderverein  
Joseph Schlicht

Also ruft er junge und jüngere Menschen auf, in mehreren online-Foren auf der Homepage [schlichtverein.net](http://schlichtverein.net) im Menü „Kulturgespräch Religion“ genau darüber zu diskutieren. Die Foren sind ab dem ersten Adventssonntag 2021 aktiv, die Abschlussveranstaltung sollte im Frühjahr 2022 aus den Foren heraus konkrete Kernsätze formulieren.

Also: anklicken, anmelden, mitreden, mitmachen!





1. Vors. Irmgard Penzkofer  
Kellerbergstr. 24, Steinach, Tel. 09428/902006

Seit über vierzig Jahren gibt es in unserer Gemeinde den Musikverein. Viele Mitglieder halten dem Verein seit Jahren die Treue und unterstützen mit ihrem Beitrag die Belange des Vereins. Es gehört seit vielen Jahren zur Tradition, dass einmal im Jahr ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder stattfindet und dieser Gottesdienst vom Musikverein musikalisch umrahmt wird. In diesem Jahr hat dies die Akkordeongruppe unter der Leitung von Regina Wildner-Gruber übernommen. Es wurden unter anderem Lieder aus

## Akkordeongruppe umrahmte Gedenkgottesdienst



der Schubertmesse gespielt, die von einigen Sängerinnen, teils aus dem ehemaligen Singkreis, gesanglich unterstützt wurden. Leider hat Corona gerade die musikalischen Aktivitäten von Gruppen sehr eingeschränkt. So leidet auch der Musikverein sehr unter den Beschränkungen und Vorgaben, die sicherlich alle

zwingend und auch notwendig sind. Es ist nur zu hoffen, dass die Pandemie in den nächsten Monaten so weit überwunden wird, dass wieder ungezwungenes Singen und Musizieren stattfinden kann.

Text/Foto: Irmgard Penzkofer

*In diesem Sinne wünscht der Musikverein ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.*

**MO**

08<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> Uhr  
14<sup>30</sup>-19<sup>30</sup> Uhr

**DI**

08<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr  
14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

**MI**

08<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr  
13<sup>00</sup>-16<sup>30</sup> Uhr

**DO**

08<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> Uhr  
14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

**Fr**

08<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr



ZAHNARZTPRAXIS  
**Dr. Dirk Illing**  
Am Sportzentrum 1  
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33  
Fax: 09428 / 70 66  
info@zahnarzt-steinach.de

[www.zahnarzt-steinach.de](http://www.zahnarzt-steinach.de)

**Nichts ist schöner  
als ein gesundes Lächeln.**



## KLJB Steinach

1. Vors. Tim Kieninger  
Dr.-König-Platz 5, Steinach  
Tel. 09428/7243

Nachdem die KLJB Steinach vor einem Jahr stillgelegt wurde, fand am Sonntag, den 21.11.2021 eine Reaktivierung der Gruppe mit der Wahl eines neuen Vorstandes statt.

Bereits am 31. Oktober hatten die zwei Jugendbeauftragten von Steinach - Patric Biermann und seine Stellvertreterin Claudia Heigl - zu einer Infoveranstaltung in den KLJB Gruppenraum eingeladen.

Die Jugendlichen trafen sich an den darauffolgenden Donnerstagen, um sich besser kennenzulernen und schließlich aus ihren Reihen einen neuen Vorstand zu wählen.

Neben Herrn Pfarrer Hagedorn und Bürgermeisterin Frau Chri-

## KLJB Steinach wieder aktiv



Die Gruppe der Jugendlichen, die die Steinacher KLJB wieder reaktivieren.

stine Hammerschick konnte Patric Biermann die Vertreter der Kreisverbände Herr Christoph Poiger, Vorsitzender des KLJB-Kreisverbandes Straubing-Bogen und Daniel Poiger, Vorsitzender des BDKJ Straubing-Bogen, sowie den Vorsitzenden des Kreisjugendrings Straubing-Bogen Robert Dollmann zu den Neuwahlen begrüßen.

Einstimmig wurde Tim Kieninger zum 1. Vorsitzenden, Julia Heisinger zur 2. Vorsitzenden und Fran-

ziska Fischer zur 3. Vorsitzenden gewählt. Anna Wieser übernimmt das Amt der Kassiererin und Antonia Berndt hat sich als Schriftführerin zur Verfügung gestellt. Als Beisitzer unterstützen Patricia Lang, Lea Gottwald sowie Marcel Kudla die Vorstandschaft.

Die beiden Jugendbeauftragten Patric Biermann und Claudia Heigl übernehmen die Kassenprüfung.

Tim Kieninger bedankte sich für das Vertrauen und stellte schon ein paar Aktivitäten vor, bei denen sich die „neue“ KLJB beteiligen will, wie z.B. dem Christbaumschmücken in der Kirche, der Jugendwallfahrt auf den Bogenberg oder „Sauber macht Lustig“. Ob sich ein geplanter Glühweinverkauf nach einem Abendgottesdienst im Hof der Alten Schule realisieren lässt, hängt vor allem von der Corona-Entwicklung ab.

Die neue Gruppe trifft sich immer wöchentlich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Gruppenraum der KLJB in der Alten Schule und lädt hierzu alle Jugendlichen der Gemeinde herzlich ein.



Der neue Vorstand mit den Ehrengästen, Tim Kieninger (vorne, 2. von links) wurde als 1. Vorsitzender der KLJB Steinach gewählt.

## Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

### Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfnermühle Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 099 61/564 Mo-Fr von 9.00-18.00 Uhr	Weizenmehl-Weizenvollmehl, Roggenmehl- Roggenvollmehl, Dinkelmehl-Dinkelvollmehl, Biolandweizen und Biolandroggen
Helga Eyerer Münster, Hohlweg 25, Tel. 09428/309	Kartoffel
Familie Färber Münster, Obermayrstr. 2, Tel. 09428/654	Bio-Eier aus Freilandhaltung
Martin Hahn Münster, Chorherrenstraße 5a, Tel. 09428 947808,	Honig aus eigener Imkerei, Wald, Blüten und Sommertracht; je nach Verfügbarkeit
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft, 5l Bag
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Mair Hubert Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Tel. 09428/1308	Gartenäpfel ungespritzt, alte Sorten (ab ca. Ende Juli)
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	LORETTA-Rasenmischung
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 09428/94203-7 – Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG  
**Kfz-Prüfstelle Stöger**  
 Gewerbering 7, 94377 Steinach  
[www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de](http://www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de)  
 M 0171 83 50 087  
 T 09428 94 95 20

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA\*** gem. § 29 StVZO  
\*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Untersuchungen BOKraft** gem. §§ 41, 42 BOKraft
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)
- **Sicherheitsprüfungen**

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.  
[www.fsp.de](http://www.fsp.de)

**Große und reichhaltige Auswahl  
an Markengetränken**

Zu Ihren Festlichkeiten liefern wir Ihnen gekühlte Getränke und Partyfässer

Außerdem: Verleih von Kühlschränken, Kühlboxen und Sitzgarnituren.

**Lutz**  
Getränkemarkt

Öffnungszeiten:  
 Mo. Mi. Do.  
 8:00 - 13:00Uhr  
 16:00 - 18:00Uhr  
 Di. geschlossen  
 Fr. 8:00 - 18:00Uhr  
 Sa. 8:00 - 14:00Uhr

Chorherrenstraße 12b  
 94377 Steinach/Münster  
 Telefon (09428) 8373

**BESTATTUNGEN KAROW**

*Pietät, Einfühlungsvermögen  
und die hohe Qualität  
der erbrachten Leistungen  
sprechen für uns*

*Vertrauen Sie auf uns*

Mitterfels, Burgstraße 46  
 Telefon: 09961/910205  
[www.bestattungen-karow.de](http://www.bestattungen-karow.de)



## ASV Steinach

Fußball · Damengymnastik · Tischtennis  
Skigymnastik · Rope Skipping  
Kindertanz · Kinderturnen  
Freizeitvolleyball

1. Vors. Hans Fellingner,  
Kellerbergstr. 2A, Steinach, Tel. 0 94 28/8311

# 75-jähriges Gründungsfest

Anlässlich des 75-jährigen Gründungsfests des ASV Steinach vom 17. - 19. Juni 2022 wird für den Festverein einheitliche Kleidung angeschafft! Alle passiven Mitglieder, die Interesse haben, sollen sich bis **14. Januar** beim

Vorstand, Hans Fellingner, Tel 09428/8311 melden.

Die aktiven Mitglieder werden über die jeweiligen Abteilungen auf dem laufenden darüber gehalten.

## ASV Steinach Gymnastik - Unser Kursangebot -

### Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer -

**Beginn voraussichtlich 10.01.22**

Kursleiterin: Vivien Kleine  
Montag, 18:30 – 19:30 Uhr  
Anmeldung erforderlich:  
0176/63496825  
Mitglieder: frei  
Nichtmitglieder: 3,- €

Hier werden sanft unbeweglich gewordene Körperpartien mobilisiert und gekräftigt bzw. vernachlässigte Muskelgruppen gedehnt. Ziel ist ein verbessertes Wohlbefinden, basierend auf optimierter Beweglichkeit und Körperhaltung.

### Fitness Workout -

**Beginn voraussichtlich 10.01.22**

Kursleiterin: Gabi Fuchs  
Montag, 19:30 - 20:30 Uhr  
Anmeldung erforderlich:  
0176/96937323  
09428/3053883  
Mitglieder: frei  
Nichtmitglieder: 3,- €

Lust auf sportliche Abwechslung? Aerobic, Step-Aerobic, Body-Workout oder Hula-Hoop, jede Stunde ist anders. Beim Aerobic, einem dynamischen und vielseitigen Herz-Kreislauf-Training, üben wir eine Kombination zu motivierender Musik ein. Step-Aerobic bietet ein ganz besonderes Training, dass Spaß und Fitness vereint. Beim Body-Workout wird die gesamte Muskulatur gekräftigt. Und neu: Beim Hula-Hoop-Training wird vor allem die Kernmuskulatur beansprucht. Bei diesem Intervall-Training werden in den „Reifen-Pausen“ neben der Ausdauer auch die einzelnen Muskelgruppen gekräftigt.

**Der gesamte Körper kommt in dieser Stunde in Schwung und die Ausdauer wird gestärkt.**

### Fit in den Frühling -

**Beginn voraussichtlich 10.01.22**

Kursleiterin: Katrin Oesterheld  
Übungsstunden: Montag,  
19:45 – 20:45 Uhr  
Anmeldung erforderlich:  
0151/15389146  
Mitglieder: 20,-€ je 10er Block  
Nichtmitglieder: 50,- € je 10er Block

In diesem Kurs trainieren wir unsere Kraft und Ausdauer und versuchen diese stetig zu steigern. Als Hilfsmaterialien dienen uns Hanteln, Bälle, Resistance Bänder, aber vor allem das eigene Körpergewicht. Wir kombinieren ein HIIT,- mit einem Ganzkörperworkout mit abschließendem Stretching und Entspannung.

**Alle (auch Männer) sind herzlich eingeladen zu Schnuppern!**

### Ich bewege mich - Rückenfit -

**Beginn voraussichtlich 12.01.22**

Kursleiterin: Alexandra Bochenek  
Mittwoch, 09:00 - 09:45 Uhr neue Halle  
Anmeldung erforderlich:  
09428/903803, 0171/8749282  
Mitglieder: 40,- € je 10er Block  
Nichtmitglieder: 70,- € je 10er Block

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung. Gut für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten. Auch für

Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule haben und Osteoporose oder Arthrose vorbeugen möchten. Zum Einsatz in den Stunden kommen auch diverse Hilfsmittel, wie Pezziball, Pilatesball, Flexibar (Schwingstab) usw.

### Seniorengymnastik -

**Beginn voraussichtlich 12.01.22**

Kursleiterin: Alexandra Bochenek  
Mittwoch, 10:00 - 10:45 Uhr neue Halle  
Anmeldung erforderlich:  
09428/903803, 0171/8749282  
Mitglieder: frei

Senioren sport verfolgt ganz andere Ziele als ein Workout bei jungen Erwachsenen. Geht es bei diesen vor allem um Geschwindigkeit und messbare Erfolge, sind für ältere Menschen ein schonender Muskelaufbau und der Erhalt der Beweglichkeit wichtig. Beweglichkeit, Koordination, Muskelkraft und dadurch Gelenkstabilität sind wichtige Elemente eines positiven Lebensgefühls. Bewiesen ist, dass man bis ins hohe Alter hinein durch leichtes Training, auch im Sitzen, Muskeln aufbauen kann. Dadurch kann man die Balance im Alltag besser halten, vermindert die Sturzgefahr und bleibt insgesamt viel beweglicher.

### Step Aerobic -

**Beginn voraussichtlich 13.01.22**

Kursleiter: Amine Cherni  
Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr  
Anmeldung erforderlich:  
0151/15389146  
Mitglieder: frei  
Nichtmitglieder: 3,- €



Morgens schon gut gelaunt in den Tag starten!

Wer gute Musik mag und Lust auf ein Koordinations -und Ausdauertraining hat ist hier genau richtig!

Step-Aerobic ist ein Workout für den ganzen Körper. Durch das Auf- und Absteigen vom Stepper werden Gesäß- und Beinmuskulatur beansprucht. Auch die Arme werden bei Step-Aerobic vermehrt eingebracht und dadurch trainiert. Dank der fließenden und natürlichen Bewegungsabläufe schont Step-Aerobic die Gelenke und stärkt das Herz-Kreislauf-System.

**Wer kleine Kinder hat kann diese jederzeit mitbringen!**

**Zumba mit Gabi -**

**Beginn voraussichtlich 13.01.22**

Kursleiterin: Gabi Fuchs

Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:

0176/96937323

09428/3053883

Mitglieder: 10,- € je 10er Block

Nichtmitglieder: 40,- € je 10er Block

Wer lateinamerikanische Musik liebt und

Hallo liebe Sportler!  
**Gute Nachrichten: die Skigymnastik findet statt!**

Aufgrund der geltenden Corona-Regeln **allerdings online** per Zoom-Meeting, also eine online-Videokonferenz.

Trotzdem freuen wir uns natürlich, dass es wenigstens so weitergehen kann und werden unser Bestes geben, die Skigymnastik für euch so gut wie möglich durchführen zu können!

Los & weiter geht's am **Dienstag, 11. Januar**

**Kursleiterin:** Karina Janker

**Übungsstunden:** Dienstags 19:00 – 20:00 Uhr

Zoom-Meeting beitreten

Jeder kann sich mit seinem Smartphone oder Computer einloggen.

Wie? Einfach Karina Janker 0159 02183771 oder Johannes Grundler 0151/27614078 per Anruf, SMS oder Whatsapp kontaktieren.

Dann bekommt ihr die Zugangsdaten von uns geschickt um der Videokonferenz beizutreten.

Stretching, laufen, springen, alles für eine gute Saisonvorbereitung zu flotter Musik.



gerne tanzt, für den ist Zumba genau der richtige Sport. Zumba ist kein reiner Tanzkurs, sondern hat auch einen hohen Fitness-Faktor. Jedes Lied hat seine eigene Choreographie, doch man kann auch nach Belieben improvisieren oder die einzelnen Tanz-Elemente mal mehr oder weniger intensiv ausführen.

Es ist natürlich gut, wenn man Rhythmusgefühl und Koordination mitbringt, aber beides kann man auch nach und nach lernen.

**Tanzen und dabei noch eine Menge Kalorien verbrennen, aber vor allem Spaß haben - das ist Zumba!**

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

★ *Allen Helfern, die im Jahr 2021 durch ihr Engagement den Verein unterstützt* ★  
★ *haben, sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt. Ein besonderer Dank* ★  
★ *gilt auch den Spendern und Gönnern des Vereins, die auf diese Weise den Verein un-* ★  
★ *terstützen. Mit der Unterstützung des Vereins bei der Banden-, Plakat- Anzeigen-* ★  
★ *werbung, mit einer einmaligen Geld- oder Sachspende oder durch den kostenlosen* ★  
★ *Verleih von Geräten zeigen die Firmen und Privatpersonen ihre Verbundenheit zum* ★  
★ *ASV und unterstützen die Arbeit des Vereins.* ★

★ *Einen Dank richten wir auch an die Gemeinde Steinach, die den Verein mit einer* ★  
★ *Jugendförderung unterstützt.* ★

★ *Der ASV Steinach wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und der gesamten* ★  
★ *Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!* ★

★  *Die Vorstandschaft des ASV Steinach*  ★

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★



## Neue Schützenkönigin bei den Vorwaldschützen

Bei den Vorwaldschützen Steinach konnten nach dem letztjährigen Ausfall des Königsschießens nun endlich wieder der neue Schützenkönig ermittelt werden. Am Samstag, 23. Oktober 2021 fanden sich die Schützenschwestern und -brüder im Schützenkeller ein, um das schönste „Plattl“ zu erzielen und damit den neuen König zu küren. Geschossen wurde frei und ohne Schießkleidung, es bestand aber auch die Möglichkeit aufliegend teilzunehmen, dabei wurde jedoch der beste Teiler mit dem Faktor drei multipliziert.

Nach gemeinsamer Brotzeit wurden anschließend die neuen Könige proklamiert. Neue Schützenkönigin des Ausschussjahres



Neue Schützenkönigin des Ausschussjahres 2021 wurde Elfriede Brunner, gefolgt von Vizekönig Andreas Ruzicka (links) vor Max Simmel, der die Brezenkette gewann.

2021 wurde Elfriede Brunner mit einem 44,4 Teiler, gefolgt von Vizekönig Andreas Ruzicka mit

einem 55,2 Teiler vor Max Simmel, der die Brezenkette mit einem 62,6 Teiler gewann. Ein Jugendschützenkönig wurde in diesem Jahr nicht ausgeschossen.

Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl an Auflage-Schützen und der Verrechnung des Faktors, welcher in gewisser Weise eine „Minderung“ der Königswürde hervorruft, entschloss man sich dazu, für das nächste Jahr eine neue Schützenkette anzuschaffen, sodass zukünftig der Schützenkönig für die Disziplinen „frei und aufliegend“ separat ausgeschossen wird.

Text/Foto: Gerhard Heidl



**Alternative zum Heim.de**

**24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.**

Unser Betreuungsangebot stellt die Möglichkeit dar, Seniorinnen und Senioren nicht von Ihrer vertrauten Umgebung daheim losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne.  
Wir beraten Sie **umfangreich und unverbindlich.**

**DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM HEIM.**



**ALTERNATIVE ZUM HEIM**  
ANNE SOLFRANK  
LERCHENRING 27 | 94377 STEINACH  
TEL.: 09428 - 90 30 33  
MOBIL: 0160 968 921 72  
MAIL: A.SALLER@ALTERNATIVEZUMHEIM.DE

[WWW.ALTERNATIVEZUMHEIM.DE](http://WWW.ALTERNATIVEZUMHEIM.DE)

# HEINZ SIMMEL

---

Bodenbeläge • Parkett • Polsterei  
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz



Raumaustatter  
Handwerk

**Götzstr. 3 • 94377 Steinach**  
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10  
Mobil: 01 71 / 1 73 10 94  
[Info@simmel-raumaustattung.de](mailto:Info@simmel-raumaustattung.de)

[www.simmel-raumaustattung.de](http://www.simmel-raumaustattung.de)



Die Vorwaldschützen Steinach e. V.  
wünschen allen Mitgliedern und  
Gemeindebürgern  
ein Frohes Fest  
und ein gutes neues Jahr 2022

## Veranstaltungskalender

Januar 2022				
Sa	29.	FF-Münster	Feuerwehrball	Gasthaus Dorfgemeinschaft Münster
Februar 2022				
Sa	05.	Obst-u. Gartenbauverein Münster e.V.	Obstbaumschnitt	Streuobstwiese Münster
Sa	19.	Obst-u. Gartenbauverein Münster e.V.	Kinder- und Jugendbasteln	Heller, Aufrother Straße 27, Münster
Fr	25.	FF Steinach	Jahreshauptversammlung	Landgasthof Krone
März 2022				
Sa	12.	Fischereiverein Steinach e.V.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Landgasthof Schmid Wolferszell
Sa	19.	Stopselclub Münster	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Dorfgemeinschaft Münster
So	20.	Obst-u. Gartenbauverein Münster e.V.	1. Quartalsversammlung	Gasthaus Dorfgemeinschaft Münster
Sa	26.	FF Münster	Jahreshauptversammlung m. Kommandantenwahl	Gasthaus Dorfgemeinschaft Münster
März		Vorwaldschützen Steinach Münster	Jahreshauptversammlung	Schützenkeller Steinach

**andl e.K.**  
Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei  
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten  
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Weihnachten, das ist Zuversicht, für jeden hier auf Erden.  
Es soll die ganze Menschheit jetzt, zu guten Freunden werden.  
Dann steht nicht von heute auf morgen, Weihnachten vor unsrer Tür – es begleitet uns im Leben, alle Tage für und für. (A. Heisinger)  
Wir wünschen Ihnen allen zum Weihnachtsfest das Allerbeste,  
das da ist: Frieden, Besinnlichkeit, Freude, Liebe, Stille und Dankbarkeit, sowie einen wunderschönen Start ins Jahr 2022.  
Für das Vertrauen in unser Unternehmen und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich und freuen uns auf das neue Jahr mit Ihnen. Ihre Firma Mandl e. K.

Rogendorf 3, 94354 Haselbach \* Tel. 09961 3 54

Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten  
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat  
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln  
Automatenaufstellung und Service

**W. Schmid** 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24  
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw\_billard@web.de  
www.sw-billard.de

Ökokiste Kößnach – Ihr regionaler Bio-Lieferdienst

Online bestellen & bequem nach Hause liefern lassen  
www.oekokiste-koessnach.de  
info@oekokiste-koessnach.de  
Tel: 09428/949533 Ökokiste Kößnach, Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach; DE-ÖKO-037

**FREE WHEELS**  
BIKES - PARTS - FASHION - SNOWSHOES  
WWW.FREE-WHEELS.DE

Partner des Radsports für Straubing und Umgebung

Inh. Marcus Breindl Tel. 09428-948990  
Pfalzstraße 35 Mobil 0179-4880696  
94356 Pillnach/Kirchroth info@free-wheels.de

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum

**Hans Witzmann**

Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth  
Telefon 0 94 28 - 85 85 · Telefax 0 94 28 - 90 37 85



*Besinnliche Zeit in der Gemeinde Steinach*

